

aktiv
Zeitung
Dezember 2024

10 JAHRE

Österreichische Post AG
 RM 91A853001 K - 17/24
 8552 Eibiswald

Auflage: 36.300

Die nächste Ausgabe erscheint
 am 23. Jänner 2025
 Redaktions-Schluss: 15.1.2025

Redaktionsanschrift:
 Aktiv Zeitung
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
 produktion@aktiv-zeitung.at

INSEKTEN-SCHUTZ

Ausgebrummt – sicher
 ins Netz gegangen

T: 03452/ 73 250
 verkauf@wildbacher.at

Wildbacher Paal
 GmbH
 Fenster - Türen

www.wildbacher.at

Gaulhofer Fenster zum Wohlfühlen

Unsere Region pulsiert

Wir informieren Sie umfassend auf 64 Seiten



Von der Gewinnaktion ausgenommen sind Gutscheine und Aktionsartikel.

Wir zahlen deinen Weihnachtseinkauf – heißt es ab sofort und bis 24. Dezember bei Fashion Planet, Tom Tailor und Steirermode.

Für alle, die mit ihrem Weihnachtseinkauf die Region stärken, Arbeitsplätze sichern und „Ja“ zu sympathischer Fachberatung sagen, schnürte man bei Fashion Planet, Tom Tailor und Steirermode ein Weihnachts-Gewinnspiel mit Herz.

In allen drei Stores stehen Gewinnboxen bereit. Einzige Teilnahmebedingung – man muss Stammkunde sein oder noch schnell werden.

Vertrauen Sie auf's Glück und holen Sie sich Ihren Weihnachtseinkauf bei Fashion Planet, Tom Tailor und Steirermode in Gutscheinform zurück. •

AKTION INNENAUSBAU
 -15% auf Schnittholz, Staffeln, Latten, OSB, Dreischichtplatten

NEU im Sortiment:
 Ökologische Holzfaserdämmung samt Zubehör!

Ausgenommen sind laufende Aktionen und bereits bestehende Aufträge.

Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 31.12.2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

LIECHTENSTEIN HOLZtreff

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15
 8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

Heimisches Holz
 schenkt das Klima

WELTNEUHEIT IN EIBISWALD BEIM EISLAUFPLATZ:

POMMES AUTOMAT

ZWATRICKS RESTAURANT | CAFÉ | WEIN

Weitere Infos Seite 35!

Das perfekte **Weihnachtsgeschenk**

Gutscheine erhältlich in Ihrem Heilmoorbad Schwanberg

Gutscheine erhältlich bis 24.12. 12:00 Uhr

0 800 228217 www.heilmoorbad.at

Unsere Region pulsiert

Wir informieren Sie umfassend auf 64 Seiten



Von der Gewinnaktion ausgenommen sind Gutscheine und Aktionsartikel.

Wir zahlen deinen Weihnachtseinkauf – heißt es ab sofort und bis 24. Dezember bei Fashion Planet, Tom Tailor und Steirermode.

Für alle, die mit ihrem Weihnachtseinkauf die Region stärken, Arbeitsplätze sichern und „Ja“ zu sympathischer Fachberatung sagen, schnürte man bei Fashion Planet, Tom Tailor und Steirermode ein Weihnachts-Gewinnspiel mit Herz.

In allen drei Stores stehen Gewinnboxen bereit. Einzige Teilnahmebedingung – man muss Stammkunde sein oder noch schnell werden.

Vertrauen Sie auf's Glück und holen Sie sich Ihren Weihnachtseinkauf bei Fashion Planet, Tom Tailor und Steirermode in Gutscheinform zurück. •

AKTION INNENAUSBAU

-15% auf Schnittholz, Staffeln, Latten, OSB, Dreischichtplatten

NEU im Sortiment: Ökologische Holzfaserdämmung samt Zubehör!

Ausgenommen sind laufende Aktionen und bereits bestehende Aufträge.

Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 31.12.2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

LIECHTENSTEIN HOLZtreff

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15
 8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

Heimisches Holz
 schenkt das Klima

WELTNEUHEIT IN EIBISWALD BEIM EISLAUFPLATZ:

POMMES AUTOMAT

ZWATRICKS RESTAURANT | CAFÉ | WEIN

Weitere Infos Seite 35!

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Gutscheine erhältlich in Ihrem Heilmoorbad Schwanberg

Gutscheine erhältlich bis 24.12. 12:00 Uhr

0 800 228217 www.heilmoorbad.at

CR Hans
Peter Jauk

Am Ende des Superwahljahres bleibt nicht nur politisch kein Stein auf dem anderen. Neben dem Comeback von Trump in Amerika bekommt Österreich scheinbar erstmals eine Dreiparteienregierung. Ebenfalls erstmals steht uns eine FPÖ-geführte Landesregierung ins Haus. Jetzt wundere ich mich, was noch alles möglich wird!

Wirtschaftlich ist auch vieles möglich, ist man nur reich genug: An der

Viele Umbrüche am Programm

Kika-Leiner-Pleite in vielen Etappen haben von Signa-Milliarden-Pleittier Benko – dem es in Österreich strafrechtlich anders als in Italien nach wie vor glänzend geht – abwärts schon eine ganze Reihe von Finanzjongleuren kräftig mitgeschnitten. Ähnlich dürfte es auch für KTM-Pierer laufen. 2 Milliarden an Schulden waren kein Grund, sich nicht bis ins Frühjahr viele Millionen-Euro-Prämien auszahlen zu lassen. Gemeinsam ist in den genannten Fällen, dass kleine Lieferanten und Mitarbeiter einmal mehr die Dummen sind. Den Hauptdarstellern, für welche selbstverständlich allesamt die Unschuldsvermutung gilt, fehlt es weiterhin an nichts!

Umbruch lautet aktuell auch das Motto bei der Aktiv Zeitung bzw. mir persönlich! Es freut mich sehr, dass unser langjährig bewährtes Team Sie auch weiterhin als regionaler, medialer Nahversorger durch das Jahr begleiten wird. Ich persönlich darf allen unseren treuen Lesern auf diesem Wege frohe Weihnachten und alles Gute für die Zukunft wünschen. •

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at

SPÖ setzt Signal der Erneuerung

Mit 87 % wurde Max Lercher zum neuen Parteichef der steirischen SPÖ gewählt. Als Klubobmann wurde Hannes Schwarz im Rahmen des Landesparteiivorstands eindrucksvoll bestätigt.

Nach dem schwachen Abschneiden der SPÖ bei der letzten Landtagswahl schob Spitzenkandidat Anton Lang die Verantwortlichkeit nicht von sich. Er trat zurück und machte das Feld damit frei für einen wohl notwendigen Akt der Erneuerung.

Lercher – ein Mann der klaren Worte

An die Spitze der steirischen SPÖ wurde Max Lercher gewählt. „Wir haben verstanden, dass wir in weiten Teilen des Landes die Glaubwürdigkeit verloren haben“, so Lercher, der dafür bekannt ist, Dinge direkt beim Namen zu nennen. Ein Wesenszug, den er sich als neuer SPÖ-Chef erhalten will und der ihm wohl den Rücken als Oppositionspolitiker stärkt.

Die Lebensrealitäten der Steirer

sind für ihn politisches Programm. „Wir müssen uns den Sorgen und Nöten all jener, die uns nicht mehr vertrauen, stellen“, heißt es von seiner Seite.

Schwarz bleibt Klubobmann

Mit 93 % der Stimmen wurde Hannes Schwarz als Klubobmann eindrucksvoll bestätigt.

„Als größte Oppositionspartei in der Steiermark beginnen wir ein neues Kapitel. Wir werden uns neu aufstellen und die Herausforderungen entschlossen meistern. Unsere Aufgabe ist klar: Macht braucht Kontrolle“, findet Schwarz, der keinen Zweifel daran lässt, dass die künftige Landesregierung mit einer entschlossenen und kraftvollen Opposition zu rechnen hat, klare Worte.

LH-Stv. Anton Lang gab nach



Mit Max Lercher an der Spitze verlässt die steirische SPÖ ausgetretene Pfade.

dem Landesparteiivorstand keine Stellungnahme ab. Der 65-Jährige legte aber nicht nur den Parteivorsitz ab, er verzichtete auch auf sein Mandat im Landtag.

Lercher bedankte sich in seinem Antrittsstatement bei seinem Vorgänger und würdigte dessen Einsatz als Parteichef. •

Neue Bezirkshauptfrau in Leibnitz

Seit 1. Dezember steht die Bezirkshauptmannschaft unter neuer Leitung. Karin Wiesegger-Eck folgte Manfred Walch an der Spitze nach.

In der Grazer Burg überreichten LH Christopher Drexler und LH-Stv. Anton Lang das Ernennungsdekret an die neue Bezirkshauptfrau Karin Wiesegger-Eck. „Dank ihrer in Bewerbungsverfahren unter Be-

weis gestellten Kompetenzen und Führungsqualitäten sowie ihrer langjährigen Erfahrung in der Verwaltung ist Karin Wiesegger-Eck bestens als Behördenleiterin geeignet“, unterstreichen die Landeshauptleute.

Karin Wiesegger-Eck (Jg. 1965) ist seit 2000 als Juristin an der BH Leibnitz beschäftigt. Nach der Leitung des Sicherheits- und Anlagenreferates wurde sie im Oktober 2023 zur Bezirkshauptmann-Stellvertreterin der BH Leibnitz ernannt. •



Aus den Händen von LH-Stv. Anton Lang (li.) und LH Christopher Drexler (re.) konnte Karin Wiesegger-Eck mit Peter Plöbst (BH Murau) das Bestallungsdekret entgegennehmen.





Schüssel: „Europa braucht gemeinsame Sicherheitspolitik!“

Viele politinteressierte Gäste folgten den spannenden Ausführungen von Schüssel, der noch immer voll im Geschehen ist.

Passend zum Jubiläum „10 Jahre politische Weinlese“ konnte Bildungslandesrat Werner Amon mit Altkanzler Wolfgang Schüssel einen Politprofi der Sonderklasse begrüßen, der jahrzehntelang Österreichs Politik mitgeprägt hat. Aus diesem Anlass trafen sich rund 100 Politinteressierte in einer wunderschönen Location, der „Herrgotthö“.

Das angesagte Restaurant in St. Stefan war wenige Tage vor der LT-Wahl bereits festlich dekoriert und bot den perfekten Rahmen für die Veranstaltung. Gastgeber Amon selbst, der jüngst mit der Fixierung des Bildungscampus Deutschlandsberg und 100 Millionen Invest einen großen Erfolg verbuchen konnte, hielt sich betont kurz. In wenigen Sätzen skizzierte er das politische Wirken Schüssels, der bereits 1968 seine Karriere startete, später für 7 Jahre als Bun-

deskanzler fungierte. Schüssel selbst spannte einen internationalen Bogen von Österreichs EU-Beitritt bzw. Mitgliedschaft bis zu aktuellen Bedrohungslagen wie den Ukraine-Krieg. Darum sei eine gemeinsame Sicherheitspolitik das Gebot der Stunde, stellte er angesichts der Bedrohungslage durch Russland klar. Österreich könne aber stolz sein: Mit 0,1 % weltweitem Bevölkerungsanteil habe man eine Wirtschaftskraft von 0,37 % erreicht. •



Altkanzler Wolfgang Schüssel erfreute Gastgeber Werner Amon mit tiefen Einblicken in die Politik seiner Zeit und in aktuelle Herausforderungen zu Wirtschafts- und Verteidigungspolitik.

Sichern Sie sich Ihren Treuerabatt!

-20%

für Sie & Ihn*

Unser Weihnachtstipp: Regional denken & Rath-Gutscheine schenken!

MODEN RATH EIBISWALD

03466/42 277

* gültig bis 31.12.2024 und ausgenommen reduzierte Modelle.

©Mothwurf

Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung

Hagel

Jetzt NEU: Unsere Online-Reparaturanfrage – schnell und unkompliziert

Wir sind für Sie da und...

- ... reparieren Ihren Hagelschaden
- ... unterstützen bei der Abwicklung mit Ihrer Versicherung

PAIER
Fahrmitlie

Distelhof 81
8443 Gleinstätten
Telefon +43 3457 2400
www.paier.at

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken im Auftrag der Porsche Austria GmbH & Co OG

Vier Deutschlandsberger Gemeinden bereiten ihrer Wirtschaft einen „Goldenen Boden“

Die Gemeinden St. Peter, St. Martin, Wettmannstätten und Stainz haben ihn – den „Goldenen Boden“ für die Wirtschaft. Um diese Auszeichnung der Wirtschaftskammer Steiermark zu erhalten, mussten zahlreiche Kriterien erfüllt werden.

Das Zertifikat „Goldener Boden“ der Wirtschaftskammer Steiermark ist ein Gütesiegel, das die prämierten Gemeinden und Städte für ihre nachhaltige Wirtschaftsfreundlichkeit auszeichnet.

Um diese Urkunde zu erlangen, mussten zahlreiche Kriterien erfüllt werden. Der Einreichprozess fand in einer Zeitspanne von Ende Mai bis Mitte September über das neu implementierte Portal www.goldenerboden.at statt.

Hintergrund der Prämierung

Die Entwicklung eines Wirtschaftsstandortes wird von einer Vielzahl an Faktoren beeinflusst. Gemeinden, die ihren nachhaltigen Entwicklungspfad deutlich skizzieren, werden dabei sowohl für mögliche Geschäftspartner als auch für potenzielle Arbeitnehmer zunehmend attraktiver. Pflanzen benötigen den richtigen Boden, um gedeihen zu können. Gleiches gilt für die Wirtschaft: Ohne Engagement und Pflege kann die Wirtschaft vor Ort schwer gedeihen, für Wachstum braucht es sprichwörtlich einen nachhaltigen, unternehmerfreundlichen „Goldenen Boden“.

Enges Miteinander zwischen Gemeinden und Unternehmern

„Die Nachhaltigkeit wird oft auf den ökologischen Teil reduziert. Der „Goldene Boden“ rückt zusätzlich die Ökonomie und das Soziale ins rechte Licht und zeigt, dass ohne Unternehmer diese Ziele nicht zu erreichen sind und dass die Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Gemeinden die Umsetzung erleichtert!“, informiert Josef Herk, Präsident der WKO Steiermark.

Positive Rahmenbedingungen beflügeln den Wirtschaftsstandort

Ziel der Initiative, die auf Wissenstransfer baut, ist die Unterstützung der Kommunen, um in dieser Hinsicht besonders positive Rahmenbedingungen schaffen zu können. Dafür stehen die Experten der WKO Steiermark mit ihrem Fachwissen zur Verfügung.

„Nicht nur der Fokus auf die Nachhaltigkeit, sondern auch die gänzliche Digitalisierung der Gemeindeeinreichungen sind bei der heurigen Zertifizierung zum ‚Goldenen Boden‘ hervorzuheben“, erklärt Stefan Helmreich, Projekt- und Regionalstellenleiter der WKO Graz-Umgebung.

Der Green-Deal der Europäischen Union bringt viele Neuerungen mit sich. Die Zertifizierung der Gemeinden zum „Goldenen Boden“ wirkt sich dabei positiv auf ihre Unternehmen aus.

Urkundenverleihung

„Die Einreichphase endete im September. Nun finden die Auszeichnungsveranstaltungen in den Gemeinden, die für ihre nachhaltige Wirtschaftsfreundlichkeit geehrt werden, vor Ort statt“, so der Leiter der Regionalstelle Deutschlandsberg, Michael Klein.

Im Zuständigkeitsbereich der Regionalstelle Deutschlandsberg konnten folgende vier Gemeinden die Voraussetzungen erreichen und werden mit dem Zertifikat „Goldener Boden“ geehrt:

- Gemeinde St. Peter
- Gemeinde St. Martin
- Marktgemeinde Stainz
- Marktgemeinde Wettmannstätten

Die Ehrung in der Gemeinde St. Peter wurde im Rahmen von



Die Überreichung des Zertifikates „Goldener Boden“ fand in St. Peter im Rahmen von „WKO on Tour“ statt.



In St. Martin wählte die Wirtschaftskammer den Gemeindeabend zur offiziellen Bescheinigung des „Goldenen Bodens“.

„WKO on Tour“ durchgeführt, wo der steirische WKO-Präsident Josef Herk gemeinsam mit Regionalstellenobmann Manfred Kainz und Regionalstellenleiter Michael Klein die feierliche Überreichung der Urkunde an Bürgermeisterin Maria Skazel sowie Vizebürgermeister Manuel Kapper und weitere Gemeindevertreter vornehmen konnte.

Die Gemeinde St. Martin bekam die Ehrung „Goldener Boden“ im Rahmen des Gemeindeabends im Greith Haus übergeben. Gemeinsam mit seinem Vorstandsteam konnte Bgm. Franz Silly die Urkunde stolz aus den Händen von Regionalstellenobmann Manfred Kainz und von RST-Leiter Michael Klein entgegennehmen.

Sowohl in St. Peter als auch in St. Martin freute man sich sehr über die Wertschätzung. Auch weiterhin wollen beide Kommu-

nen im engen Zusammenspiel mit der heimischen Wirtschaft mit wirtschaftlichem Weitblick agieren, um nachhaltiges regionales Unternehmertum zu ermöglichen.

Wettmannstätten und Stainz bekommen Ehrungen bald übergeben

Die Ehrungen in den Marktgemeinden Stainz und Wettmannstätten werden im Laufe der kommenden Wochen im Rahmen ehrenvoller Gemeindeveranstaltungen ebenfalls durch Vertreter der WKO durchgeführt.

„Unsere Auszeichnungsträger sind ein Garant für eine nachhaltige Standortqualität, welche durch die enge und langfristige Zusammenarbeit von Unternehmen und Gemeinden gesichert wird“, freut sich Regionalstellenobmann Manfred Kainz. •

Ratio schenkt kranken Kindern Hoffnung

Auch in diesem Jahr bündeln die Ratio-Büros ihre Kräfte und unterstützen die Steirische Kinderkrebshilfe mit einem namhaften Betrag. Stehkalender liegen zur Abgabe an Kunden wie gewohnt in den Büros auf.

Erkrankt ein Kind an Krebs, vermag die beste Versicherung keine Wunder zu bewirken. Hier sind es Medizin und Forschung, die die Sterblichkeitsrate bereits weit nach unten schrauben

konnten. „Die Steirische Kinderkrebshilfe nimmt hier seit Jahrzehnten eine Schlüsselrolle ein“, weiß Ratio-Dir. Gregor Spratz jeden Euro, der in den letzten 27 Jahren von Ratio-Seite in den Verein floss, in besten Händen. Vor allem die psychosoziale und falls nötig auch finanzielle Unterstützung stellt für die Steirische Kinderkrebshilfe eine Kernaufgabe dar.

„Wir freuen uns gerade jetzt, wo

die Zeiten wirtschaftlich rauer werden, Gutes tun zu können. Da bei vielen nun jeder gesparte Euro doppelt zählt, bieten wir kostenlose Polizzenservices an und laden zu Beratungsgesprächen ein“, freut sich das Ratio-Team über Kontaktaufnahme.

Ratio-Kalender liegen in den Büros Eibiswald, Frauental, Gleinstätten und Sebersdorf zur Abholung bereit. •



Für die Steirische Kinderkrebshilfe zogen die Ratio-Büros Eibiswald, Frauental, Gleinstätten und Sebersdorf an einem Strang.



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



RATIO ist Mitglied der ARGE Versicherungsmakler Steiermark

Frohe Weihnachten!

RATIO

Vorsorgen mit Vernunft

UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

www.ratio-vers.at

Eibiswald 241 8552 Eibiswald 03466/42 251	Schulgasse 1 8523 Frauental 03462/30 654	Gleinstätten 333/3 8443 Gleinstätten 0660/50 60 510	Sebersdorf 331 8272 Sebersdorf 03333/22 99 00
---	--	---	---

Steirische
Volkspartei

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2025 wünscht
die Steirische Volkspartei.

Voller Einsatz für den wirtschaftlichen Umschwung: WKO-Regionalstellenleiter Michael Klein, Innungsmeister Gerhard Gaich sowie die Gastgeber Kurt und Renate Schimpl mit WKO-Präs. Josef Herk und Deutschlandsbergs Regionalstellenobmann Manfred Kainz.



„Leistungswille, Eigenverantwortung und letztlich selbstständiges Denken und Handeln kommen in unserem Land immer mehr unter Druck. Wir müssen der Gesellschaft in aller Deutlichkeit vermitteln, dass unser Wohlstand keine Selbstverständlichkeit ist, sondern jeden Tag erarbeitet werden muss.“

Ein intensives Besuchsprogramm führte WKO-Präsident Josef Herk jüngst in die Gemeinde St. Peter im Sulmtal, wo er neueste Entwicklungen kommentierte.

Herk: „Leistung muss sich lohnen – Bürokratische Hürden bekämpfen!“

Der Personalmangel und übertriebene Bürokratie wurden bei den besuchten Betrieben als dominante Themen, die einer positiveren Entwicklung im Wege stehen, genannt. Intensive, praxisbezogene Gespräche bei der Gaest GmbH und bei Elektrotechnik Schimpl sowie fünf weiteren Firmen zeigten auf, wo Unternehmern der Schuh drückt. In diesem Sinne wurden auch noch die Tischlerei Galli, Polsterei Strohmeier, Distillery Krauss und das Restaurant Tanzmühle von der Delegation besucht.

Europameister in Teilzeitbeschäftigung

Im Pressegespräch ging es dann um aktuelle Themen angesichts der vielen wirtschaftlichen Hiobsbotschaften. Neben fachlichen und regionalen Themen stand dabei auch die Präsentation der neuen Leistungsagenda auf dem Programm. „Wir müssen alles daran setzen, den Grundwasserspiegel von Leistungswillen und Eigenverantwortung in unserem Land wieder zu heben“, betonte Herk vor Ort. Denn Solidarität sei keine Einbahnstraße und Wohlstand kein Bürgerrecht. „Dieser muss täglich erarbeitet werden.“ Allerdings „fördere“ unser Steuersystem weniger Arbeiten. „Wer die Arbeitszeit um 100 % erhöht, bekommt im Schnitt

nur 72 % mehr Lohn. Den Rest des Einkommenszuwachses kassiert der Staat.“ Nicht zuletzt darum entscheide sich in Österreich mittlerweile jeder und jede Dritte – auch ohne Betreuungspflichten – für Teilzeit. „Zu hinterfragen ist nicht die individuelle Entscheidung, sondern ein System, das solche Phänomene fördert“, kritisiert Kainz.

Leistungsagenda für den Umschwung

Denn dadurch werde unser Sozialsystem über kurz oder lang unleistbar – zumindest, wenn es jeder „Vollzeit“ nutzen will. Statistisch gesehen arbeiten die Österreicher nur mehr 32,4 Stunden pro Woche. Und das auch nicht besonders lange. Gerade einmal 32 % der 60- bis 64-Jährigen, während es in Deutschland 63,2 % sind.

Aus diesem Grund präsentierte Herk die Leistungsagenda als neues Schwerpunktthema der Regionalstelle Deutschlandsberg, diese beinhaltet folgende Grundsätze:

Mehr Leistung muss belohnt werden! Denn: Wer in Österreich mehr arbeiten möchte, wird mit zu hohen Steuern und Abgaben bestraft. Weg mit überflüssigen Gesetzen und Verordnungen! Denn: Unternehmer sind allzu oft Spielball von bürokratischen Fantasien.

Wer nur fordert und wenig beiträgt, gefährdet unseren Wohlstand! Denn: Die staatliche Vollkasko-Mentalität und ein überbordendes Sozialsystem können wir uns schon heute nicht mehr leisten.

Unser Bildungssystem muss endlich im 21. Jahrhundert ankommen! Denn: Nach wie vor werden junge Menschen mit Wissen vollgestopft, statt Eigenverantwortung und Talente zu fördern. •



„Erste Hilfe“ für jedes Unternehmen in Deutschlandsberg: Dagmar Seiner, Nicole Jamnik, Michael Jesse, Manfred Kainz, Michael Klein, Vanessa Winkler und Annabelle Fuchs bilden das serviceorientierte WKO-Team.



Erfolg durch Innovationskraft und Qualität – Steirischer Exportpreis 2024 an Fuchshofer

Fuchshofer Präzisionstechnik, Eibiswald gewinnt Steirischen Exportpreis 2024, Kategorie „Mittleres Unternehmen“.

Es war ein herausragender Moment für die Fuchshofer Präzisionstechnik GmbH. Mit dem renommierten Exportpreis 2024 wird nicht nur ein verdienter Lohn für die kontinuierliche Arbeit des gesamten Teams – inzwischen bereits 130 Mitarbeiter –, sondern auch ein Beweis für die außergewöhnliche Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens manifestiert. In dieser von wirtschaftlichen Herausforderungen geprägten Zeit zeigt sich: Qualität und ein zukunftsorientierter Ansatz sind entscheidend, um sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Knapp 10 Jahre nach dem „Start



Hannes Fuchshofer konnte aus den Händen von Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl den begehrten Preis entgegennehmen. Auch WK-Präs. Josef Herk und WKO-Österreich-Vizepräs. Jürgen Roth (rechts) gratulierten dem findigen und vorausschauenden Eibiswalder-Unternehmer.

in der Garage“ erfolgte mit der Einführung der Ultraschallbearbeitung im Jahr 2005 der erste Meilenstein. Der Schritt eröffnete neue Möglichkeiten in der Bearbeitung von sogenannten „Advanced Materials“, also technischen Keramiken und anderen hoch entwickelten Hartstoffen. Diese finden in High-tech-Branchen Anwendung, z.

B. in der Luft- und Raumfahrt, der Halbleiterindustrie, der Medizintechnik oder der Automobilindustrie.

Auch danach wurden Schritte gesetzt, um sich breiter aufzustellen, was sich als krisenresistent herausstellt. Laser Powder Bed Fusion (L-PBF) Technologie bzw. der Einstieg in die additive Fertigung (3D-Druck)

verschaffte einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil.

„Der Steirische Exportpreis ist für uns ein Beweis dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Er motiviert uns, weiterhin in Innovationen zu investieren und unsere Position als zuverlässiger Partner für die Industrie auszubauen“, erklärte Hannes Fuchshofer dem Forum. •

Der steirische Schlüssel zur Gesundheit:

HELFFEN,

wo immer wir können.

- ▶ Bessere Notfallversorgung in allen Regionen
- ▶ Mehr Angebot durch mehr Gesundheitszentren
- ▶ Schnellere Behandlungen durch mehr OP-Kapazitäten



Informationen zu den Maßnahmen für eine bessere Gesundheitsversorgung finden Sie unter

www.gesundheit.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Gesundheit, Pflege, Sport

Seiten Hiebe



Bianca Waitl

Minus 20 % da, minus 30 % dort, ein Nachlass hier und dann natürlich noch die „kauf 3 und zahl 2“-Aktionen

für jedermann – seit dem Black Friday, der sich, O Jubel, O Freud, gar nicht zum Namen passend, teils über Wochen zog, wird man vom Prozenteregen per Mail und am Postweg zugeschüttet. Dem prozentuellen Schlagabtausch kaum noch folgend, kommt man nicht umhin, den Wert von Waren generell empfindlich infrage zu stellen. Marken hin, Marken her

Nix zu verschenken

– produziert, das weiß heute jedes Kind, wird dort, wo arbeitende Menschen günstig sind. Die Marge muss passen, auch wenns Prozente regnet – stöhnen tut aber der, der eigentlich nix zu verschenken hat.

Letzteres sind die kleinen Wohlfühlgeschäfte, die es in unserer Region – Gott sei Dank – auch noch gibt. Von außen leicht – nicht nur zur Weihnachtszeit – an ihren schön dekorierten Auslagen erkennbar, sind es meist familiär geführte Betriebe mit fair bezahlten Mitarbeitern, die für Kunden Großes leisten. Zu einer stilsicher zusammengestellten Auswahl gesellt sich kompetente Beratung, die Mehrwert schafft. Rund um die schönste Zeit im Jahr gilt es auf diese Geschäfte besonders zu achten. Auch wenn hier Preise nicht endlos purzeln, sichern doch sie Nahversorgung, Arbeitsplätze und Lebensqualität. Wer mit Hirn kauft, verschenkt nix, sondern stärkt die Region. •

Ihre Meinung an:
b.waitl@aktiv-zeitung.at



FROHE WEIHNACHTEN und
viel Gesundheit für das Jahr 2025

wünschen Ihnen und Ihren Familien namens der

Steirischen Volkspartei

Bezirk Deutschlandsberg

Stephanie Aichhofer
Vzbgm. Stephanie Aichhofer
Bezirksgeschäftsführerin

LR Werner Amon, MBA
Bezirksparteiobmann

Bgm. Fauland-Gratz: Weichenstellung für mehr Weiblichkeit in der Politik

Seit sechs Monaten ist Tanja Fauland-Gratz Bürgermeisterin der Marktgemeinde Gralla. Mit der Art, wie sie dieses Amt ausfüllt, will sie Frauen Mut machen, es ihr gleich zu tun.

Frauen ticken anders. Sie ticken anders als ihre männlichen Kollegen und gerade in der Politik ist ein weiblicher Zugang bereichernd.

Vor sechs Monaten übernahm Tanja Fauland-Gratz das Amt der Bürgermeisterin der Marktgemeinde Gralla. Mit ihr steht erstmalig eine Frau an der Spitze der Kommune.

Im Rahmen eines Pressegesprächs gab sie Einblick in ihren Alltag und in die Art und Weise, wie sie ihr Amt, das sie hauptberuflich ausübt, anlegt und ausfüllt.

Klar verfeinert hat sich mit ihr der Kommunikationsstil. Unter dem Titel „Die Bürgermeisterin informiert“ bringt sie regelmäßig Informationsschreiben in die Haushalte der 2.900 Seelen-Kommune.

Nah an den Bürgern zu sein, ist für sie nicht nur Lippenbekenntnis. Und gerade weil sie eine Frau ist, finden nun verstärkt auch Bürgerinnen bei Problemen den Weg zu ihr. „Es



Bgm. Tanja Fauland-Gratz ist eine starke Frau in einer starken Position und bricht damit eine Lanze für mehr Weiblichkeit in der Politik.

ist mir gelungen, Vertrauen zu schaffen. In die Hände spielt mir dabei meine ehemalige Tätigkeit im Pflegeheim Gralla in der sozialen Verwaltung“, ist Tanja Fauland-Gratz froh über vielfältige Erfahrungen, die sie mit in das Amt einfließen lassen kann. Von Jugendtagen an politisch engagiert, kennt sie die soziale Basis. 2011 trat sie in den Gemeinderat in Gralla ein. Elf Jahre später übernahm sie das Amt der Vizebürgermeisterin. In ihrer Rolle als Bürgermeisterin ist Tanja Fauland-Gratz, die sich selbst als Kämpferin bezeichnet, angekommen.

„Es gibt viel zu tun!“

Einen Schwerpunkt stellt derzeit die geplante Erweiterung von Kindergarten und -krippe dar. „Um variabel zu sein, haben wir uns für ein Switch-Modell entschieden – sprich, für Räumlichkeiten, die je nach Bedarf für Kindergarten als auch Kin-

derkrippe genutzt werden können“, freut sich die Bürgermeisterin bereits auf die Umsetzung. Vor wenigen Tagen fand im Gebäude der Marktgemeinde der zweite kostenlose Digitalworkshop für online Formulare und Anträge statt. „Für mich als Bürgermeisterin ist es wichtig, Unterstützung in vielen Bereichen zu bieten. Unsere digitale Welt schließt viele ältere Menschen aus“, ist es ihr wichtig, die Problematik nicht nur zu sehen, sondern aktiv dagegen anzugehen.

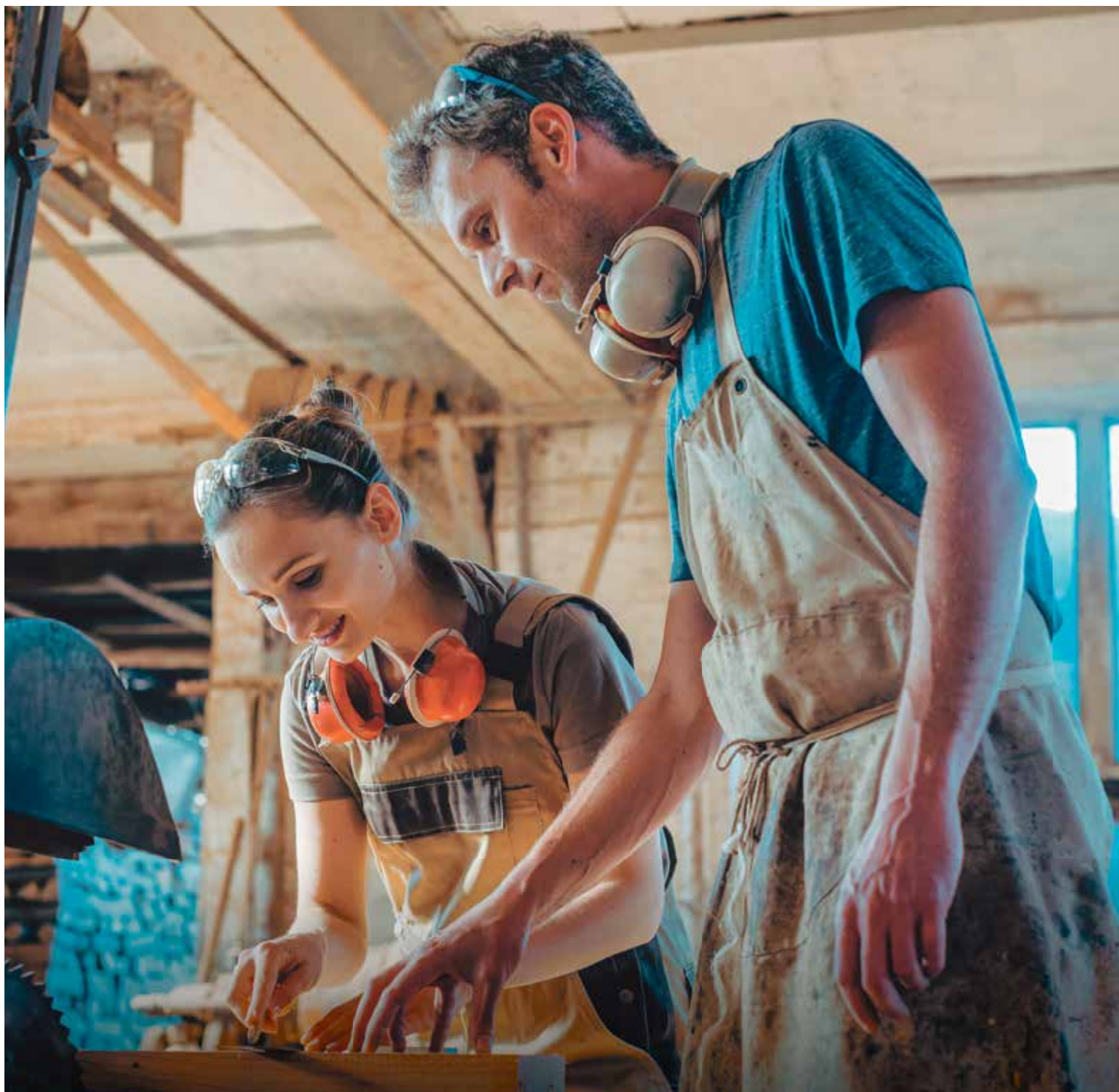
Könnte sie sich etwas wünschen, dann wären es mehr Frauen in der Kommunalpolitik. So liegt der Anteil von Frauen im Bürgermeisteramt bei bescheidenen 10,4 %. Die kommende Gemeinderatswahl sieht sie dahingehend als Chance. Sie selbst will mit ihrem Weg als Bürgermeisterin richtungsweisend für Gralla und für Frauen sein. •



HH
HOCHNEGGER
VERSICHERUNGSMAKLER

www.hochnegger.at

Das Hochnegger-Team wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025!



WIRTSCHAFTSBUND. DIE STARKE STIMME FÜR UNTERNEHMEN.

Jetzt ist die Zeit gemeinsam anzupacken. Für einen Standort, in dem Leistungsträger belohnt werden. Für unsere Unternehmen, die Arbeitsplätze, Sozial- und Gesundheitsleistungen sichern. Für mehr unternehmerische Freiheiten, damit unser Wohlstand im Jetzt und auch für künftige Generationen erhalten wird. Dafür kämpfen wir als Wirtschaftsbund.

WWW.WIRTSCHAFTSBUND.AT





Danke für Ihr Vertrauen

Im Jahr 2025 feiert die Steiermärkische Sparkasse ihren 200. Geburtstag.

1825 gegründet, ist die Steiermärkische Sparkasse heute nicht nur das älteste, sondern auch das größte Finanzinstitut der Steiermark und genießt das Vertrauen von rund der Hälfte der Steirer:innen. Unser Gründungsgedanke – eine Bank für alle Menschen zu sein – ist auch heute noch unsere Orientierung. Wir begleiten unsere Kund:innen seit Generationen, immer mit dem Ziel, ein finanziell selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. In diesen herausfordernden Zeiten stehen wir unseren Kund:innen als stabile Partnerin zur Seite. Unsere langjährigen persönlichen Kundenbeziehungen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs.

Im Zeichen finanzieller Gesundheit

Im Jubiläumsjahr 2025 setzen wir auf die Kraft der finanziellen Gesundheit. Wir helfen unseren Kund:innen, ihre finanziellen Entscheidungen bewusst zu treffen und die Kontrolle über ihre Zukunft zu behalten.

Alle Leser:innen lade ich zu einem Beratungsgespräch über ihre finanzielle Gesundheit herzlich ein. Vereinbaren Sie gerne einen Termin – wir unterstützen Sie auf dem Weg zu einer stabilen und erfüllten finanziellen Zukunft.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025.



Wolfgang Schrei

Leiter Region Süd- & Weststeiermark
05 0100 – 34 165

wolfgang.schrei@
steiermaerkische.at

**Steiermärkische
SPARKASSE**

Muchitsch: „Das Aus für KIM-Verordnung kommt!“

Die Entscheidung, die KIM-Verordnung im kommenden Jahr auslaufen zu lassen, ist eine richtige Entscheidung. Aufatmen bei Kreditnehmern und in der Bauwirtschaft.

Die KIM-Verordnung war mit Beginn 2023 ein Instrument, um den damals überhitzten Markt zu bremsen. Jetzt gilt es, endlich den Baukonjunkturmotor wieder anzuwerfen. Ein großer Erfolg für die Bauwirtschaft, die Beschäftigten und letztlich für ganz Österreich.

Gemeinsames Vorgehen macht sich bezahlt

„Unser gemeinsames Vorgehen hat Wirkung gezeigt“, betont Abg. z. NR Josef Muchitsch, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft BAU-HOLZ, „wenn unterschiedliche Interessensvertreter gemeinsam für die richtige Sache an einem Strang ziehen, können wir viel erreichen – und das haben wir hier bewiesen.“

Leistbarer Wohnraum – Gut für Jobs & Baufirmen

Die Abschaffung der KIM-Verordnung war überfällig. Diese Regelung hat den Zugang



„Das bedeutet wieder mehr Sicherheit für Tausende Arbeitsplätze.“

*Josef Muchitsch,
GBH-Bundesvorsitzender*

zu Wohneigentum massiv erschwert und damit Aufträge für die Bauwirtschaft verhindert. Die Auswirkungen waren spürbar: Unsicherheiten für Betriebe und damit eine Gefahr für Arbeitsplätze. Durch das Ende dieser Verordnung wird nun nicht nur der Erwerb von Wohnungseigentum erleichtert, sondern es werden auch dringend benötigte Impulse für und durch die Bauwirtschaft gesetzt. „Das bedeutet wieder mehr Sicherheit für Tausende Arbeitsplätze. Die Bauwirtschaft ist eine der wichtigsten Säulen und Konjunktur-

motor unserer Volkswirtschaft, und dieser Erfolg zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam für die Interessen der Beschäftigten einzutreten“, so der Leibnitzer Muchitsch.

Gemeinsamer Erfolg für die Beschäftigten

Die GBH dankt allen Partnern und Interessensgruppen, die sich in den vergangenen Jahren konsequent für diese Veränderung eingesetzt haben. Es zeigt sich: Eine starke Gewerkschaft, die gemeinsam mit anderen Akteuren für ihre Ziele kämpft, kann konkrete Verbesserungen für die Beschäftigten und die gesamte Branche erreichen.

Gemeinsam für eine starke Bauwirtschaft und sichere Arbeitsplätze – dafür steht die Gewerkschaft BAU-HOLZ. •



*Für die bevorstehenden Feiertage
wünschen wir Zeit & Ruhe
für Besinnlichkeit.*

Besinnliche Weihnachten, viel Glück,
Gesundheit & alles Gute für
das neue Jahr 2025!



MARKTGEMEINDE EIBISWALD
LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller
mit Gemeinderat & Bediensteten



Das Grüne Herz pocht für seine Partner



Jetzt
Markenpartner werden



steiermark.com/markenkooperationen



Erfolgreich: Das Grüne Herz pocht für seine Kooperationspartner

Das Grüne Herz ist allgegenwärtig: Ob im Tourismus, bei führenden steirischen Wirtschaftsunternehmen, auf beliebten Genussprodukten aus der Landwirtschaft oder bei über 50 Events – die Marke Steiermark ist tief verankert und zeigt ihre Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus.

Das Grüne Herz ist eine starke und vielfältige Marke. Seit über 50 Jahren wird sie als touristische Marke von Unternehmern, Seilbahnen, Thermen, Ausflugszielen und Regionen kommuniziert, seit vielen Jahren auch schon über Unternehmen aus der Wirtschaft, Landwirtschaft, der Kultur und über Veranstaltungen. Seit eineinhalb Jahren wird dieser Kreis bewusst auf alle Steirerinnen und Steirer ausgeweitet, um die Liebe zum Grünen Herz zu stärken und eine noch engere Identifikation zu schaffen. Seit dieser Zeit sind auch Unternehmen aus Wirtschaft, Forschung, Technologie etc. verstärkt Zielgruppe für Kooperationen. Michael Feiertag, GF der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH: „Die Steiermark firmiert in der größten österreichischen Markenstudie bereits unter den Top 30. Mit unseren vielfältigen Markenkooperationen wollen wir diesen Wert weiter steigern und diesen

Wert auch anderen Unternehmen zugutekommen lassen. Die Steiermark ist die Marke der Herzen – charmant, echt und unverwechselbar.“

Kooperationspartner des Grünen Herzens

Mindestens 23 Millionenfach ist das Grüne Herz auf Produkten von 20 steirischen Unternehmen derzeit zu sehen. Dabei sind es primär kulinarische Produkte von Kürbiskernen bis Käse, von Gemüse bis Garnelen,

die das Herz zeigen. Der Start mit Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen wie AVL List, Michael Pachleitner Group/MPG, Andritz, Knapp, Montanuniversität Leoben, Pankl Racing u. v. m. ist seit März 2024 schon weit gediehen. 10 namhafte Unternehmen nutzen das Steiermark Magazin 101 bereits für ihren Auftritt, mit 21 weiteren werden Gespräche geführt. Der StandortFILM und die Standortpräsentation werden ebenfalls rege eingesetzt, um Unternehmen und Standort Steiermark zu verbinden.

Werden Sie Herz-Kooperationspartner

Eine Markenkooperations-Kampagne bis Weihnachten legt einen besonderen Schwerpunkt

auf die Bedeutung und Möglichkeiten von Kooperationen zwischen Unternehmen und dem Grünen Herz, um dieses starke Symbol zu nutzen.

Die STG/Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH bietet dabei ihren Markenpartnern über alle Branchen hinweg die Möglichkeit, die Dachmarke in ihre Marketingstrategien zu integrieren, um gegenseitige Vorteile zu erzielen. Dabei kann es sich um die Logopräsenz wie um gemeinsame Marktauftritte handeln, ganz individuell.

*Es geht ganz einfach:
Auf steiermark.com/markenkooperationen melden
und schon startet
die Zusammenarbeit. •*



Vieles neu und noch kundenfreundlicher bei „Fahrmilie“ Paier in Gleinstätten

Mit neuem Schaumraum und überdachter Fahrzeugpräsentationsfläche gibt die „Fahrmilie“ Paier in Gleinstätten Kundenwünschen Raum. Parallel zum Fahrzeughandel stellt man als zertifizierter Unfallspezialist die Mobilität aller „Fahrmilienmitglieder“ sicher.



Heinz, Daniela, Anna und Lisa Paier freuen sich darauf, Sie im neuen Schaumraum oder auf der Fahrzeugpräsentationsfläche willkommen zu heißen.



Fotos: pixelmaker

„Fahrmilie spüren“ ist für Heinz, Daniela, Anna und Lisa Paier Leitsatz moderner Unternehmenskultur. Mit der „Fahrmilie“ im Blick bauten sie das Autohaus in Gleinstätten geschmackvoll aus. Auf 4.300 m² wurde Platz für mehr als 150 Fahrzeuge geschaffen. Im Schaumraum dominiert heimelige Wohlfühlatmosphäre und neue Büroräumlichkeiten machen das Arbeiten angenehmer.

Ihr Unfallspezialist

Parallel zur räumlichen Erweiterung macht das Autohaus als zertifizierter Unfallspezialist von sich reden. Ob Delle, Stein Schlag oder Unfallschaden – von der Unterstützung bei der Versicherungsabwicklung bis hin zur Schlepphilfe und fachkundigen Reparaturleistung genießt man umfassenden Service in bester Markenqualität.

Ergänzend neu dazu ist die „Online Reparaturanfrage“. Nähere Infos zu allen Leistungen auf unfallspezialist.at

Noch 2024 Aktionen nutzen

Wer jetzt schnell ist, kann bei einem Autokauf bis Ende 2024 bares Geld sparen. „Derzeit gibt es fantastische Aktionen

im Bereich der E-Mobilität und sensationelle Konditionen für Firmenkunden“, lädt Anna Paier zum „Fahrmilien“-Besuch ein. •

HandyShop.cc erfüllt Wunsch ans Christkind

Mit jedem Einkauf in einer HandyShop.cc-Filiale können Kunden jetzt einen Wunschzettel ans Christkind ausfüllen und tolle Preise gewinnen.

Zum Beispiel ein „Meet & Greet“ mit Sturm Graz-Fußballlegende Mario Haas oder vielleicht gleich mal 2 Jahre kostenlos telefonieren und surfen? Einfach die Rechnung, den Rechnungsbetrag und die persönlichen Daten im Geschäft eintragen und mit etwas Glück erfüllt Dir das Christkind Deinen Wunsch! Jede HandyShop.cc-Rechnung (Ausstellungsdatum von 11.11. bis 23.12.24) kann mitspielen.

HandyShop.cc jetzt noch breiter aufgestellt

HandyShop.cc bietet Ihnen nicht nur persönliche und kompetente Beratung zu Tarifen sämtlicher Netzbetreiber und vertragsfreien Handys aller Marken an. HandyShop.cc hat auch alles für Ihr smartes Zuhause: vom schnellen Internet

über TV-Kombis bis hin zu Laptops, Tablets und vieles mehr, um Ihren Alltag zu erleichtern. Mit der Wiedereröffnung des heimischen Kommunikationsanbieters in Eibiswald ging ein großer Wunsch der Bevölkerung und natürlich auch der Gemeindevertretung in Erfüllung.



In den Filialen Deutschlandsberg, A1-Shop Dlb., Stainz, Eibiswald, Wies und Gralla sowie A1-Shop Leibnitz stehen die Profis bereit, um Ihre Kommunikation bestens am Laufen zu halten. •



Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung



Jetzt NEU:
Unsere Online-Reparaturanfrage – schnell und unkompliziert

Kratzer, Delle, Unfallschaden?

Wir sind für Sie da und...

- ... reparieren Park- oder Unfallschäden, Steinschläge u.v.m.
- ... unterstützen bei der Abwicklung mit Ihrer Versicherung
- ... bieten einen 24h-Notruf- und Abschleppdienst



Distelhof 81
8443 Gleinstätten
Telefon +43 3457 2400
www.paier.at

Fest des Ehrenamtes

„Ehre, wem Ehre gebührt“ hieß es beim Ehrungsabend der Gemeinde St. Martin im Greith Haus.

Es war eine würdige Veranstaltung, zu der die Gemeinde St. Martin lud. Im Mittelpunkt stand ein Teil jener St. Martin, die ehrenamtlich mehr zu leisten bereit sind.

„Mit 42 Vereinen trägt das miteinander in St. Martin spürbar zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Man kann davon ausgehen, dass 1.500 St. Martin in Vereinen engagiert sind. Dieses gelebte Ehrenamt wollen wir ins Zentrum des Gemeindeabends rücken“, so Bgm. Franz Silly. Vergeben wurden Ehrennadeln

in Bronze, Silber und Gold. Gold konnte sich Erich Schipfer (Bild) für sein außergewöhnliches Engagement im Feuerwehrwesen anstecken.

Die Bühne wurde an diesem Abend auch den Kameraden aller vier St. Martin Feuerwehren bereitet. Denn was die Kameraden in den letzten Jahren zu leisten hatten, geht weit über das Maß eines leicht zu erfüllenden Ehrenamtes hinaus. Als Danke gab es für jede Wehr einen namhaften Betrag in Form von Sulmtalern für die Vereinskassa. •



Zum Start in den Advent konnte beim Bildungscampus in St. Martin die Dachgleiche gefeiert werden.



Wichtiges Etappenziel erreicht

Rechtzeitig vor Wintereinbruch konnte in St. Martin die Dachgleiche beim Großprojekt Bildungscampus gefeiert werden. Nun kann die Arbeit über die Wintermonate im Trockenen ihre Fortsetzung finden. Lläuft alles weiterhin nach Plan, kann der Eröffnungstermin im Herbst 2025 gehalten werden.

Die natürlichen Baustoffe – Ziegel aus Gleinstätten und Holz aus der Region – tragen zum angenehmen Raumklima ebenso bei wie zur Stärkung der heimischen Wirtschaft. Erfreulich ist außerdem, dass mit den ausführenden Arbeiten zum größten Teil Betriebe aus der Region beauftragt werden konnten. •



Zur Freude von Gemeindevertretern und Bau-Partnern läuft der Bau des Bildungscampus St. Martin zeitlich nach Plan.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit
im Jahr 2025
wünschen allen
Bürgerinnen
und Bürgern*

der Bürgermeister
Stephan Oswald,
der Gemeinderat
sowie alle
MitarbeiterInnen
der Gemeinde
St. Stefan
ob Stainz!



© Foto: Strametz

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesegnetes Jahr 2025 wünscht
allen Bewohnern und
Freunden von
Frauental an
der Laßnitz*



Bürgermeister Bernd Hermann
samt Gemeinderat und Bediensteten

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

dankt für die gute Zusammenarbeit
und wünscht

Frohe Weihnachten
sowie alles Gute zum
Jahreswechsel

8551 Wies • Oberer Markt 19 • Telefon: 03465 50 900 • office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at

Bei Walzl wird massiv auf Zukunft gebaut

Nachfolge geglückt: DI (FH) Michael Walzl übernimmt das St. Martiner Bauunternehmen Walzl Bau in dritter Generation und führt es mit bewährtem Team in die Zukunft.



Die Walzl Bau GmbH ist ein St. Martiner Familienunternehmen mit langjähriger Tradition. Von Ing. Franz Walzl und Bmstr. Ing. Maria Silly geführt, ist es nun DI (FH) Michael Walzl, der die Nachfolge antritt.

An seiner Seite steht ein bestens aufeinander eingespieltes, langjähriges Mitarbeiterteam, das massiv zu bauen versteht.

Ob am Sanierungs- oder Neubausektor, ob im privaten, industriellen oder landwirtschaftlichen Bereich – die Walzl Bau GmbH ist von der Planung bis zur Umsetzung verlässlicher Baupartner.

Gerne übernimmt man die Abwicklung sämtlicher Behördenwege, stellt Energieausweise

aus und ist bei der optimalen Nutzung von Förderungen behilflich.

„In herausfordernden Zeiten ist beste Beratung in Kombination mit einer fairen Preisgestaltung und verlässlicher Umsetzungsqualität wichtig“, unterstreicht

der neue Geschäftsführer die Stärken des Traditionsunternehmens und lädt zur Kontaktaufnahme ein. Weiter geführt wird auch der Baustoffhandel. Maria Silly und Franz Walzl sagen ihren vielen Kunden aus der Region „Danke“ für die Treue

und freuen sich, dass weiterhin auf Walzl Bau gebaut werden kann.

Walzl Bau GmbH
 Sulb 102 • 8543 St. Martin
 Tel.: 03465/21 37
 www.walzl-bau.at



Hier geht's zum

Kinderportal vom Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at



Das Land
Steiermark

→ Bildung



**Bildungs-
koordinator
Oliver Kölli (li.)
stellte
der von
Dir. Michaela
Edmann-
Plank (4. v. l.)
geführten VS
Lannach ein
Vorzugszeugnis
aus.**



Niggas: „Kinder – lernen, lernen, lernen!“

50 Jahre Volksschule Lannach wurde jüngst zum Anlass genommen, um gemeinsam mit Kindern, Lehrern und Eltern einen würdigen Festakt zu feiern.

Das historische Gebäude Keuschler vlg. Wolfsimmerl (in der Bildleiste) bildete mit der VS Launegg vor 134 Jahren den Ausgangspunkt von Bildungsvermittlung in Lannach. Bürgermeister Josef Niggas spannte einen breiten und unterhaltbaren Bogen über die Geschichte des historischen Lannach und speziell die fünf vergangenen Jahrzehnte, auch was die bau-

lichen Maßnahmen angeht. In vielen Etappen entstand das Schulgebäude, welches heute 8 Klassen beheimatet. „In Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung konnten viele Verbesserungen durchgeführt werden, zuletzt zum Beispiel eine zeitgemäße Beleuchtung“, berichtete das Gemeindeoberhaupt. Er gestattete sich auch die eine oder andere Anekdote

seiner Schulzeit zum Besten zu geben, um dann den Appell an die Kinder zu richten, möglichst viel Wissen für den eigenen Lebensweg, nicht für den Bürgermeister oder die Lehrer zu sammeln.

Den Pädagogen den Rücken stärken

Viele Ehrengäste, unter anderem Landesrat Werner Amon, BH Doris Bund, die Schulqualitätsmanager Oliver Kölli und Peter Hochwald, wohnten der

Veranstaltung bei. Auch Amtsleiter Daniel Kahr sowie frühere Direktorinnen und Direktoren waren der Einladung gefolgt. Bildungslandesrat Amon stellte klar, dass es seitens des Landes oberstes Prinzip sei, mit zeitgemäßen Gebäuden und moderner Ausrüstung für beste Voraussetzungen im Bildungsbereich zu sorgen. „Unser Bildungssystem hat uns von Europas Armenhaus nach dem Krieg zu einem der wohlhabendsten Staaten weltweit gemacht“, zeigte er auf und nutzte die Gelegenheit

*Allen Bürgertönen der
Marktgemeinde Lannach
sowie allen Gästen und
Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches
neues Jahr*

wünschen
Bürgermeister
ÖkR Josef Niggas,
die Gemeinderäte &
Gemeindebediensteten!



© www.foto-augeblick.at





„Für Euer Leben, nicht für den Bürgermeister!“

auch, um vehement ein größeres Maß an Rückhalt für das Bildungspersonal einzufordern. Oliver Kölli stellte in seiner Funktion als zuständiger der Bildungsdirektion – früher hätte man von Bezirksschulinspektor gesprochen – ein gutes Zeugnis aus. „Die Volksschule steht ausgezeichnet dar, können wir doch über standardisierte Rankings österreichweite Vergleiche ziehen, liegen deutlich über den Mittelwerten. Mein persönlicher Dank geht auch an Bgm. Niggas und die Marktgemeinde

Lannach für die ständige Unterstützung“, schloss Kölli.

Vielfalt und gesunde Ernährung

„Wir haben zur Zeit 119 Schülerinnen und Schüler an der Schule, die von 14 Stammlehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden“, erklärte Michaela Edelmann-Plank. Aktuelle Schwerpunkte sind: Gesunde Schule, Erlebnis „Sprache“ sowie in Sachen Digitalisierung iPads und Laptops in Klassen-

stärke. „Unsere Schule schaut in die Zukunft und bietet modernste Lehr- und Lernmedien an. Die VS Lannach hat es sich zum Ziel gesetzt, eine digitalisierte Volksschule zu werden. Mit „Native Speakern“ in allen Klassen und einem Musikprojekt in Zusammenarbeit mit der Musikschule stellt man auch die Vielseitigkeit unter Beweis. Auch auf gesunde, ausgewogene Ernährung wird geachtet. Dazu wird gesundes Obst und Gemüse von Bio-Bauern der Region angeliefert, finanziert vom El-

ternverein der VS Lannach. Die Feierstunde bildete auch den perfekten Rahmen, um Hermine Ully feierlich in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Oliver Kölli und Dir. Michaela Edelmann-Plank überreichten ihr für ihre besonderen Verdienste und ihr langjähriges Wirken im Bildungsbereich eine Ehrenurkunde mit „Dank und Anerkennung“. Die Kinder der Volksschule umrahmten die Veranstaltung mit Gesang, Gedichten und Tänzen. •



und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der KL GmbH!

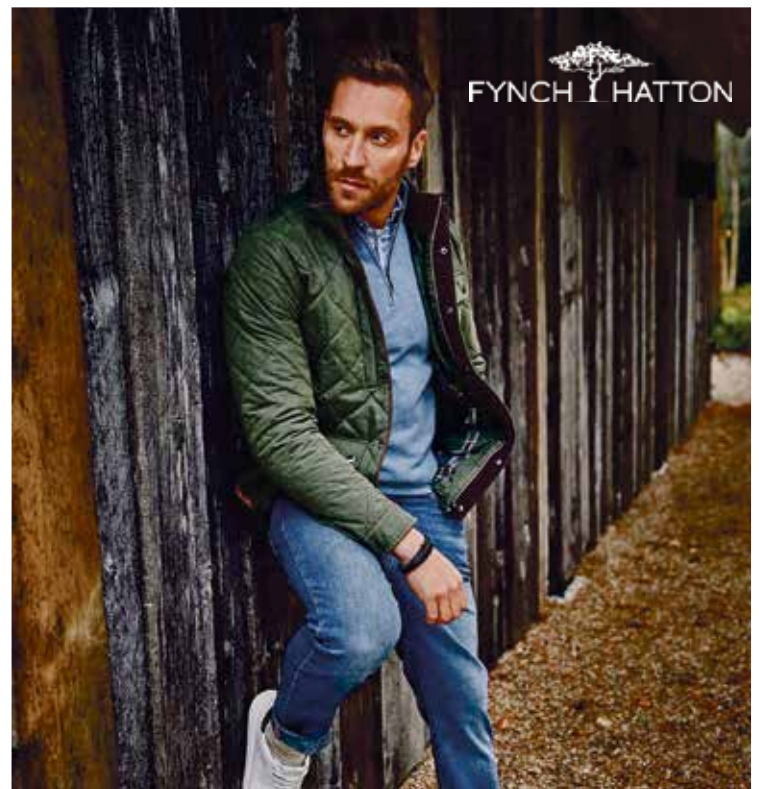
KL GMBH

Hauptplatz 1/1, Stock
A - 8530 Deutschlandsberg

T: + 43 3462 30887

E: office@krug-lipp.at

KL
GmbH



HUBMANN

Mein Kaufhaus

www.hubmann.st

EP:Theussl: Standortwechsel bringt noch mehr Auswahl und Showküche für Kunden

Mit der Eröffnung des neuen Firmenstandortes in der Radlpassstraße 16 in Deutschlandsberg schlug der Electronic Partner Theussl ein neues Firmenkapitel auf. Kunden profitieren von einem erweiterten Sortiment, bester Fachberatung und fairen Preisen.

Nach nur sechs Monaten intensiver Umbauzeit konnte das Team von EP:Theussl zur Eröffnung des neuen, räumlich deutlich größeren Geschäftslokals in der Deutschlandsberger Radlpassstraße laden. Viele Stamm-, aber auch Neukunden



Hereinspaziert ins neue Geschäft von EP:Theussl. GF Martin Theussl und sein kompetentes Team erwarten Sie mit vergrößerter Auswahl, bester Fachberatung und erstklassigem Service.

nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich ein Bild über

das breit gefächerte Angebot des Meisterbetriebs zu machen. „Da die Verkaufsfläche am neuen Standort deutlich größer ist, ist es uns möglich, den Kunden ein noch besser sortiertes Sortiment ansprechend zu präsentieren. Erweitert konnte auch das Lager werden, wodurch sich eine erhöhte Verfügbarkeit der Waren ergibt“, unterstreicht GF Martin Theussl die Vorteile, die der Standortwechsel mit sich brachte.

Showküche macht Kuchentechnik erlebbar

Ein Hingucker im neuen, hell und freundlich gestalteten Ge-

schäft ist die neue Showküche, die bei den Kunden bereits auf beste Resonanz stieß. Hier können alle Einbaugeräte in ihrer vollen Funktion ausgetestet werden und auch für Kochvorführungen wird die Showküche künftig den perfekten Rahmen bieten.

Service stärkt Kundenzufriedenheit

Doch was wäre all das ohne das bewährte EP:Theussl-Service. „Das größte Kapital sind meine zuverlässigen und fachlich gut ausgebildeten Servicemitarbeiter“, ist sich Martin Theussl der Stärke seines Teams bewusst. Denn beste Beratung geht bei Theussl mit einem erstklassigen Reparaturservice Hand in Hand. Von Kunden zusätzlich geschätzt wird auch das Geräte-Zustellservice, das Einstellungsservice von TV-Geräten samt Senderliste etc.

Dem Regionalitätsgedanken verpflichtet, feierte man die Eröffnung mit Getränken aus dem Hause Lenz und backfrischen Kreationen der Bäckerei Schmuck.

Martin Theussl und sein Team freuen sich darauf, Sie schon zum Weihnachtsgeschenkekauf im neuen Geschäft willkommen zu heißen. •

Miele

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für 2025



**Ingenieurbüro
Rainer Kolar, Wies**

*EP:Theussl
Radlpassstraße 16
8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462/66 55*



Foto: Marlene Meixner



Der begrünte Schulcampus in Wies, der Generationenpark in Preding und der Selbstbedienungs-GenussLaden in der RB Schwanberg stellten bedeutende Projekte im LEADER-Jahr 2024 dar. Zukunftsweisende Ideen werden nach wie vor gesucht.

Ein erfolgreiches LEADER-Jahr im Schilcherland – Rückblick und Ausblick

Das Schilcherland blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem bedeutende Projekte abgeschlossen und vielversprechende Vorhaben auf den Weg gebracht wurden.

In der Förderperiode 2023–2027 stehen spannende Initiativen bevor: Im Projektauswahlgremium wurden bereits elf Projektanträge diskutiert, von denen neun beschlossen wurden. Einige dieser Projekte wurden im Laufe des Jahres erfolgreich umgesetzt, darunter der Bau eines innovativen Re-Use-Shops und einer Werkstatt im Ressourcenpark Sulmtal-Koraln, der Generationenpark Preding und der SB-GenussLaden in Bad Schwanberg.

Gleichzeitig werden die letzten Projekte der Programmperiode 2014–2022 fertiggestellt. Dazu zählen die Begrünungs- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen an der Schule in Wies, die Attraktivierung der Altburg-

stelle Schwanberg, die touristische Aufwertung der Schätze der Koralm, der Biosphäre-Wasser-Wildnis Teichpark in Lannach sowie das Projekt Baukultur 2023–24.

Ideenreichtum brachte Millionen für die Region

Ein Rückblick auf die Förderperiode 2015–2022 zeigt beeindruckende Ergebnisse: Dank EU- und nationaler Fördermittel in Höhe von 4,3 Millionen Euro konnten Investitionen von rund 7,2 Millionen Euro ausgelöst werden. Insgesamt wurden 52 Projekte umgesetzt, die sich an der lokalen Entwicklungsstrategie orientierten.

Diese Projekte stärkten die regionale Wettbewerbsfähigkeit, schützten natürliche Ressourcen und das kulturelle Erbe und verbesserten wichtige Strukturen für das Gemeinwohl – ein bedeutender Beitrag zur nachhaltigen Wertschöpfung in der Region.

Wegbereiter

Diese Förderperiode wurde maßgeblich durch den Einsatz



Foto: Ressourcenpark Sulmtal-Koraln

Projekt der Nachhaltigkeit: Re-Use-Shop im Ressourcenpark Sulmtal-Koraln.

des ehemaligen Vorsitzenden Bürgermeister a. D. Walter Eichmann und der LEADER-Managerin Elisabeth Fukar geprägt. Nach einem Vorsitzwechsel im Jahr 2023 verabschiedet sich nun auch Elisabeth Fukar nach 15-jähriger Tätigkeit in der LEADER-Region in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Expertise und Engagement hat sie zahlreiche Projekte begleitet und zur positiven Entwicklung der Region beigetragen. Ihre Nachfolge übernimmt Elisa Schwab, die gemeinsam mit dem aktuellen Vorsitzenden, Bürgermeister Karlheinz Schuster, die Entwicklung des Schilcherlandes mitgestalten wird.

Zukunftsweisende Ideen gesucht!

Im Jahr 2025, dem Jubiläumsjahr des österreichischen EU-

Beitritts, bietet sich eine besondere Gelegenheit, die Wirkung der EU in der Region noch stärker sichtbar zu machen. Für das Schilcherland stehen weiterhin Fördermittel zur Verfügung, die gezielt genutzt werden sollen, um den Fokus auf die Themen Klima und Energie zu legen. Die Region sucht nach zukunftsweisenden Ideen in Bereichen wie Mobilität, Gesundheit, Klimawandelanpassung und Landwirtschaft, um den Herausforderungen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung aktiv zu begegnen und die Lebensqualität der Bevölkerung zu sichern. •

LEADER-Region Schilcherland
schilcherland@eu-regionalmanagement.at
www.eu-regionalmanagement.at/schilcherland



Elisabeth Fukar mit dem ehemaligen Vorsitzenden Bgm. a. D. Walter Eichmann.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

Eibiswald mit lebendigem Ortskern – BILLA ist jetzt neuer Postpartner



Die große Freude war Amtsleiter Christian Krottmair (li.) und den fünf Vorstandsmitgliedern anzusehen, als man das BILLA-Team als neuen Postpartner begrüßen konnte. Die Übernahme verlief nahezu nahtlos und verbessert das Angebot im Ortskern.

Wie in den letzten Ausgaben berichtet, werden im Moment in Eibiswald eine Reihe von Bauprojekten umgesetzt und Bürgermeister Andreas Thürschweller freut sich mit dem Gemeindevorstand, dass zahlreiche Bedürfnisse des täglichen Lebens fußläufig erreichbar sind. „Als bekannt wurde, dass die Post eine neue Geschäftsstelle in Eibiswald benötigt, haben wir den Kontakt mit BILLA gesucht und uns sehr um diese Lösung bemüht. Es liegt in unserem Selbstverständnis als Verwaltungsbehörde, dass wir uns auch ganz besonders um Lösungen für die Wirtschaft kümmern“, zeigte sich der Ortschef begeistert.

Zukunftsberufe in Eibiswald „zu Hause“

Der zentral gelegene BILLA-Markt ist aber nicht nur für die Ortsbewohner eine beliebte Anlaufstelle, jährlich kommen auch mehr als 1.600 Schüler der Landesberufsschule zum raschen Einkauf. „Die LBS konnte mit der jüngsten Investition von rund 4 Millionen Euro – in neue Labore und Klassen-

räume – erweitert und abgesichert werden. Dank des zukunftsorientierten Berufes der Mechatroniker platzt das Internat aus allen Nähten, muss auch wieder nach Gleinstätten ausgewichen werden. Wir freuen uns, durch den Ausbau ein zukunftsorientierter Bildungsstandort zu sein“, erläuterte Thürschweller. Auch die in wenigen Wochen umgesetzte Verwaltungszusammenführung im Rathaus stärkt schlussendlich das Zentrum, bringt Leben auf den Hauptplatz.

Postleistungen, Bank 99 und vieles mehr

Das in Summe 15-köpfige Team des BILLA-Marktes stellt auch den idealen Partner für Postkunden dar, für welche sich damit lediglich der Standort ändert. „Täglich kann man von 9 bis 12 bzw. 14 bis 17 Uhr nunmehr bei uns Postserviceleistungen in Anspruch nehmen. Wir freuen uns, auf die neue Herausforderung und darauf, den Kunden noch mehr Service bieten zu können“, brachte es Anna-Maria Grebien auf den Punkt. Postmanager Gerhard



Gamsjäger zeigte sich sehr zufrieden über den reibungslosen Übergang und die Einsatzfreude des jungen Teams. Auch im Markt selbst wurden einige kleinere „Filialoptimierungen“ vorgenommen, wie uns Vertriebsmanager Markus Schmid berichtete. „Durch neue Regalanordnungen können wir

unseren Kunden jetzt ein noch breiteres Sortiment bieten, was gerade in Eibiswald bestens angenommen wird“, so Schmid. Nicht zuletzt auch wegen des kompetenten, gut geschulten Teams und der kundenfreundlichen Öffnungszeiten: Mo-Fr, 6.45-19 Uhr und samstags 7.15-18 Uhr. •



BILLA-Vertriebsmanager Markus Schmid freut sich mit dem Team über den zusätzlichen Frequenzbringer. Petra Schrotter, Marktleiterin Anna-Maria Grebien, Paul Pratter und Anja Luise Deutschmann stehen den Kunden seit vergangener Woche für die vielfältigen Postleistungen zur Verfügung (v. re.).



Der Eröffnungstag bot Gelegenheit, um den Besuchern die Hundesportart Agility näherzubringen und Austausch zu pflegen.

Hundesport-Halle Arnfels bewegt Mensch & Tier

Mit einem Tag der offenen Tür wurde in Arnfels eine beheizte Hundesporthalle eröffnet. Betreiber Dr. Harald Brunner und seine Frau Meta sorgten damit für einen Angebotslückenschluss in der Region.

Meta und Harald Brunner sind mit ihren drei Hunden begeisterte Hundesportler. Im ehemaligen Nah&Frisch-Gebäude (Franz-Eckrieder-Str. 245) in Arnfels fanden sie die passenden Gegebenheiten vor, um eine beheizte Hundesport-Halle inkl. Aufenthaltsraum und Sanitäranlagen zu betreiben. Agility,



Agility-WM-Teilnehmerin Gaby Haring, Hallenbetreiber Dr. Harald und Meta Brunner, Bgm. Karl Habisch und Vzbgm. Robert Hirsch in der Halle, die alle Stückerln spielt.

Hoopers, Dogdance, Obedience u. v. a. können nun wetterunabhängig trainiert werden. Buchbar ist die Halle ab sofort. FCI konforme Agility-Geräte stehen vor Ort zur Nutzung bereit. Zu-

sätzlich werden von den Brunners Welpen-, Junghundekurse und Agility-Training angeboten. Der Eröffnungstag bot eine Vorführung von Agility-WM-Teilnehmerin Gaby Haring. •

Anfragen & Hallenbuchung:
Hundesporthalle Arnfels
Dr. Harald & Meta Brunner
Tel.: 0676/79 00 787
agilityhalle.arnfels@gmail.com

Gut versorgt, wenn der Strom ausfällt?



WASSER?



LEBENSMITTEL?



TASCHENLAMPE?



RADIO?

>> VORSORGE ist das Um und Auf. Schauen Sie darauf, dass Sie gut versorgt sind, wenn der Strom einmal länger weg bleibt! <<



Jetzt informieren:
www.blackout.steiermark.at



Das Land
Steiermark



Viele Eröffnungsgäste waren anwesend, um mit der SPAR-Familie in Heimschuh den Aufbruch in ein neues Zeitalter regionaler

SPAR in Heimschuh: Aufbruch in

Mit der Eröffnung des neuen, modernen SPAR-Supermarktes in Heimschuh wurde die Nahversorgung der Gemeinde auf Jahrzehnte gesichert. Marktleiter Benjamin Rois legt mit seinem Team den Fokus verstärkt auf einladende Frische-Bereiche und auf eine großzügige Feinkostabteilung.

SPAR-Marktleiter Benjamin Rois war die Freude anzusehen, als er vor wenigen Tagen die ersten Kunden im neuen SPAR-Supermarkt Heimschuh willkommen heißen konnte.

Starkes Bekenntnis zu Frische und Regionalität

Gemeinsam mit einem auf 25 Mitarbeiter aufgestockten Team wird den Kunden bester Service geboten. Denn der Fokus wird



Schlüssel- und Scheck-Übergabe: Bgm. Alfred Lenz, Marktleiterin-Stv. Martina Werschegg, Marktleiter Benjamin Rois, GF SPAR Steiermark und Südburgenland Mag. Christoph Holzer und Verein „Steirer mit Herz“-Gründer Marcel Resch.

ganz klar auf Frische und Genuss gelegt.

Platz ist auf der 800 m² großen Verkaufsfläche genug und zur Freude von Kunden und Produzenten wurde auch das Sorti-

ment von regionalen Produkten aus der Steiermark entscheidend erweitert.

Wichtiger Nahversorger und Arbeitgeber

Einen besonders freudigen Tag stellte die Eröffnung für Bgm. Alfred Lenz dar, der vonseiten der Gemeinde Heimschuh die Bedeutung des SPAR-Supermarktes sowohl als Nahversorger als auch als örtlicher Arbeitgeber unterstrich.

Das neue SPAR-Gebäude nutzt zwei Ebenen. Das Erdgeschoß ist dem Einkaufserlebnis – samt Kunden-WC – vorbehalten. Im

Obergeschoß befinden sich Lager- und Aufenthaltsräume.

Durchdacht geplant

Kundenfreundlich gestaltet, beginnt das entspannte Einkaufserlebnis in Heimschuh bereits am Parkplatz, wo man auf einem der 57 extrabreiten Kundenparkplätze bestens Platz findet. Gleich nach dem Eingang begeistern die großzügigen Frische-Bereiche. Neu sind auch die vergrößerte heiße Theke für warme Snacks sowie das „Coffee to go“-Angebot.

Egal ob Jause oder vorweihnachtlicher Wocheneinkauf, der neue SPAR-Supermarkt mit den

Stahlkonstruktionen	Portalbau	Fassadenbau	Maschinen- und Anlagenbau
 Gänsweider Metalltechnik <small>GmbH</small>			
8561 Söding, Packerstraße 175 Telefon: 03137 505 77-0			
www.gaensweider.at			

PFINGSTL

STAHLBAU FELDBACH

WIR ERWECKEN STAHL ZUM LEBEN

WWW.STAHLBAU-PFINGSTL.AT



integral Ziviltechniker

integral Ziviltechniker GmbH
 Grabenstraße 33
 8010 Graz, Austria
 T: +43 316 686 571
 F: +43 316 686 571-10
 E: office@integral-zt.at
www.integral-zt.at



Nahversorgung zu starten. Einen großen Tag stellte die Eröffnung des modernen Marktes für das hoch motivierte Team dar.

neue Ära der Nahversorgung

SPAR-Marken zum erstklassigen Preis-Leistungs-Verhältnis lädt zum Gustieren und Flanieren ein. „Wir freuen uns, in Heimschuh am neuen Standort für unsere Kunden da zu sein“, sieht SPAR-Steiermark-Geschäftsführer Mag. Christoph Holzer diesen Neubau als wichtige Investition in die Zukunft.

Nachhaltig umgesetzt

Zukunftsfähig sind bei SPAR in Heimschuh auch die eingesetzten Technologien: SPAR hat auf digitale Preiszeichnung umgestellt. Die elektronischen Regaletiketten bieten für die Kundschaft ein praktisches Einkaufserlebnis und bedeuten für die Mitarbeiter eine Arbeitserleichterung.

Auch in puncto nachhaltiger Gebäudetechnik spielt der neue SPAR alle Stückerln: Am Dach des Gebäudes befindet sich eine moderne Photovoltaikanlage. Beleuchtet wird mit energiesparendem LED-Licht. Neu im Einsatz ist eine Wärmerückgewinnungsanlage, bei

der die Abwärme der Kühlgeräte zum Heizen verwendet wird. Gekühlt wird umweltfreundlich mit einer CO₂-Kühlanlage.

Dank und Spende

Ein „Dankeschön“ sagte man bei der Eröffnung den Bau-Partnern, die in allen Bereichen beste Arbeit leisteten.

Im Rahmen eines österreichweiten Ausbauprojekts werden von der Energie Steiermark übrigens bis 2025 über 335 neue E-Ladestationen bei ausgewählten Spar-Standorten errichtet.

Beim Sparmarkt in Heimschuh plant man

einen Alpitronic-Schnelllader mit 150-kW-Leistung. Damit leistet der Stromversorger einen proaktiven Beitrag für eine nachhaltige Zukunft.

der Profit, sondern spürbar der Mensch. •

SPAR-Supermarkt Heimschuh
Mo-Fr: 6.50 bis 19 Uhr
Sa: 6.50 bis 18 Uhr

Im Wissen um soziale Verantwortung nutzte man bei SPAR den Eröffnungsrahmen, um Marcel Resch, Gründer des Vereins „Steirer mit Herz“, einen Spendenbetrag über 2.000 Euro zu übergeben. Denn bei SPAR zählt nicht allein



Frische und Genuss: Beim SPAR-Supermarkt in Heimschuh finden Kunden alles, was das Herz begehrt.



ING. VOLLMANN
STADTBÄUMEISTER - BETONFERTIGTEILE

Eröffnet: UNIQA Generalagentur Pronegg jetzt neu in Deutschlandsberg

Ende November eröffnete die UNIQA Generalagentur Pronegg unter der Leitung von Mst. Patrick Pronegg ein neues Büro in der Schulgasse 19 in Deutschlandsberg.

Zahlreiche Ehrengäste und Vertreter der UNIQA drückten sich die Klinke in die Hand, als Mst. Patrick Pronegg samt Team zur Eröffnung der neuen Büroräumlichkeiten nach Deutschlandsberg lud. Pfarrer Mag. István Holló segnete die ansprechend



UNIQA-Team: Kurt Trummler, Michael Loidl, Patrick und Heidi Pronegg, Nadja Kramer, Thomas Werdnig und Robert Hermann

gestalteten Räumlichkeiten. Emotional wurde es bei der Verabschiedung von Karl Fauland, der nach vielen erfolgreichen Jahren als Generalagent seinen verdienten Ruhestand antrat.

Neues Versicherungsbüro mit Wohlfühlcharakter.

Als sein Nachfolger würdigte Mst. Patrick Pronegg dessen herausragendes Engagement und versprach, die ausgezeichnete Betreuung der Kunden in bewährter Weise fortzuführen.

„Mein Team und ich freuen uns darauf, mit Fachwissen, Engagement und Herz in allen Versicherungsfragen für Kunden da zu sein. Besuchen Sie uns gerne im neuen Büro“, lädt Patrick Pronegg zum Vorbeikommen in der Schulgasse 19 ein. •



Hörbar Advent

Der TELLMundo-Adventkalender am Deutschlandsberger Hauptplatz Nr. 13 macht den Zauber der Zeit für Kinder und Erwachsene hörbar. Denn hinter jedem der Türchen verbirgt sich eine liebevolle Weihnachtsgeschichte, die mittels QR-Code zugänglich ist. „Die Geschichten erzählen von Werten wie Freundschaft, Mitgefühl und der Magie der Weihnachtszeit“, erklären die beiden Geschäftsführer der I-KUU OG (intelligentes Lernen) Markus Sole und Julia Windhaber. Mit diesem besonderen Adventkalender wurde in Deutschlandsberg etwas geschaffen, das Generationen verbindet. •

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr wünschen
Bürgermeisterin Tanja Fauland-Gratz
sowie alle unsere Gemeinderäte und
Mitarbeiter der Marktgemeinde Gralla!

Tanja Fauland-Gratz
Bürgermeisterin
Tanja Fauland-Gratz

MARKTGEMEINDE
GRALLA

Wir wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten
sowie viel Glück, Gesundheit & Erfolg
für das kommende Jahr 2025!

Immobilienverwaltung ALMAK GesmbH
Steyeregg 4, 8551 Wies
03465/23 24 | kontakt@iv-almak.at
www.iv-almak.at

almak

Wir danken für das entgegengebrachte
Vertrauen & wünschen Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

FILIP DACH GmbH

Dachdeckerei | Spenglerei | Handel | Flachdachabdichtung

Narzissenweg 1/5, 8530 Deutschlandsberg
Tel: 0676/88 99 77 95 • office@filip-dach.at

WERKSTATT: Gewerbepark 5, 8544 Pöfing-Brunn



Trächt'n-Nächt in St. Stefan

Am 5. Jänner veranstalten die Vereine Schuhplattler, Lederhos'n und Landjugend die 3. St. Stefaner Trächt'n-Nächt im Schilcherlandsaal – ein Ball für Jung und Alt!

Klassisch wird der Ballabend Anfang des Jahres mit einer schwungvollen Polonaise – getanzt von den Lederhos'n und der Landjugend – eröffnet.

Im Ballsaal sorgt im Anschluss die Ligister Schülcherleitnsmusi für gute Stimmung, bei der das Tanzbein geschwungen werden kann, während Studio 4 in der Disco Vollgas gibt.

In verschiedenen Bars gibt es Genuss aus der Region zu verkosten. Kulinarisch verwöhnt der Landgasthof Steinbäck.

Ballwein ist gewählt

Von den Mitgliedern der veranstaltenden Vereine mithilfe von Bürgermeister Stephan Oswald nach einer Verkostung beim Weingut Trapl gewählt, fiel die Entscheidung auf den Sauvignon Blanc 2023. Er ist leicht und frisch und ein wahrer Genuss für die Gäste.

Neugierig geworden? Dann bringen Sie am 5. Jänner eine unvergessliche Ballnacht in St. Stefan! •

Autohaus Theussl: Eine Werkstatt für alle Marken

Das Autohaus Theussl in Bad Schwanberg ist Teil von „Eurorepar Car Service“ – dem markenunabhängigen Werkstattnetz für Wartung und Reparatur aller Marken des Stellantis Konzerns.

Von der Inspektion bis zur komplexen Reparatur ist das Autohaus Theussl kompetenter Ansprechpartner aller Marken des Stellantis Konzerns wie Opel, Citroën, Fiat, Peugeot, Abarth, Jeep, Lancia, DS Automobiles und Alfa Romeo. Doch auch für alle weiteren Marken werden Servicearbeiten und §57a-Beugtauchtungen übernommen.

Einen ausgezeichneten Ruf genießt man zudem als ISUZU-Händler und -Reparaturpartner sowie als Opel-Verkaufs- und -Servicepartner.







Mit 60 Jahren Erfahrung in der Branche sind die 14 Mitarbeiter das Herz der Werkstatt. Qualität zieht sich bei Theussl quer durch alle Jahrzehnte und Geschäftsbereiche. Immer nah

am Kunden wertet die Kooperation mit Stellantis den Servicebereich wesentlich auf. •

GF Herbert Theussl und Serviceberater Siegfried Kügerl freuen sich über eine Terminvereinbarung unter 03467/83 17.



Jetzt downloaden: Die neue Land Steiermark App!

-  News aus der Steiermark
  Zugang zu mehreren hundert Services (Leistungen, Verfahren, Förderungen) inkl. zugehöriger Onlineformulare
-  Terminvereinbarung
  Straßenzustandskameras an Landesstraßen
-  Stellenangebote des Landes
  ZWEI & MEHR – Steirischer Familienpass

Google Play



App Store



Das Land
Steiermark

Marktgemeinde Preding: Wo aufeinander gebaut und miteinander gefeiert wird

Mit der Eröffnung des Generationenparks, der Umgestaltung des Marktplatzes und mit dem Baufortschritt beim Glasfaserausbau stärkte man in Preding die Lebensqualität der Bewohner. Hochgehalten wurde das Miteinander auch beim Kürbisfest.

Nach nur zwei Monaten Bauzeit konnte zum Nationalfeiertag mit dem Generationenpark ein schöner Ort für Begegnungen eröffnet werden. Danke, sagt Bgm. Elmar Steiner den vielen Predingern, die ihre Ideen einbrachten und von der Erst-

planung an mithalfen, das LEADER-Projekt zum Meetingpoint in der Gemeinde zu machen. Eine große Sache ist der Park für kleine Leute. Es gibt Motorik- und Spielgeräte und als Highlight einen begehrten und beachtlichen Kürbis.



Bgm. Elmar Steiner (re.) brachte mit der Neugestaltung des Gemeinde-Vorplatzes mehr Grün ins Zentrum der Gemeinde.



Mit dem Generationenpark wurde ein ansprechender Platz der Begegnung für Groß und Klein geschaffen.



Gerne genutzt werden die Spannungsbereiche, das Aussichtsplatzerl sowie eine Bühne mit integriertem Schachbrett. Besonders am Projekt ist, dass auch 2025 Styria vitalis gemeinsam mit den Bewohnern weitere Nutzungsideen für den Park entwickeln wird. Außerdem wird ein Info-Folder entstehen, der aufzeigt, welche vielfältigen Angebote Preding seinen Bewohnern und Besuchern bietet.

Ort zum Verweilen

Ansprechend präsentiert sich auch der neugestaltete Vorplatz des Gemeindeamtes. Begrünt und mit Bänken versehen wurde ein schöner Ort zum Verweilen geschaffen.

Am Datenhighway

Im Wissen um die Wichtigkeit einer funktionierenden Infrastruktur schreitet in Preding der Glasfaserausbau mit großen Schritten voran. Noch in diesem Jahr soll der POP, die zentra-

le Schaltstelle im Bereich des Sportplatzes, fertiggestellt sein und auch die Tiefbauarbeiten am Gantschenberg und im Ortskern sollten noch im Dezember zum Abschluss gebracht werden können.

Schon im ersten Quartal des neuen Jahres werden die Arbeiten für ein leistungsstarkes Internet im restlichen Gemeindegebiet starten. Die Zukunft hat in Preding ganz eindeutig begonnen.

46. Kürbisfest

Als Kürbisgemeinde bekannt, gehört das Kürbisfest zum Jahreslauf wie das Christkind zur Weihnachtszeit. Geboten wurde ein unterhaltsames Programm mit zahlreichen Kürbisgerichten. Höhepunkt war die Kürbisbürgermeisterwahl, bei der Jonas Meixner (Jugend) und Silke Herk die meisten Spritzer abbekamen und damit in die Ämter von Jugend-Kürbisbürgermeister und Kürbisbürgermeisterin gestellt wurden. •



Die Marktgemeinde Preding wünscht geeignete und frohe Festtage sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

WIR LADEN EIN

WEIHNACHTS Konzert

15. DEZEMBER 16 UHR

MUSIKALISCHE LEITUNG: MARKUS KRAXNER
MODERATION: ELISABETH HÖDL
EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE
SAAL SCHULZENTRUM PREDING,
SCHULWEG 2, 8504 PREDING

WIR EMPFANGEN EUCH AB 15:30 UHR
MIT WEIHNACHTSLIEDERN UND
(KINDER-)PUNSCH

friends 4 music
www.mmk-preding.at

ZVR 172225942

handyshop.cc f @

Persönlich.
Kompetent.

HandyShop



VERBINDET EUCH MEHR.

Unsere attraktiven Weihnachtstarife -
ohne Servicepauschale &
ohne Aktivierungsentgelt.

Samsung Galaxy A55 5G
um

€0*

im Tarif XMAS Mobile S

für neue und treue
Kund:innen



SAMSUNG
Galaxy A55 5G

*Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 3. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Samsung Galaxy A55 5G (128 GB) € 0 im Tarif XMAS Mobile S (€ 29,90 mtl. Grundgebühr). Angebot gültig bei Erst- und Zusatzanmeldung des Tarifs XMAS Mobile S sowie bei Vertragsverlängerung mit Wechsel in den Tarif XMAS Mobile S bis auf Widerruf. Preise und Details auf magenta.at.

T Magenta

Deutschlandsberg
Frauentalerstr. 83
05 / 0517 - 8530

Eibiswald
Eibiswald 18
03466 / 42327

Leibnitz / Gralla
Gewerbepark Nord 19
05 / 0517 - 8430

Stainz
Hauptplatz 6
05 / 0517 - 8510

Wies
Radlpaßstraße 25/1
05 / 0517 - 8551



10 Jahre Rondell Gallery Bad Sch

Zum Jahresabschluss des Jubiläumsjahres in der Rondell Gallery ließ man das Jahrzehnt und seine zahlreichen künstlerischen Höhepunkte Revue passieren. Trotz begrenzten Budgets gelang es den Verantwortlichen rund um Bruno Wildbach vielfältige Ausstellungen mit vielen Glanzlichtern zu zeigen.

Herbert Brandl beispielsweise war mehrfach mit seinen Werken (Bild links) vertreten. Mit seinen abstrakten Bilderwelten schaffte er es an die Spitze der österreichischen Gegenwartskunst und wurde zu einem der profiliertesten Vertretern der „Neuen Wilden“. Werke des eigenwilligen Künstlers zieren die großen Galerien und Sammlungen der Welt. Zum Abschlussfest waren einmal mehr erfreulich viele Besucher gekommen. „Es geht natürlich einerseits um den

Kunstgenuss, aber viele Besucher schätzen es auch, sich bei uns mit Gleichgesinnten austauschen zu können“, weiß Vorstandsmitglied Hans Pirker, der als Initiator der bestens gelungenen Revitalisierung des früheren Eiskellers gilt. Ebenfalls ein fixer Bestandteil während des Jahrzehnts war das Kulinarikservice der Familie Mauthner. Diesmal sorgten Roland und Rupert Mauthner dafür, dass auch die Gaumen der Besucher sich über Genüsse freuen durften.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit.

Fröhliche Weihnachten, viel Glück & alles Gute für das neue Jahr 2025!

Marktgemeinde Wies
Bürgermeister Josef Waltl
mit Gemeinderat & Bediensteten

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht allen Bewohnern & Freunden von Stainz

Marktgemeinde Stainz
Bürgermeister Karl Bohnstingl,
Gemeinderat & Bedienstete

„Brauchst a Loch bei deina Keischn, tua net mit Kromp und Schaufl reissn, ruaf gscheita den

Hartmann

on, der di des schnell mochn konn!“

Hartmann Erdbau GmbH

Gasselsdorf 132 • 8543 St. Martin i. S.
0650/28 02 391
www.hartmann-erdbau.at

... wünscht ein schönes Weihnachtsfest & für das neue Jahr 365 gesunde Tage voller Glück!



wanberg: Würdige Jubiläumsfeier

Pirker spannte in seiner Festrede einen Bogen über die erfolgreiche Dekade des Gebäudes, konnten hier doch auch zahlreiche Ehepaare in den Hafen der Ehe segeln. Er vergaß auch nicht zu diesem Anlass sämtlichen fleißigen Händen, die unermüdlich tätig sind – zum Teil auch mit Präsenten – zu danken.

In Vertretung des Landeshauptmannes verdeutlichte Bildungslandesrat Werner Amon den Besuchern den großen Wert von hochstehender, zeitgenös-

sischer Kunst auch in den Regionen. „Mit der Rondell Gallery, aber auch mit dem Greith Haus in der Gemeinde St. Martin oder dem Feuerwehrmuseum in Groß St. Florian gelingt dies in beeindruckender Art und Weise“, wie er ausführte.

Bürgermeister Karlheinz Schuster dankte dem Land Steiermark für die Unterstützung der Kulturinitiative, nicht ohne bei Amon den Wunsch nach Fortführung zu deponieren.

„Die Eröffnung war ein ganz besonderer Moment, dem auch

Bischof Egon Kapellari am 15. November 2014 beigewohnt hatte. Seit damals wird die Rondell Gallery mit einer großen Bandbreite an vielfältiger Kunst bespielt, worüber wir sehr glücklich sind. Einer stolzen Anzahl an heimischen Künstlern wurde die Möglichkeit geboten, Ihre Werke zu präsentieren!“

Auch die Musik kommt in der heimischen Kunstinstitution niemals zu kurz. Diesmal erfreute Sebastian Muralter aus St. Stefan das Publikum mit einflussamen Gitarrenklängen. •

BEZAHLTE ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK



Sichern. Schützen. Erhalten.

WASSERLAND STEIERMARK

Wir sichern unser Trinkwasser.
Wir schützen vor Hochwasser.
Wir erhalten saubere Gewässer.
Nachhaltig. Für alle.

www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Nachhaltige Steiermark

WASSERLAND STEIERMARK



 **Das Land Steiermark**
→ Lebensressort

Kofler
Gasthof Bartlschneider

03466/42 726
Sternlegg 26, 8552 Eibiswald
gasthof@bartlschneider.at
www.bartlschneider.at

ELEKTROTECHNIK SCHIMPL

Moos 81 03467 / 80 70
8542 St. Peter i. S. office@et-schimpl.at

www.et-schimpl.at

E-Installationen | Blitzschutz | Instandhaltung
Alternativ Energie | Gebäudetechnik

Estriche Erwin

Erwin Kosjak GmbH
Sausal 212
A-8443 Gleinstätten
Telefon: 0664/214 25 28
E-Mail: office@estriche-erwin.at
www.estriche-erwin.at

KARL LEITINGER

Torf + Transporte + Handel
Kalkgrub 73
8541 Bad Schwanberg

0664/13 75 260
www.steirertorf.at

Ihr regionaler EDV-Profi mit passenden Lösungen sagt DANKE und wünscht Frohe Festtage!

mahe solutions
regional | persönlich | nachhaltig
Wir sind Reparaturbonuspartner!

HAB Zitz

Arbeitsbühnen- u. Baumaschinenverleih
Holzschlägerungen
Baumabtragungen
Erdbewegung

ECO-Park, Wernersdorf 111, 8551 Wies
Büro: Hörnsdorf 254, 8552 Eibiswald

Tel. 0664/16 03 621
office@hab-zitz.at www.hab-zitz.at

Renate Krainer
MEISTERBETRIEB

Uhren- & Schmuckhandel
8552 Eibiswald 27
03466/426 72

UNSER LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies
Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus.at/gleinstaetten

BAUUNTERNEHMUNG KORP
Ges.m.b.H.

- Planung & Ausführung
- Neu-, Zu- & Umbauten
- Sanierung & Trockenlegung
- Erdarbeiten
- Hallenbau
- Außenanlagen

8541 Bad Schwanberg | Trag 49
☎ 0664/2739049 ✉ office@korp-bau.at

BAUEN SIE AUF UNS! WIR BAUEN FÜR SIE!

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2025!*

Botschafterinnen des steirischen Gastgewerbes

Alle zwei Jahre würdigt die Sparte Tourismus der WKO Steiermark die besonderen Verdienste heimischer Wirtinnen. Unter den 43 Preisträgerinnen befanden sich auch drei Vertreterinnen steirischer Gastlichkeit aus dem Bezirk Deutschlandsberg.

Konkret wurden Wirtinnen vor den Vorhang gebeten, die auf eine über 30-jährige Karriere im weiß-grünen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben.

Aus allen steirischen Regionen sind die 43 Preisträgerinnen angereist, um die Auszeichnung „Wirtinnenrose“ entgegenzunehmen. Überreicht wurde diese in der Alten Universität Graz. Vor Ort waren Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, WKO-Stmk.-Präs.



Vertreter der Wirtschaftskammer, Branchenvertreter und LR Barbara Eibinger-Miedl gratulieren den Gastwirtinnen des Bezirkes Deutschlandsberg für ihre Verdienste um die Gastronomie.

Josef Herk und Branchenvertreter aus dem Tourismus. Die Verleihung der „Wirtinnenrose“ fand heuer bereits zum 41. Mal statt. Insgesamt wurden im Laufe der Jahrzehnte bereits 1.500 steirische Wirtinnen mit dieser Anstecknadel aus Gold ausgezeichnet.

Von den 43 Preisträgerinnen

kamen in diesem Jahr drei aus dem Bezirk Deutschlandsberg. Unter Applaus betraten Evelyne Heinzl (Schwanberger Stüberl, Bad Schwanberg), Annemarie Reinbacher (Schönaicherhof, Wettsmannstätten) und Maria Luise Ziegler (Wirtprimus, Wies) die Bühne.

Alle Ehrengäste, darunter auch Tourismus-Spartenobmann Johann Spreitzhofer sowie Ho-

tellerie Fachgruppenobmann Alfred Grabner und Gastronomie-Obmann Klaus Friedl, verliehen ihrer Wertschätzung Ausdruck.

Auch langjährige Spitzenfunktionäre und Tourismus-„Urgesteine“, wie der ehemalige WKO-Präsident Peter Mühlbacher, zollten den Leistungen der Unternehmerinnen größten Respekt. •






Wir wünschen:

Schöne Weihnachtsfeiertage

und einen guten Start
ins neue Jahr.

Perchtenlauf: Rekordverdächtig familienfreundlich in Leibnitz

Der 28. familienfreundliche Perchtenlauf in der Leibnitzer Innenstadt war ein voller Erfolg. 10.000 Besucher sorgten für einen neuen Rekord.

Besonders stolz ist der Veranstalter des Freizeit- und Jugendclubs Leibnitz auf den neuen Rekord beim Kinderperchtenlauf. Mit 60 Teilnehmern war die Beteiligung so hoch wie nie zuvor. Tina Muchitsch, Obfrau des Freizeit- und Jugendclubs

Leibnitz, zeigt sich begeistert. Der familienfreundliche Perchtenlauf hat sich damit erneut als eines der beliebtesten vorweihnachtlichen Events in der Region etabliert und verbindet auf einzigartige Weise, Tradition, Brauchtum und Gemeinschaft. •



FF Otternitz: Gold im Atemschutz

Jüngst nahm der Trupp der FF Otternitz erfolgreich an der Leistungsprüfung um das Atemschutzleistungsabzeichen teil und erwarb Gold.

OBI Franz Zeck, HFM Karl Orgel, HFM Peter Malli und HFM Michael Reiterer nahmen erfolgreich an der Leistungsprüfung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring teil und erwarben Gold. Die Atemschutzleistungsprüfung in Gold ist die höchste Ausbildungsprüfung für die Atemschutzgeräteträger und ein eindrucksvoller Beweis für hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität der Feuerwehrkameraden.

Derzeit verfügt die FF Otternitz über 10 taugliche und einsatzbereite Atemschutzgeräteträger, die nun allesamt diese anspruchsvolle Leistungsprüfung in der Leistungsstufe Gold erfolgreich abgeschlossen haben. Die absolvierte Prüfung unterstreicht nicht nur das hohe theoretische und praxisspezifische Ausbildungsniveau, sondern bestätigt auch die körperliche Fitness, das technische Know-how und die Teamfähigkeit der Feuerwehrmitglieder. •

Steirer-Klang im CD-Format

Die CD Nr. 34 der Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ ist am Markt. Die Aktiv verlost 5 Stück unter ihren Lesern.

31 Sänger- und Musikantentreffen fanden zwischen September 2023 und Juni 2024 statt. Aus diesen Sendungen wurden 28 musikalische und gesangliche Schmankerln ausgewählt und auf CD gepresst. Auch aus dem Bezirk Deutschlandsberg ist Hörenswertes mit dabei. Die Formation „I und mei Schwester“ aus St. Martin und die „AUFBLOS'nan“ aus Groß St. Florian

gibt es ebenso zu hören wie den Robert-Fuchs-Kirchenchor aus Frauental. Auf der Webseite www.sumt.st ist die nunmehr 34. SUMT-CD erhältlich. Die Aktiv Zeitung verlost fünf Stück unter ihren Lesern. Freunde der guten Volksmusik schreiben eine Mail an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at – Kennwort: SUMT. Mailschluss ist der 17. Dezember 2024. •



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025.



**Josef Krieger mit seiner
VUS Versicherungsmakler GmbH**
8453 St. Johann i. S. 42
Tel. 03455 / 20799
E-Mail: office@vus.at



**Werner Strohmaier
Versicherungsmakler**
8454 Arnfels, Buchegg 67
Mobil 0664 / 1669840
E-Mail: w.strohmaier@vus.at

MIT TOLLEN AKTIONEN AUF DIE PISTE

SPORT 2000 Wallner

DEUTSCHLANDSBERG:
Frauentaler Straße 23
Tel.: 03462 / 73 77

EIBISWALD:
Eibiswald 393
Tel.: 03466 / 47011-0

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 & 14-18 Uhr | Sa 9-13 & 14-17 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 & 14-18 Uhr | Sa 9-13 & 14-17 Uhr

ATOMIC Redster Q Pro
Herren Ski

statt € 599,95

€ 449,95

ATOMIC Cloud Q Pro
Damen Ski

statt € 599,95

€ 449,95

ATOMIC Hawx Magna Pro

Herren Skischuh

statt € 399,99

€ 299,99

ATOMIC Hawx Magna Pro W

Damen Skischuh

statt € 399,99

€ 299,90

AST Herren-Skijacke



statt € 229,95

€ 179,95

WITEBLAZE Visor Pro

Helm für Erwachsene mit Visier, schwarz

statt € 149,95



€ 89,95

WITEBLAZE Visor Pro

Helm für Erwachsene mit Visier, weiß

statt € 149,95



€ 89,95

AST Damen-Skijacke

statt € 149,90

€ 99,90



MAIER SPORTS Anton 2.0

Herren Skihose, schwarz

statt € 199,90

€ 159,90



AST Herren-Skijacke



statt € 229,95

€ 179,95

AST Damen-Skijacke



statt € 229,95

€ 179,95

MAIER SPORTS Mary

Damen Skihose, schwarz

statt € 169,95

€ 129,95



Aktionen gültig ab sofort bis 18.12., solange der Vorrat reicht.

Das Team von
hagebau Wallner
wünscht eine
schöne Adventzeit &
fröhliche Weihnachten!



SPAR-Markt Büro
03465/23 31-22 03465/23 31
www.tschiltsch.at



Landtechnik und Tankstelle
8504 Preding, Gewerbepark Süd 1
03185/2311 office@erhart.co.at



Selina Manz-Krieger
Dörfla 23, 8543 St. Martin i. S.
0677/616 125 70
office@ailstmartin.com

*Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
sowie ein erfolgreiches
und gesundes
Jahr 2025!*

ALLO
Isolierungs-GmbH

Fernwärmeisolierung
Technische Isolierung
Brandschutz

Sulmstraße 32 - A-8551 Wies, Tel. +43 3465 930 80
www.allo.at - info@allo.at



TeSolar

Teschinegg KG
8543 St. Martin | 0676/727 45 14
www.tesolar.at



Busreisen - Reisebüro
www.pommer.co.at



Kribernegg
AUTOHAUS GmbH

8530 Deutschlandsberg
www.kribernegg.com



Installationen - Smart Home
Netzwerk-/Kommunikationstechnik - Service
Anlagenüberprüfung - Blitzschutz
Alarm-/Videoüberwachung - alternative Energie

Moos 81, 8542 St. Peter i. S.
Grazerstraße 237, 8523 Frauental
Tel.: 03462/29 21 | office@smesch.at
www.smesch.at



Foto: MG Stainz © Helmut Riffel



Foto: Sandra Skamletz

Pink Ribbon: Gleinstätten als Zentrum der Hilfe und Hoffnung

Pink leuchtete das Schloss Gleinstätten, als Anneliese Strohmeier, Claudia Krasser und Bgm. Elke Halbwirth zur „Pink Ribbon“-Aktion zugunsten der Steirischen Krebshilfe einluden. Sensationelle 10.874 Euro brachte der Benefizabend ein.

Als Perückenspezialisten haben Anneliese Strohmeier und Claudia Krasser häufig mit Krebspatienten zu tun. Eine Arbeit, die sensibilisiert und die Basis für die „Pink Ribbon“-Aktion in Gleinstätten legte. In Bgm. Elke Halbwirth fand man eine großartige Unterstützerin. Unter

dem Titel „Bühne der Hoffnung“ stellten sich das Männersextett Gestern & Heut sowie die Comedians Oliver Hochkofler und Imio Trojan als auch Kabarettist Martin Kosch in den Dienst der guten Sache. Nach oben abgerundet wurde der Abend durch ein feines Buf-

fet und durch die Verlosung von drei schönen Preisen.

Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren, allen voran der Steiermärkischen Sparkasse und der Mithilfe vieler Freiwilliger sowie der Marktgemeinde Gleinstätten, konnte eine sensationelle Spendensumme von 10.874 Euro an die Steirische Krebshilfe übergeben werden. Die Gelder kommen zur Gänze der Betreuung und Begleitung von Brustkrebspatientinnen und deren Familien zugute. •

Benefiz-Winterschwimmen

Das Benefiz-Winterschwimmen von Claudia Müller ist bereits Kult. Geschwommen wird heuer für den kleinen Friedrich (4), der an einer expressiven Sprachstörung leidet. Um zu helfen, wurde ein Spendenkonto – IBAN AT80 2081 5000 2747 6274 – eingerichtet. Geschwommen für den guten Zweck wird am Sonntag, 15. Dezember, 13.30 Uhr, beim Puchsteg an der Mur. Eine Fixstarterin ist dabei „Kernölamazone“ Gudrun Nikodem-Eichenhardt (re.). •



Was kann ich für Sie tun?

Gemeinsam mit dem WKO Steiermark Expertenteam unterstützen wir Sie bei Ihren betrieblichen Herausforderungen.



0316
601
601

WKO
SERVICE
NUMMER

Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr + wko.at/stmk/601601

ÖKOLOG-Tag mit BG/BORG DL

Jüngst fand an der Pädagogischen Hochschule Steiermark das Vernetzungstreffen der steirischen ÖKOLOG-Schulen statt. Die Schulgemeinschaft des BG/BORG Deutschlandsberg bekam eine Urkunde.



Foto: Harry Schiffer

Stellvertretend für die Schulgemeinschaft nahmen MMag. Karin Stiegler und Mag. Birgit Scherz, MA aus dem ÖKOLOG-Team die Urkunde entgegen. Neben der Verleihung stand ein Vortrag rund um die Themen Abfall, Wertstoffe und Kreislaufwirtschaft sowie das Ausprobieren didaktischer Materialien am Programm.

Schon seit vielen Jahren wird am BG/BORG Deutschlandsberg auf Nachhaltigkeit Wert gelegt, was sich an den vielfältigen Projekten der Schule zeigt.

Jährlich wird ein Schwerpunkt gesetzt, um Umweltbildung und Bildung für Nachhaltigkeit zu implementieren. So wurde im vergangenen Schuljahr ein Actionbound mit dem Titel „Wasser – lokal global“ gestaltet, der mit dem Fair Young Styria-Preis für globales Lernen ausgezeichnet wurde.

„Tierschutz macht Schule“ lautet das Motto in diesem Schuljahr (2024/25) in der Unterstufe. Zum Thema Lebensmittelverschwendung wird in der Oberstufe gearbeitet. •



VS Marhof punktete bei Erzherzog-Johann-Wettbewerb

Die Volksschüler von Marhof sind mit dem Wirken des „Steirischen Prinzen“ bestens vertraut. Beim landesweiten Wettbewerb holten sie sich Platz 3.

Beim landesweiten Wettbewerb Erzherzog Johann & die Steiermark – von Land, Bildungsdirektion, Volkskultur GmbH und Universalmuseum Joanneum – waren die Volksschüler eingeladen, sich mit dem Leben des „Steirischen Prinzen“ auseinanderzusetzen. 58 Schulen nahmen daran teil. Jüngst wurden die Gewinner von Bildungslandesrat Werner Amon bekannt gegeben. Die Schüler der vierten Klasse der Volksschule Marhof

konnten dabei den dritten Platz erreichen. Dotiert ist dieser mit einem Preisgeld von 300 Euro.

Um auch eine ausgesuchte Gästeschar am Wirken von Erzherzog Johann teilhaben zu lassen, lud man zur Projekt-Präsentation in der Turnsaal. Gemeindevertreter Angelika und Franz Meran, aber auch Museumsdirektor Mag. Karlheinz Wirnsberger zeigten sich begeistert. •

Tag der offenen Tür

Jüngst öffnete die Fachschule Burgstall ihre Türen und präsentierte sich als Ort der Bildung, Begegnung und Inspiration. Lehrerinnen sowie Schüler hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, dass die Vielfalt und Qualität der Ausbildungsmöglichkeiten unter Beweis stellte.

Besonders beeindruckend waren die praxisnahen Vorführungen, die die Gäste in die verschiedenen Bereiche der Fachschule eintauchen ließen. Schulleiterin Maria Haring-Weigl zeigte sich erfreut über das große Interesse. •



Die Kommandanten der Freiwilligen und Betriebsfeuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg tagten in der Schilcherlandhalle in St. Stefan ob Stainz. Aktuelle Themen, Auszeichnungen und Ehrungen standen am Programm.

Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Wolfgang Fellner begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter die Bürgermeisterin Maria Skazel und Stephan Oswald sowie Bezirkshauptfrau Mag. Doris Bund u. v. a.

Im Anschluss berichtete OBR Josef Gaich über die Einsätze im Jahr 2024. Hervor stach im Bezirk vor allem der Hagelsturm

Anfang Juni im Raum St. Martin, bei dem auch ein Katastrophenhilfsdienstzug aus dem eigenen Bereich zum Einsatz kam. Insgesamt vier Katastrophenhilfsdienstseinsätze scheinen 2024 zu Buche.

Neben dem Einsatz im eigenen Bezirk rückte man in den Bezirken Hartberg und Bruck an der Mur und nach Niederösterreich

mit jeweils einem Zug aus. OBR Gaich zeigte sich stolz auf die Leistungen, die belegen, wie schlagkräftig und gut organisiert der Katastrophenhilfsdienst im Bezirk aufgestellt ist. Passend dazu sprach er auch über das Thema Blackoutvorsorge. Aktuell ist vorgesehen, dass die Feuerwehren im Falle des Falles die Rüsthäuser besetzen und die Kommunikation über den alten Analogfunk übernehmen, sodass der Bevölkerung im Notfall geholfen werden kann.

Anschließend wurden verdiente Kameraden für ihre Leistungen ausgezeichnet. •



Wieser Weihnacht erleben

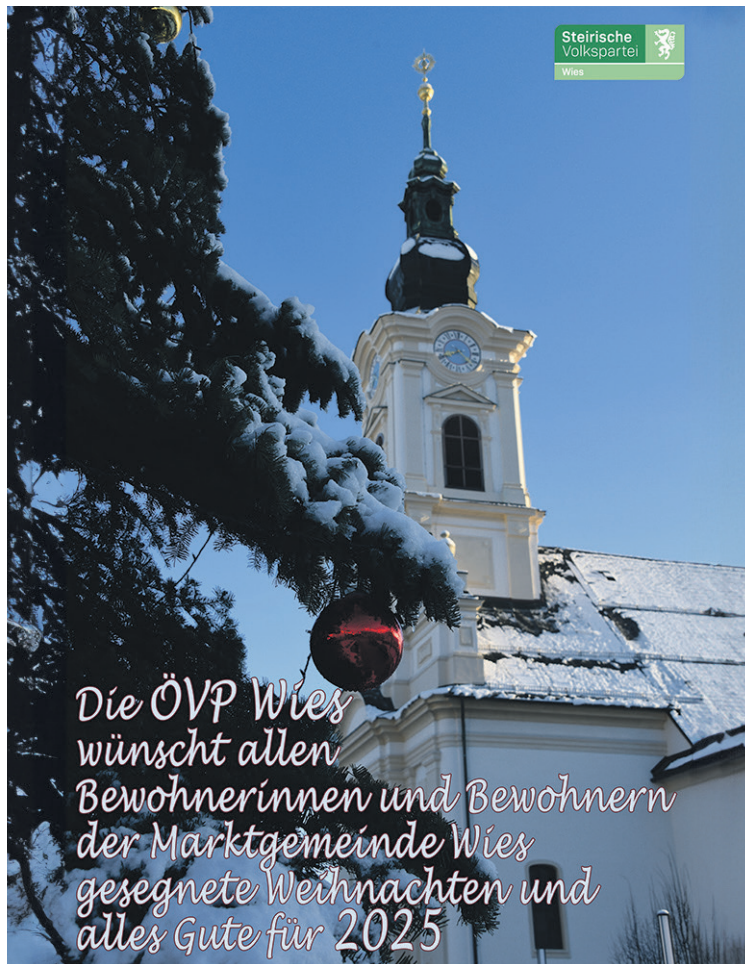
Noch an vier Terminen – 12. & 13. sowie 19. & 20. Dezember, von 17 bis 21 Uhr – verwandelt sich der Wieser Marktplatz in ein stimmungsvolles Adventdorf.

Liebevoll dekorierte Hütten voll mit Kunsthandwerk, regionalen Erzeugnissen und süßen Köstlichkeiten machen in Wies die Weihnacht spürbar. Der Duft von Glühwein und Punsch sowie stimmungsvolle weihnachtliche Klänge wärmen zusätzlich Herz und Seele am Marktplatz von Wies.

Jeden Donnerstag und Freitag wird der Ausschank von anderen Vereinen der Marktgemeinde übernommen. Gleichbleibend

sind die Aussteller, die Alpakaprodukte ebenso mit dabei haben wie Keramiken, Strickwaren, Holz-Deko und Kräutergenuss.

Auch abseits des Weihnachtsmarktes am Marktplatz hat der Wieser Advent stimmungsvolle Veranstaltungen wie das Adventsingen und die Eröffnung der Weihnachtskrippe am Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr, bei der Pfarrkirche Wies zu bieten. •



Steirische Volkspartei
Wies

Die ÖVP Wies wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Wies gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2025



Ein Hoch auf den Zusammenhalt

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Diesem Leitsatz folgend, wird auch in der Aktiv Zeitung 2025 so manches Firmenskapitel neu geschrieben. Getragen von einem wertschätzenden Miteinander stellt das Aktiv-Team die Stärkung der Region umso geschlossener ins Zentrum regionaler Medienarbeit. Partnerschaft leben, heißt aktiv aufeinander zugehen – das Aktiv-Team macht den ersten Schritt und schnürt zum Start ins neue Jahr für Bestandskunden einen **XXL-Treuerabatt**, der regionale Außenwirkung zum kleinen Preis verspricht.

Der XXL-Treuerabatt ist anwendbar auf drei Inserate gleicher Größe (ab 1/4-Seite) in aufeinanderfolgenden Ausgaben im ersten Quartal.

Anzeigenberater Alfred Weixler steht Ihnen gerne für alle werbetechischen Fragen und Wünsche zur Verfügung: 0664/25 17 211 oder a.weixler@aktiv-zeitung.at



Zum Beispiel
3 x 1/4-Seite
Einzelpreis € 549,-
statt € 1.647,- für nur
€ 1.290,-

Wir bedanken uns
für das Vertrauen
unserer Kunden!



Malermeister
Manfred Gigerl e.U.
0660/466 50 35

Aichberg 77 • 8552 Eibiswald • 03466/42 209
www.malerbetrieb-gigerl.at


HAYDN
STEUERBERATUNG

8530 Deutschlandsberg
8510 Stainz
03462/34 800 • www.haydn.st

Ehrenhöfler

Kaminneubau • Kaminsanierung
SCHIEDEL Kamin SOS-Partner



Ofenstudio

8552 Eibiswald 182
Tel.: 03466 / 42 4 60

www.kaminofenpartner.at


Internorm
schlötterer
TOPIC
GmbH
+43(0)664 3930039

www.fleischhacker-fenster.at


WWW.ERDBEWEGUNG-KRAMPL.AT

GENERALAGENTUR
KNAPPITSCH & PARTNER

AGENTUR.KNAPPITSCH-PARTNER@UNIQA.AT
STAMMEREKG 160A • 8552 EIBISWALD
TEL.: +43 (0) 664 / 82 32 192


UNIQA

- ◆ VERSICHERUNG
- ◆ VORSORGE
- ◆ LEASING
- ◆ BAUSPAREN

ALAS
ALAS KLÖCH

Diabassteinbruch Radlpaß www.alas-kloech.at
St. Lorenzen 77 mail: radlpas@alas.at
A-8552 Eibiswald tel +43 (0) 50799 3860

IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK!

Druckhaus Stainz GmbH
www.druckhaus-stainz.at

deCORTI
ALFRED GmbH

Dietmannsdorf 28
8543 St. Martin i. S.
03465/31 47 • 0664/35 04 629
info@decorti.at

Heizung • Solaranlagen • Biomasse • Pellets • Gas
Klima • Installationen • Wasser • Pooltechnik

Eibiswald: Die Eislaufsaison hat begonnen

Vor wenigen Tagen öffnete der Eibiswalder Eislaufplatz. Gelaufen wird bis 23. Februar 2025. Die große Neuheit: Ein Pommessautomat von den Zwatricks.

Bis Ende Februar kann der Eislaufplatz in Eibiswald Montag bis Sonntag genutzt werden. Für die Kleinen und die Anfänger gibt es dieses Jahr erstmals Eislaufhilfen zum Ausborgen. Kulinarisch betreut das Gastronomie-Duo Zwatricks, Patrick Dickinger und Patrik Patocska. Die Zwatricks werden von Mon-



Labg. Bgm. Andreas Thürschweller mit Vzbgm. Werner Zuschnegg und den Gemeinderäten.

tag bis Sonntag im Partyzelt mit ausgefallenen Schmankerln und Glühwein verwöhnen. Neu im Angebot haben sie frische Pommies aus dem Automaten.

Bgm. Andreas Thürschweller war einer der ersten, der sie bereits verkosten konnte.

„Wir freuen uns, mit der Eröffnung des Eisplatzes – in Zusam-

menarbeit mit den Zwatricks – einen weiteren Hotspot in der Gemeinde geschaffen zu haben, an dem die Leute zusammenkommen.“ •



Schritt für Schritt geht man in Eibiswald am Montag, 30. Dezember, 17 Uhr, ins neue Jahr. Die Aktiv Zeitung verlost fünf Startplätze.

Silvester Wandern in Eibiswald

Das Silvesterwandern in Eibiswald hat Tradition. Von weit und breit finden sich die Menschen am Bauernsilvestertag – 30. Dezember – am Hauptplatz ein, um miteinander die rund neun Kilometer lange Rundstrecke im Wandersschritt in Angriff zu nehmen. Auf Proviant kann verzichtet werden, denn im Startgeld von 10 Euro – bis 14 Jahre gehen Kinder gratis mit – ist die Verpflegung bei der Labestation am Hofer der Selbstvermarkter-Familie Kainacher enthalten.

Anmeldungen zur Wanderung werden direkt am Bauernsilvestertag ab 15 Uhr am Hauptplatz

entgegengenommen. Der Startschuss erfolgt um 17 Uhr. Der Zieleinmarsch findet um 20 Uhr statt. Dort werden die Wanderer bereits von der Erfolgsgruppe Nordwand und Bürgermeister Andreas Thürschweller erwartet. Ein Hit verspricht die große Verlosung von attraktiven Preisen – teils im Wert von einigen hundert Euro – zu werden.

Die Aktiv Zeitung verlost fünf Wanderplätze unter ihren Lesern. Interessierte schicken eine Mail mit dem Kennwort „Silvesterwandern“ an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at – Mailschluss ist Dienstag, 17. Dezember. •

Silvester- Wandern




Montag, 30.12.2024 Hauptplatz Eibiswald

Ab 20:00 Uhr...



Start: 17 Uhr

Anmeldung: ab 15 Uhr
(Startgeld: € 10,- (ab 14 Jahre))

Streckenrunde: ca. 9,0 km
Labestation: Ab-Hof-Verkauf Kainacher

Gemeinsamer Start- und Zieleingang
mit Fackeln (ca. 20:00 Uhr)

Stirnlampe von Vorteil!
Findet bei jeder Witterung statt!

Infos: Wolfgang Roschitz: 0664 - 4570 380
Wolfgang Wechitsch: 0664 - 6107 883
Hannes Kofler: 0664 - 3517 016




GEWINNLOSE
MIT TOLLEN
PREISEN!

Ein Weihnachtskarpfen für den Festtagstisch

Alle Jahre wieder hat der Fischmarkt der Familie Muchitsch in Gleinstätten (Hinterhof 8) zur Weihnachtszeit Saison. Am Montag, 23. Dezember, hat der Fischverkauf von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eine rasche Vorbestellung ist von Nöten.

In vielen Teichen der Region wurde das Wasser entleert. Die eingeholte Fischernte wird in Hälterteichen mit Frischwasser versorgt. Hier reifen die Weihnachtskarpfen nun zu ihrer geschmackvollen Qualität heran. Generell blicken die Teichwirte auf ein klimatisch gutes Fischjahr zurück. Allein die Schäden durch Fischotter, Kormorane etc. sind schmerzlich.

Traditionell ist nun die Zeit für den Weihnachtskarpfen gekommen. Fische in bester Qualität erhält man beim Fischmarkt der Familie Muchitsch in Gleinstätten, die mit ihrer Produktion einen schmackhaft regionalen Genuss-Beitrag leisten. Frische Fische – vorrangig Kar-

pfen und Amur – werden hier im Ganzen geputzt oder küchenfertig und bereits filetiert angeboten.

Auf Anfrage sind zudem auch weitere Fischspezialitäten erhältlich. Eine außergewöhnlich schöne Geschenkidee sind überdies die Gutscheine unter dem Motto „Mal Zeit für Karpfen!“ Resi Muchitsch nimmt Bestellungen gerne unter 0676/87 42 8 763 oder muchitsch@direkt.at entgegen.

Auch abseits des Weihnachtsfischmarktes am Montag, 23. Dezember, von 14 bis 17 Uhr können bei der Familie Muchitsch jeden Samstag heimische Fische gekauft werden. •



Festtagskarpfenrezept

Ausgenommenen Karpfen schröpfen und den dicken Rückenmuskel quer einschneiden, sodass die feinen Gräten durchtrennt werden.

Zitronensaft auf den Fisch träufeln, liegen lassen und salzen. Form mit Butter austreichen und eine umgedrehte Kaffeeschale hineinstellen.

Auf Küchenpapier Semmelbrösel und Parmesan zu gleichen Teilen mischen und den Fisch darin wenden.

*Fisch auf die Kaffeetasse stellen, Kartoffelscheiben herumschichten, restliche Käse-Bröselmischung darüber streuen, Butterflocken darauf verteilen und bei 200 °C im Rohr je nach Größe ca. 1 Stunde braten. **Guten Appetit!***

Auf den Spuren des Glücks

Am Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, findet in der Bibliothek Lannach (im Rathaus) eine kleine, feine Lesung statt. Pastoralreferentin Anja Asel und Militärdékan Christian Rachlé bringen den Zuhörern Texte aus ihrem neuen Buch „Das Glück ist ein Vogel“ zu Gehör. Das Buch enthält 40 Texte unterschiedlicher Autoren, die von den beiden zu einem Gesamtwerk gesammelt wurden. •



Mit dem Adventoratorium „Brennt ein Licht drin im Stall“ von Kurt Muthspiel bereitete Chormusik in der Pfarrkirche Arnfels einen wunderbar stimmungsvollen Eintritt in die stillste Zeit des Jahres.

Der Kirchenchor Arnfels/St. Johann hatte die Organistin Ute Hintergräber, die Harmonikaspielerin Anna-Lisa Kröll und das Anton Halm Streichorchester aus Wies eingeladen, gemeinsam „Brennt ein Licht drin im Stall“ zu intonieren.

Unter der musikalischen Leitung von Karl Michael Waltl entstand ein Klangteppich, der die Herzen der Zuhörer rührte. Durch das zusätzliche Arrangieren von Streicherstimmen

und unter Einbindung eines von Waltl eigens geschriebenen Orgelpräliedum vor dem Magnificat ergab sich eine fast mystische Stimmung. Mit Texten von Alois Hergouth und Kurt Muthspiel – es lasen Isabella Tockner und Andreas Goriup – umrahmt, verschmolzen die Darbietungen zu einem großen Ganzen. Der Lohn für die Mitwirkenden: Standing Ovation und eine Ahnung, wie sich das Christfest anfühlen kann. •

Bad Schwanberg: Genussreiche Geschenkidee aus dem neuen Schilcherland-Spezialitäten-GenussLaden

Rund um die Uhr geöffnet und mit moderner Selbstbedienungskassa versehen, bietet der neue Schilcherland-Spezialitäten-GenussLaden in der Raiffeisenbankstelle Bad Schwanberg eine Fülle regionaler Produkte, die den Weihnachtstisch aufwerten und als Geschenkidee immer passend sind.

Franz Deutschmann, Obm. von Schilcherland-Spezialitäten und GF Renate Jöbstl blicken auf ereignisreiche Wochen zurück. Denn in enger Kooperation mit der Raiffeisenbankstelle Bad Schwanberg gelang es in eben dieser, einen GenussLaden zu eröffnen, der mit über

500 regionalen Produkten von 25 Produzenten – von pikant über süß bis hin zu ölig und hochprozentig – alles bietet, was Genussmenschen lieben. Der Verkaufsraum ist rund um die Uhr geöffnet und bietet die Möglichkeit der Bar- als auch bargeldlosen Zahlung an.



Über 500 Genussprodukte – vom Wein über Honig bis hin zu Käse, Verhackert und mehr – lassen sich im neuen Schilcherland-Spezialitäten-GenussLaden rund um die Uhr käuflich erwerben.



Das Team vom GenussLaden freut sich auf Ihren Besuch und schnürt zur Weihnachtszeit spezielle Geschenkarrangements.

Begrüßt wird die Installation des GenussLadens auch vonseiten der Gemeinde Bad Schwanberg, die damit in der Nahversorgung gestärkt wurde. Geschenkarrangements sind allzeit vorrätig. Bei Interesse an einer besonderen Zusam-

menstellung bitte eine Mail an: schilcherland@gutes.at

**Verein & GenussLaden
Schilcherland - Spezialitäten
8541 Schwanberg • Hauptpl. 17
Telefon: 0664/45 73 902
Mail: schilcherland@gutes.at**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Das Land
Steiermark**
Regionen

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

Schipferhof sagt „Danke schön“

Am Schipferhof in St. Ulrich blickt man auf ein Jahr schöner Begegnungen, anregender Gespräche und toller Augenblicke zurück. Christine und Alois Strohmeier sagen „Danke“ und laden zum Adventausklang.

Ein „Danke“, sagen Christine und Alois Strohmeier Gästen, Familie und Freunden. Aber auch den Helfern, die rund ums Jahr am Schipferhof in St. Ulrich im Einsatz waren. Man wünscht allen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins 2025er. Die aktuellen Öffnungszeiten sind der Homepage

zu entnehmen. Der Weinkauf ab Hof ist jederzeit möglich. Im Buschenschank kehrt von Mitte Dezember bis Mitte Jänner winterliche Ruhe ein. Danach freuen sich Christine und Alois schon jetzt darauf, mit Gästen schöne, genussreiche Stunden in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.



ADVENTAUSKLANG

Sonntag, 22.12.2024 ab 14:00 Uhr

Lassen wir den Advent in gemütlicher Runde ausklingen!

- musikalische Umrahmung mit Herzblattl G'sang
- verschiedene Aussteller & Geschenkideen
- Weinverkostung, Glühwein, Häppchen, Süßes

Tombach 36, 8544 St. Martin i. S. | www.schipferhof.at | office@schipferhof.at | 06643892645

BACHERLWIRT GRAZ-HENGESBERG

Fr. 13.12.2024 19h Oberkraiener Zirkus

Weihnachtskonzert mit Stiegl Quintett, Oberkraiener a. Begunje, Steirer Power, Denis Novato & Barbara, Rujni Muzikanti, Moderation Daniel Düsenflütz

So. 15.12.2024 14h Country Gospel

Weihnachtskonzert mit PRETTY OLD & Howdie Frankie

Sa. 21.12.2024 19h Wenn Engel tanzen

mit JELFI, Birgit Pless & Helmut Hussler

Do. 26.12.2024 15h Christmas Dancing

für Jung & Alt

Sa. 28.12.2024 19h Silvester Warm-up

Tanzparty mit Stimmungskanone Manuel Eberhardt

Mo. 30.12.2024 19h Bauernsilvester

mit Die 4 Lavanttaler

Di. 31.12.2024 19h Silvesterparty

mit Oliver Haidt & Ramona Martiness

Mi. 1.1.2025 11h Neujahrs-Brunch

mit Unterhaltungs- und Tanzmusik

Schrötten 5 | 8411 Hengsberg | T: +43 699 10333130 | www.bacherlwirt.com

STEINHALLE LANNACH

Mi 25.12.2024 17h Fantasia Weihnacht

Das exklusive Schlagerkonzert

Info & Tickets: T: +43 699 10333130 | www.mally-events.at

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 15.1.2025

Landesrat
Werner Amon
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 12.12.

Eibiswald: Weihnachtswelt, von 12. bis 15. Dezember, Hauptplatz

Freitag, 13.12.

Deutschlandsberg: Theateraufführung „Am Rande des Nervenzusammenbruchs“, 20 Uhr, theaterzentrum deutschlandsberg, weitere Vorstellungen: 14. Dezember, 3., 4. und 11. Jänner 2025, Silvestervorstellung 31. 12., 21 Uhr

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Deutschlandsberg: BORG „Tag der offenen Tür“, 14-17 Uhr, BSZ

Eibiswald: Adventkonzert der Militärmusik Steiermark in Kooperation mit „Licht ins Dunkel“, 19 Uhr, Pfarrkirche Eibiswald

Stainz: Stainzer Advent, 14-22 Uhr, Freitag, 13., und Samstag, 14. Dezember, Rathausplatz



Sonntag, 15.12.

Deutschlandsberg: Adventkonzert, 16 Uhr, Stadtpfarrkirche

Hollnegg: Vorweihnachtliche Einstimmung der Musikschule, 16 Uhr, Patrizikirche

St. Martin: Singen im Advent, 15 Uhr, Chorgemeinschaft St. Martin, Saaker Fünfgesang, Kernölmusi, Pfarrkirche

St. Peter: CHORyFEEN & St. Peter Vokal, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

Preding: Weihnachtskonzert des Musikvereins Marktmusikkapelle Preding, 16 Uhr, Turnsaal Schulzentrum

PUGL
WEIN.GUT.PUGL
SCHMACK haft
WEINGUT ≙ BUSCHENSCHANK ≙ GÄSTEZIMMER
8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com

Montag, 16.12.

Leibnitz: Weihnachtsliedersingen, 15 Uhr, Weihnachtslieder einst und jetzt, auch am 23.12., EKiz Süd

Dienstag, 17.12.

Lannach: Lesung aus dem Buch „Das Glück ist ein Vogel“ mit Anja Asel und Christian Rachlé, 19.30 Uhr, Bibliothek (im Rathaus)

Leibnitz: Mütter-/Elternberatung, 8-11 Uhr, jeden ersten und dritten Dienstag des Monats, Familienzentrum

Mittwoch, 18.12.

Eibiswald: Weihnachtskonzert der Mittelschule, 19 Uhr, Festsaal

Donnerstag, 19.12.

Eibiswald: Weihnachtskonzert der Mittelschule, 19 Uhr, Festsaal



Neujahrskonzert

Unter dem Titel „Mit Schwung ins neue Jahr“ verspricht das Neujahrskonzert am Samstag, 4. Jänner, 19 Uhr, im Greith Haus ein erster musikalischer Höhepunkt im 2025er zu werden. So lädt das renommierte Kammerorchester, unter der Leitung von Ernst Friessnegg, zu einem besonderen Abend ein. Am Programm stehen Werke aus Oper, Operette, Musical, und mehr. Begleitet werden die Musiker von Gastsoolisten wie der kroatischen Sopranistin Marija Tidl. Karten: reservierungen@greith-haus.at oder 03465/20 200. Die Aktiv lädt 1 x 2 Leser zu diesem exklusiven Konzert ein. Verlosung: Montag, 16. Dezember, 10.50 Uhr unter 0664/97 75 576. •



Schlagertherapie

Wenn Gantsch, Fuchsberger, Paul und Hornek am Donnerstag, 23. Jänner, 20 Uhr, in das Kulturzentrum Leibnitz zur Schlagertherapie laden, dann steht ein Abend voller nostalgischer Glückseligkeit am Programm. Denn Thomas Gansch und seine Begleiter entführen das Publikum zurück in die 1950er und 60er-Jahre, als Udo Jürgens, Peter Alexander, Caterina Valente und Connie Francis aus den Radios klangen. Karten – diese eignen sich mitunter ideal als Weihnachtsgeschenk – sichert man sich gleich bei LeibnitzKult, www.leibnitzkult.at oder 03452/76 506. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten. Interessierte rufen am Montag, 16. Dezember, 10 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



VTG Adventsingen

Zum 42. Mal veranstaltet die Volkstanzgruppe Stainz am 21. Dezember, 18 Uhr, ihr Adventsingen. Im Refektorium werden der Hohenthurner Burschensang, der Kärntner Harfenklang und das Ensemble 5-Klang mit Liedern begeistern. Sophie Koller, Peter und Paul Sommer werden mit einem Hirtenspiel die Besucher auf das Weihnachtsfest einstimmen. Auf dem Adventspaziergang begleitet werden Besucher von Mundartgeschichten und Gedichten, vorgetragen von Familie Nöhrer. Eintritt für Erwachsene: 20 €, Schüler: 10 €, Karten sind online, Reservierung: entrello.app, bei der Trafik Schauer/Stainz oder an der Abendkassa erhältlich. •

Leibnitz: ACHTERBAHN Steiermark, Selbsthilfegruppe, 15.30-18 Uhr, Wag-nastraße 1

Freitag, 20.12.

Stainz: Stainzer Advent, 14-22 Uhr, Fr., 20., und Sa., 21. 12, Rathausplatz

Stainz: Vokalensemble 4Christ-mas, 19 Uhr, Evangelische Pfarrkirche

Samstag, 21.12.

Arnfels: Weihnachtswunschkon-zert MMK Arnfels, 19.30 Uhr, Motto: „Unsere Reise“, Grenzlandsporthalle

Stainz: Adventsingen der VTG, 18 Uhr, Refektorium Schloss Stainz

Stainz: August Schmölder „Bene-fizlesung“, 15 Uhr, Bibliothek, Musik: Siegmund Schmolli

Montag, 23.12.

Deutschlandsberg: Friedenslicht, 16.30 Uhr, Rathausplatz (Hauptplatz 35)

Deutschlandsberg: Lichtenbaum-entzündung, 18.30 Uhr, Ortszentrum Freiland

Deutschlandsberg: Die neue Im-proshow „Ruckzuck“, 20 Uhr, thea-terzentrum

Montag, 30.12.

Eibiswald: Silvesterwandern, Start: 17 Uhr, Hauptplatz

Leibnitz: Salz Steirische Alzheimer-hilfe, 17 Uhr, Wohnzimmer Leibnitz, Raum 1, Grazergasse 2, 8430 Leibnitz

Stainz: StainZeit – Silvesterrevue, 18 Uhr, Dachbodentheater; auch Diens-tag, 31. Dezember, 21 Uhr

Samstag, 4.1.

Heimschuh: Sulmtaler Trachten-ball, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Schutzenselghalle

Hengsberg: Neujahrskonzert mit „Ensemble Neue Streicher“, 16 Uhr, Hengstzentrum, tickets.hengsberg.com

St. Ulrich: Neujahrskonzert, 19 Uhr, Greith Haus

Sonntag, 5.1.

St. Stefan: 3. Stefaner Trächt'n-Nächt, Einlass: 19.30 Uhr, Polonaise: 20.30 Uhr, Ligister Schülcherleitmusi, Disco, Schilcherlandsaal

Samstag, 11.1.

Leibnitz: Hallencup 2025 Ver-einsmannschaften Damen & Her-ren, 10-18 Uhr, Sporthalle

Freitag, 17.1.

Leibnitz: Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern, 18-22 Uhr, Referent: Rotes Kreuz, Kosten: 60 €, EkiZ Süd

Bad Gleichenberg: Tourismusschu-le Bad Gleichenberg „Tag der offe-nen Tür“, 14-18 Uhr, Samstag, 18.1., 9-13 Uhr

Donnerstag, 23.1.

Leibnitz: Schlagtherapie, 20 Uhr, Kulturzentrum

Samstag, 25.1.

Eibiswald: Neujahrskonzert, 18 Uhr, Festsaal Eibiswald

Deutschlandsberg: Theaterdinner, 18 Uhr, Gasthof Kollar-Göbl

Freitag, 31.1.

Deutschlandsberg: HTL Bulme „Tag der offenen Tür“, 14-18 Uhr, BSZ (La-gergasse 11) & BFI Deutschlandsberg

Arnfels: HTBLA Kaindorf „Tag der offenen Tür“, 14-18 Uhr & Sa. 1. 2., 8-12 Uhr

Klangfeuerwerk: Mit Johann Strauß ins neue Jahr

Aufgrund des großen Erfolges hat die Marktgemeinde Eibiswald für das Neujahrskonzert 2025 erneut das Schloss Schönbrunn Orchester gebucht. Zu Gehör gebracht werden verstärkt Werke von Johann Strauß.

16 Musiker, zwei Sopranisten und ein Dirigent werden am Samstag, 25. Jänner, 18 Uhr, im Festsaal Eibiswald den kulturellen Jahresauftakt gestalten.

Wer das Schloss Schönbrunn Orchester schon einmal gehört hat, der weiß um die großartige Qualität des Klangkörpers. Den Schwerpunkt legen die großartigen Musiker auf Johann Strauß, dessen Geburtstag sich zum 200sten Mal jährt.

Ein Stück von Wien in Eibiswald

Das hochprofessionelle, traditionelle und international gefragte Wiener Kammerorchester konnte bereits viele große Erfolge feiern. Das „Wienerische“ liegt ihnen im Blut.

International wird das Orchester als Visitenkarte Österreichs gefeiert und ist u. a. in Japan, Singapur, China, Russland, USA, Brasilien, Dubai, Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Island, Estland, Griechenland, Italien, Spanien, Deutschland, der Schweiz, Tschechien, Rumänien und Bulgarien aufgetreten.

Karten sichern und dabei an Weihnachten denken

Vorverkaufskarten sind im Bürgerbüro des Marktgemeindeamtes in Eibiswald oder unter www.oeticket.com erhältlich.

Ideal eigenen sich Karten für dieses Neujahrskonzert auch als Weihnachtsgeschenk für Freunde bester Orchestermusik. •

Kripperlroas in Oberhaag



Ende November eröffnet, wird in Oberhaag auch in diesem Jahr wieder zur Kripperlroas geladen. Bis 6. Jänner gibt es auf mehreren Kripperl-Wegen 60 unterschiedlichste Kripperl-Darstellungen zu entdecken.

Für viele gehört sie zur Weihnachtszeit einfach dazu – die Kripperlroas in Oberhaag. Seitdem sich die zauberhafte, in der Pandemiezeit geborene Advent-Wanderung von der „Ober-

haager Kripperlroas“ zum Teil der „steirischen Roas“ bis hin zur „Steirischen Kripperlroas“ ausgewachsen hat, lockt Oberhaag – weit über Regionsgrenzen hinweg – mit immer neuen, schönen Kripperl-Ideen.

„Die ‚Roas‘ führt quer durch unsere Gemeinde und beinhaltet zusätzlich zu den 60 unterschiedlich gestalteten Krippen auch gemütliche Einkehr-Angebote“, lädt Ernst Haring bis 6. Jänner zum Kripperschauen nach Oberhaag ein. Folder und Wegbeschreibungen sind direkt vor Ort erhältlich. •



Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit.

Fröhliche Weihnachten, viel Glück & alles Gute für das neue Jahr 2025!

Gemeinde Oberhaag

Bürgermeister Ernst Haring
samt Gemeinderat & Bediensteten



Weihnacht mit Rund um Arnföls

Am Samstag, 14. Dezember, lädt die junge Erfolgsband „Rund um Arnföls“ zu einem Abend voller Musik und sozialem Engagement in den Pfarrsaal Eibiswald ein. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten.

Am 14. Dezember laden die Band Rund um Arnföls (RUA) und die Katholische Jugend Eibiswald (KJ) zu einer besonderen Weihnachtsfeier in den Pfarrsaal Eibiswald ein. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr, um 19 Uhr startet ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit Special Guests. Auch der gute Zweck kommt nicht zu kurz: Mit jeder Eintrittskarte wird eine Tafel Schokolade gekauft,

die das soziale Projekt „Schule Äthiopien“ unterstützt.

Nach dem Konzert beginnt die Weihnachtsfeier, bei der die Band mit ihrer Stimmungsmusik unterhält.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf noch unter 0650/250 29 17 erhältlich. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten unter ihren Lesern. RUA-Fans rufen am Freitag, 13. Dezember, 11.45 Uhr, 0664/07 75 576 an. •

Wir wünschen allen Pöfling-Brunner/innen und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025!



Bgm. Hannes Schlag,
die Gemeinderäte
und Mitarbeiter



Bürgermeister Franz Silly und der Gemeinderat von St. Martin im Sulmtal wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für 2025!

Eibiswalder Weihnachtswelt

Mit über 40 Hobbykünstlern präsentiert sich die Eibiswalder Weihnachtswelt von Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. 12., erneut zauberhaft vielfältig.



Von Herbert Sommer, unterstützt von der Marktgemeinde Eibiswald, mit viel Gespür organisiert, verspricht die Eibiswalder Weihnachtswelt im Lerchhaus einfach zauberhaft zu werden. Über 40 Hobbykünstler werden unzählige Geschenkideen präsentieren. Das Gasthaus „Zur Linde“ verwöhnt kulinarisch mit einer Weinlounge, Stainer Kafee und Mehlspeisen. Komplettiert wird das Ambiente mit weihnachtlichem Blütenzauber von Hildegard Kröll. •

Rundum-Programm: Eibiswalder Weihnachtswelt:

Do., 12. 12.: 17 bis 17.30 Uhr: Aufführung der VS Eibiswald, Besuch vom Weihnachtsmann

Fr., 13. 12.: 17 bis 17.30 Uhr: Aufführung der MMS Eibiswald

Sa., 14. 12.: 17 bis 18.30 Uhr: Die Wechselbastler

So., 15. 12.: 13 bis 17 Uhr: Besuch der Alpakas

3.000 Kilometer legten Verena und Andreas Jeitler zu Fuß zurück. Mitgebracht haben sie von diesem Abenteuer eine Film- & Foto-Show.



Jakobsweg: 3.000 km von der Steiermark nach Spanien

Der Jakobsweg zählt zu den bekanntesten Pilgerwegen der Welt. In ihrer Arbeit als Fotografen und Filmemacher gingen Verena & Andreas Jeitler den kompletten Weg von der Steiermark bis nach Spanien.

Sie erlebten faszinierende Landschaften, Städte, Feste und Sehenswürdigkeiten, von denen sie bei ihren Foto- und Filmvorträgen (Termine siehe Kasten) erzählen. Eintrittskarten gibt es unter www.erlebnis-erde.at sowie an der Abendkasse. Die Aktiv verlost pro Termin drei Tickets unter ihren Lesern. Interessierte schicken eine Mail

Termine in der Region

- **So, 19. Jänner:** 18 Uhr, Pfarrsaal Eibiswald
- **Mo, 20. Jänner:** 19.30 Uhr, Lafnitzhaus Deutschlandsberg
- **Di, 21. Jänner:** 19.30 Uhr, Kultursaal Wagner
- **Do, 23. Jänner:** 19.30 Uhr, Hofermühle Stainz
- **So, 26. Jänner:** 18 Uhr, Steinhalle Lannach

mit dem Kennwort: Jakobsweg (mit Wunschdatum) an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at – Mailschluss: 10. Jänner 2025. •

SCHLAFSTUDIO STROHMEIER

8530 Deutschlandsberg, Grazer Str. 80a, Pratter Kreisverkehr

Öffnungszeiten: Freitag, 13 bis 18 Uhr; Samstag 9 bis 14 Uhr

☎ 0664/14 300 85
www.polsterei-strohmeier.at



- Made in Austria
- Individuelle Schlafberatung
- Kostenlose Abholung & Zustellung



QUALITÄT AUS
ÖSTERREICH



Vereinbaren Sie
jetzt Ihren Termin
zum Probeliegen!

- Wir bieten Komforthöhen für Menschen in der 2. Lebenshälfte, z. B. mit elektrischen Aufstehhilfen!

WEIHNACHTSAKTION

Schlager 2025 Nacht

BEN ZÜCKER, NIK P. & BÄND, NINO DE ANGELO

Samstag 21.06.2025
Einlass: 14⁰⁰ Uhr Beginn: 16⁰⁰ Uhr
Kirtaplatz St.Martin i.S.

VINCENT GROSS, HÄHNCHEN, HÄHNCHEN

Karten erhältlich auf www.schlagernacht-stmartin.at
bei allen Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.com

POWERED BY **ambros** FLEISCHER

FR 20 JUNI 25

AUSTRO POPNIGHT

AUT OF ORDA, MEGASTAR (ÜBERRASCHUNGSGAST)

MICHAEL RUSS, TAGTRAEUMER, THORSTEINN EINARSSON

Freitag, 20. Juni 2025
Einlass: 17:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr
Kirtaplatz 8543 St. Martin i.S.

KARTEN ERHÄLTICH AUF WWW.SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT
BEI ALLEN VORVERKAUFSTELLEN UND AUF WWW.OETICKET.COM

20%

-20% AUF ALLE TICKETS BIS 31.12.2024

AKTION NUR GÜLTIG IN UNSEREM ONLINESHOP

WWW.SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT

EMOTIONEN SCHENKEN

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK FÜR DEINE LIEBSTEN & DICH SELBST.

WATZ ENTERTAINMENT

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

NIKI

GROSSEN WAHN

19. JÄNNER 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

NOCKIS

ZUSATZSHOW

19. JÄNNER 25
8502 STEINHALLE LANNACH

Einlass: 17:00 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr
ENTERTAINMENT, ISE

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

SCHLAGER SONNTAG

FANTASY

6. APRIL 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

WOLFGANG AMBROS

23. MAI 2025
WATZ STEINHALLE LANNACH

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
ENTERTAINMENT, ISE

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

CHRIS STEGER

27. SEPTEMBER 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
ENTERTAINMENT, ISE

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

SCHLAGER SONNTAG

HANGI HINTERFEER

16. NOVEMBER 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

CHARLY WISSNER & SCHÖN, LUDWIG WINDERS

WWW.OETICKET.COM

TICKETS UNTER: WWW.WATZ-ENTERTAINMENT.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

Kastelruther Spatzen

aus Südtirol



DAS **BESTE**
AUS 40 JAHREN

40

schwarzl
see

27. JUNI 2025

PREMSTÄTTENHALLE THALERHOFSTRASSE 85
8141 PREMSTÄTTEN

EINLASS: 19:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR

EINTRITTSPREIS : ab 69€

KARTEN ERHÄLTlich AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP **MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17**

Ihr verlässlicher Zimmermeister!

**Bau & Holz
Posch**

Wohnhäuser – Holzbau
Dachstühle – Wintergärten – Carports

8552 Eibiswald 191 03466/42 253
office@bauholzposch.at

PRIETL
STIEGEN.MÖBEL

wünscht
Ihnen
*Frohe
Weihnachten!*



SCHNELLMALWEG.AT

Ihre Reiseberater

Petra Koinegg, Melanie Tausch



Hauptplatz 3,
8463 Leutschach

Tel: 03454 20 40 1
Mobil: 0699 181 699 45

SCHNELLMALWEG.AT office@schnellmalweg.at

Planung & Projektmanagement
Wir realisieren Ihr Projekt!



DEIN BAUMEISTER

DER SPEZIALIST
MIT DEM KNOW-HOW
RUND UM DEIN
BAUPROJEKT.



Baumeister Ing. F. Arnfelser GmbH

8552 Eibiswald | Hörmsdorf 190 a
03466/42 940 | office@bm-arnfelser.at

Facility Services Aigner

... wünscht
saubere
Weihnachten!



Michael Harald Aigner
0699/10 78 34 90

michael.aigner@quickandclean.at

**Abfluss-
Reinigungs-
Express**



DOMIFANT™

NOTRUF
0664/38 42 929
www.domifant.at



Zivilgeometer

Dipl.-Ing. Josef C. Prattes
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

8551 Wies – Pöfing-Brunn,
Lamberger Straße 7
Tel.: 03465/46 77, Fax: DW 20
Mobil-Tel.: 0664/338 32 66
E-Mail: office@vermessung-prattes.at

Wir danken allen
unseren Kunden
für das
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen ein
*frohes Weihnachtsfest
sowie Prosit 2025!*

Familie Aufhauser
und Mitarbeiter!

Getränkeerzeugung
AUFHAUSER



**MALERBETRIEB
EISBACHER**

0664/78 23 042 | 0664/42 17 760



www.malerbetrieb-eisbacher.at
8543 St. Martin i. S.



Neuer Vorstand

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung stellte der Theaterverein Bad Gams die Weichen für die Zukunft. Die letzten drei Jahre waren geprägt von einer lebendigen Theaterszene, Besuchen bei Theaterfreunden und Ausflügen, die das Vereinsleben aktivierten und stärkten. Ein Höhepunkt der Versammlung war die Wahl des neuen Vorstands. „Wir freuen uns sehr auf die kommenden Jahre und sind zuversichtlich, dass wir das Bad-Gams-Theater weiterhin zu einem Ort machen, an dem sich Menschen treffen, lachen und gemeinsam großartige Theatererlebnisse schaffen können“, so der neue Obmann Christian Nebel. •



150ste Blutspende

Sensationelle 150 Mal spendete Oskar Gaich aus St. Peter Blut. Als wäre es gestern gewesen, erinnert sich der ehemalige Maschinist an seine erste Blutspende beim Bundesheer in Strass zurück. Als Zeichen der Dankbarkeit konnte er aus den Händen des RK-Blutspendereferenten Franz Poscharnik und RK-Bez.-GF-Stv. Gerhard Galli, im Beisein des Deutschlandsberger Bürgermeisters Mag. Josef Wallner, die höchste Auszeichnung des Österr. Roten Kreuzes – die Goldene Verdienstmedaille im Goldenen Lorbeerkranz – als Anerkennung entgegennehmen. Bis zu seinem 70sten Lebensjahr möchte er auf jeden Fall weiterspenden. •



Ortsgruppenprüfung

Jüngst wurde in der Hundeschule Stainz der diesjährige Herbstkurs mit der Ortsgruppen-Herbstprüfung abgeschlossen. Leistungsrichter Karl Otti prüfte zwei Tage lang den Leistungsstand der Kursteilnehmer mit ihren Hunden. Von den insgesamt 39 Prüflingen konnten 36 die Prüfung positiv abschließen. Besonders herausragend war die Leistung von Christian Dengg mit seinem Hund Cooper, der im Rahmen seiner „IGP 3“-Prüfung die Fährtenarbeit mit dem sehr seltenen Punktemaximum von 100 Punkten abschließen konnte. Im Beisein des Richters und des ÖGV-Stainz-Trainer-teams wurden Urkunden und Ausbildungskennzeichen überreicht. •

Diese Weihnacht schenkt Musik

Mit der „Nacht der Musicals“ wird zum Start ins neue Jahr ein Veranstaltungsformat auf die Bühnen der Region gebracht, das voller Musik das Leben zum Klingen bringt. Gleich Karten sichern, an die Liebsten und an Weihnachten denken oder den Aktiv-Postportobeitrag zahlen und die Gewinnchance nutzen!

Musicals mag man eben – gibt es doch kaum schönere Melodien als jene, die aus der Feder großartiger Musicalkomponisten stammen. Seit Jahren begeistert „Die Nacht der Musicals“ Millionen von Menschen. Wenn ein Biest Liebe schwört, das Phantom seine Stimme hebt und weltbekannte Hits aus „Moulin Rouge“, „The Greatest Showman“ und „Die Eiskönigin“ das Herz berühren, dann ist Gänsehautfeeling garantiert. Erstmals zu hören gibt es auch die Songs aus der Netflix-Serie „Haus des Geldes“. Komplettiert wird das zweistündige Bühnenfeuerwerk purer Emotion mit schwungvoller Tanzakrobatik.

Zu erleben gibt es „Die Nacht der Musicals“ am Montag, 13.

Jänner, im Kulturzentrum in Leibnitz und am Freitag, 24. Jänner, in der Steinhalle in Lannach. Karten zum Selber- und Weiterschenken für beide Termine sind bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie auf www.oeticket.com erhältlich.

Wer Aktiv-Abo-Club-Kunde ist oder es jetzt werden möchte, kann dazu den nebenstehenden QR-Code nutzen und hat gleich 30 Mal die Chance, 2 x 2 Karten zu gewinnen und sich den Wert des Club-Beitrags (€ 16,90) so gleich um ein Vielfaches zurückzuholen. Bitte die Nummer der

Wunschveranstaltung samt Name, Adresse und Telefonnummer per Mail an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at mailen. Aktiv-Abo-Kunden haben es gut – komm in den Club! •



Zahlen mit Code



1

13. Jänner 2025
Leibnitz

2

24. Jänner 2025
Lannach



ESV Advent

Beim 3. Advent des ESV St. Stefan bewies man erneut besten Zusammenhalt. Musikalisch umrahmt mit Trompetenklang, sorgten Hobby-

künstler für eine ansprechende Advent-Ausstellung. An den Genussständen wurden Gerstensuppe, Kasnudeln und Schneeflocken gereicht. •



5 Jahre Bestattung Holzapfel

Innerhalb kürzester Zeit hat sich Horst Holzapfel – der kürzlich sein 70. Lebensjahr vollendete – als selbstständiger Bestattungsunternehmer in St. Stefan etabliert. Nach einigen Jahren als Teilhaber wagte er 2019 den Schritt in die Selbstständigkeit und der Erfolg gibt Recht. Sein Fuhrpark hat sich mittlerweile auf drei modernste Fahrzeuge vergrößert. Überdies ist das

Unternehmen für sein umfangreiches Service über die Bezirksgrenzen hinweg bekannt. Horst Holzapfel hat es sich zur Aufgabe gemacht, als Betreuer bei der Planung und Durchführung von Bestattungen den Betroffenen zur Seite zu stehen. An seiner Seite ist sein Assistent, der Stainzer Josef Hohensinger. Erreichbar ist man Tag und Nacht unter 0680/12 62 465. •



Ereignisreicher letzter Arbeitstag

Seinen letzten Arbeitstag vor dem Pensionsantritt verbrachte BH a. D. HR Dr. Helmut Theobald Müller im Bezirk Deutschlandsberg bei der Hospizbewegung. Als langjähriger Hospizpate lud er zu einem „Blackout-Vortrag“ in den Pfarrsaal von Deutschlandsberg ein.

Leiterin Barbara Weber und ihr Team freuten sich darüber hinaus auch über das Erscheinen von Pfarrer István Holló, ChefInsp. Gottfried Röxeis,

GendBrigadier i. R. Friedrich Muletz und viele weitere.

Müller nutzte den Rahmen, um ein Resümee über seine 41 Jahre im Landesdienst zu ziehen. 1984 als Jurist und Sekretär der steiermärkischen Landesregierung gestartet, war er von 1996 bis 2021 Bezirkshauptmann, bevor er Corona-Koordinator wurde. In der Hospizbewegung will er auch in seinem Ruhestand mitarbeiten. Sein Herzensprojekt ist „Hospiz macht Schule“. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- **13. Dezember:** „Candlelight“-Konzert „Alles ist erleuchtet“, 19.30 Uhr, Stieglerhaus
- **14. Dezember:** Lesung Gerda Müller-Wieser, Cafe+Haus Ebner, 16 Uhr
- **14. & 15. Dezember:** Weihnachtskonzert des MV St. Stefan, Schilcherlandsaal, Sa., 19.30 und So., 15 Uhr
- **23. Dezember:** Adventkonzert, Kirche St. Stefan, 18 Uhr
- **27. Dezember:** Hans-tag-Viererschnapsen, „In memoriam Hans Rumpf“, GH Windisch, Gundersdorf, 18 Uhr

VP-Bezirksvorstand demonstriert Einigkeit

Es hat in den Räumlichkeiten des Bezirksbüros der Volkspartei schon stimmungsvolle Zusammenkünfte gegeben. Doch trotz der Niederlage bei der Landtagswahl zeigte man Einigkeit. In der Diskussion wurde von den Bürgermeister und Bün-

deobleuten das Vorgehen des Bundespräsidenten bei der Beauftragung der Regierungsbildung kritisch beleuchtet.

Geschlossen vertrat man die Meinung, dass die ausgezeichnete Arbeit der Volkspartei im Land von den Bürgern nicht

im gewünschten Maße Anerkennung erfahren hat. Man nahm zur Kenntnis, dass sich die Unzufriedenheit der Menschen im Wahlergebnis widerspiegelt. Hier werde man den Hebel ansetzen, um künftig wieder an Boden zu gewinnen. •



Schule Äthiopien: Hoffnung für weitere 2.500 Kinder mit Schulen Nr. 12 & 13

Schule Äthiopien-Gründer Peter Krasser war vor Ort, als jüngst in Äthiopien die Schulen Nr. 12 und 13 eröffnet wurden. Mit der Kunstauktion, der Ermi-Oma und dem Generationenkonzert hat man im ersten Quartal 2025 viel vor, um Tausenden weiteren Kindern von Äthiopien Hoffnung zu geben.



Schulen in Betrieb. Zwei weitere stehen vor der Eröffnung und vier sind im Bau. Alle 19 Schulen sind mit rund vier Millionen Euro ausfinanziert und stehen ab 2026 rund 23.000 Kindern zur Verfügung.

Ausblick 2025

Mit der 15. Kunstauktion am 16. Jänner im Steiermarkhof Graz (alle Infos auf www.mfm.at/kunstauktion), der Ermi-Oma am 7. März in der Steinhalle Lannach und dem Gene-

rationenkonzert am 22. März in der Koralmhalle Deutschlandsberg – mit Peter Kraus, Opus & Schick Sisters, Billie Steirisch und RUA – startet der Verein die Finanzierung der 20. „steirischen“ Schule.

Vorverkaufskarten – diese eignen sich perfekt als wirklich sinnvolles Weihnachtsgeschenk – gibt es bei öTicket, den Raiffeisenbanken, Gruber-Reisen und Gutscheishop DL, Trafik Müller Lannach und unter 0699/11 88 44 44. •



Wichtel Challenge

Auch dieses Jahr hilft die Wichtel Challenge dabei, dass sozial Bedürftige in Sozialrichtungen ein Weihnachtspackerl erhalten. Mit dabei ist beispielsweise die Mobile Dienst Mosaik GmbH. Dazu sammelte das Team der Wichtel Challenge bereits in den letzten Wochen Herzenswünsche von sozial bedürftigen Menschen. Diese stehen bis 16. Dezember auf www.wichtelchallenge.at und warten darauf, vielleicht gerade von Ihnen erfüllt zu werden. Mitmachen und pure Weihnachtsfreude schenken. • Foto Andrea Habith

Spende für Familie in Not

Annelies Bernhard kümmert sich seit 36 Jahren um ihren blinden und spastisch gelähmten Sohn. Finanziell steht sie mit dem Rücken zur Wand. Von den Freiheitlichen wurde sie mit 1.000 Euro unterstützt.

Beim Kolonietreffen in Pölfing-Brunn sowie beim Bubble-Soccer-Turnier sammelte die FPÖ Ortspartei St. Martin/Pölfing-Brunn Spenden, um das Leben von Annelies Bernhard aus Pölfing-Brunn ein wenig leichter zu machen. Seit 36 Jahren kümmert sie sich um

ihren blinden und spastisch gelähmten Sohn. Ihre Pension reicht nicht aus, um Hygieneartikel und Lebensnotwendiges zu kaufen. Das Team rund um Patrick Reiterer, Mathias Prutti und Konstantin Leitinger erfuhr von ihrem Schicksal und beschloss spontan zu helfen. •



Die FPÖ OP St. Martin/Pölfing-Brunn konnte an Annelies Bernhard einen namhaften Betrag übergeben.

Psyche / Bewegung / Ernährung

ERST REDEN. GLEICH BESSER.



Mit Expert:innen in Lebens- und Sozialberatung

www.gleichbesser.at





Foto: Obetzhofer

„Grünes Gold“ brachte 5.100 €

Nach einem Jahr Projektlaufzeit, fünf Veranstaltungstagen, 90 Liter Bio-Kernöl und über 1.100 ehrenamtlich geleisteten Stunden war es für die Landjugend St. Peter an der Zeit, den gesammelten Spendenbetrag des „Tat.Ort Jugend“-Projektes „Grünes Sulmtal – Von der Saat zum grünen Gold der Steiermark“ an den Verein „Steirer helfen Steirern“ zu übergeben.

Zur Freude aller Beteiligten kamen 5.100 Euro zusammen. „Es freut uns, dass sich unsere Mühen dermaßen ausgezahlt haben“, heißt es vonseiten der Landjugend St. Peter. •

Unvergessener Gestalter

In Allerheiligen bei Wildon fanden sich Verantwortungsträger der Steirischen Volkspartei ein, um dem Politiker und Menschen Josef Krainer zu gedenken.



LABg. a. D. Ök.-Rat Josef Kowald, NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel, LH a. D. Hermann Schützenhöfer, Bgm. a. D. Josef Felgitscher und Bgm. a. D. Michael Fuchs-Wurzinger

Von 1947 bis 1971 war Ök.-Rat Josef Krainer Landeshauptmann der Steiermark. Am 28. November 1971 verstarb er in Allerheiligen bei Wildon, wo eine Gedenkstätte an sein Wirken erinnert.

Jedes Jahr finden sich zu seinem Todestag Verantwortungsträger der Steirischen Volkspartei in Wildon ein, um ihm zu gedenken.

„Dr. Josef Krainer hat in seiner

Zeit als Landeshauptmann und auch bereits davor als Landesrat die Steiermark in die Moderne geführt und unser Land in vielfacher Weise geprägt. Weltoffenheit und Heimatverbundenheit, Traditionsbewusstsein und Innovationskraft zeichneten das Wirken dieses umfassend gebildeten Politikers aus“, fand LH a. D. Hermann Schützenhöfer würdigende Worte für Krainers Wirken. •

Benefizlesung

Am Samstag, 21. Dezember, 15 Uhr, findet in der Bibliothek St. Stefan eine Benefizlesung mit August Schmörlzer statt.

Mit dabei hat Schmörlzer sein neues Buch „Heimat“, in dem er eine mitreißende Geschichte über das Leben, die Liebe und das Überwinden von Hindernissen erzählt. Im Zentrum des Buches stehen die Bäuerin Franziska Klug und der pensionierte Gendarm Josef Sudi und die Tatsache, dass auch im Kleinen Großes entsteht.

Musikalisch von Siegmund Schmolli umrahmt, darf man sich auf einen berührenden Lese-Nachmittag freuen.

Eintritt: freiwillige Spende. •



August Schmörlzer liest „Heimat“.

PARKplatz

Der Kindergarten Eibiswald-Ost beteiligte sich an der Aktion „PARKplatz – Platz statt Parkplatz“. Dabei gestalteten die Kinder im Bewegungsraum eine farbenfrohe Fläche in der Größe eines Parkplatzes und sammelten dadurch neue Erfahrungen mit Raum und Materialien.

Die Aktion soll Kindern dabei helfen, ein Bewusstsein für die nachhaltige Flächennutzung und Umweltverantwortung zu entwickeln. •



„Kili und das Zauberzebra“ – Aktiv Zeitung verlost drei Kinderbücher mit Sinn

In „Kili und das Zauberzebra“ erzählt der weststeirische Autor Patrick Schlauer eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft, Nachhaltigkeit und den Zauber unserer Natur.



Foto: Schlauer

Schreiben ist Patrick Schlausers Metier. Bereits in der Schule schrieb der gebürtige Wieser, der heute als Hochschullektor für PR und Unternehmenskommunikation an der FH Joanneum tätig ist, erste Kurzgeschichten und Theaterstücke.

Im Dezember des letzten Jahres veröffentlichte er sein erstes Kinderbuch „Lexi und das Ruckzuckel“. Nun, ein Jahr später, legt er mit „Kili und das Zauberzebra“ nach. In Schlausers zweitem Buch gehen ein mutiges Kind, ein sprechender Dackel und das bunte Zauberzebra auf Abenteuer. Dreh-

und Angelpunkt dieser Reise ist die Natur, die einen respektvollen Umgang braucht.

Die (Vorlese-)Zielgruppe sind Kinder ab drei Jahren. „Wer in der Volksschule ist und schon gut lesen kann, kann die Welt des Zauberzebras auch selbst erkunden beziehungsweise erleben“, fügt Schlauer hinzu.

Erhältlich ist das Buch – die Illustration trägt die Handschrift der Grazer Design- und Marketing-Expertin Christina Tuscher – direkt bei Patrick Schlauer, Mail: stories@patrickschlauer.com sowie auf Advent- und Weihnachtsmärkten in Eibiswald, Trahütten und am Reinschkogl. Die Aktiv verlost drei Exemplare unter (Vor-)Lesern. Interessierte schicken eine Mail mit dem Kennwort „Zauberzebra“ an: gewinnspiel@aktiv-zeitung.at – Mailschluss ist der 17. Dezember 2024. •



Auf den Spuren der mentalen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen der Region

Jüngst fand im Bildungshaus Schloss Retzhof in Wagna das zweite Vernetzungstreffen zum Thema „Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Südweststeiermark“ statt.

Die Einladung zum Vernetzungstreffen, der rund 100 Akteure – aus Bildung, Jugendarbeit, Wirtschaft, psychosozialen Fachbereichen etc. – Folge leisteten, kam vom regionalen Jugendbeirat in Kombination mit Styria vitalis und dem Bildungsstandortnetzwerk Südweststeiermark.

Die Teilnehmenden konnten sich über innovative Projekte wie #krisenfest und das neue Projekt „ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen“ informieren. Herzstück der Veranstaltung war der

Marktplatz mit 17 Institutionen, die ihre regionalen Angebote präsentierten.

Zudem bot ein Ideenforum, moderiert von Peter Webhofer mit der Barcamp-Methode, Raum für den Austausch zu Themen wie Mobbing, digitale Medien, Resilienzförderung, der Rolle von Unternehmen, Angebote für Mädchen etc.

Spannend verlief die Diskussion zu praxisnahen Lösungen und Ideen, die zwischen Pädagogen, psychosozialen Fachkräften, Unternehmen und Vertretern der Bildungsdirektion statt-

fand. Peter Music, vom regionalen Jugendmanagement, verwies auf die Kraft der Kooperation. „Pädagogen brauchen dringend mehr Ressourcen und Unterstützung, um Kinder und Jugendliche in dieser herausfordernden Zeit gut zu begleiten“, resümiert Hanna Hörtnagl von Styria vitalis, während Verena Aitzetmüller, vom Regionalmanagement Südweststeiermark sich erfreut darüber zeigt, dass auch Unternehmensvertreter an der Veranstaltung teilnahmen. „Die Gesundheit von Lehrlingen und Mitarbeitern bildet die Basis für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und auch für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg“, schließt Aitzetmüller. •

Pflegende Angehörige

Stainz ist auf dem Weg, sich als familienfreundliche Gemeinde zertifizieren zu lassen. Der Bereich Gesundheit spielt dabei eine besondere Rolle. Zahlreiche Interessierte konnte 1. Vzbgm. DI Christoph Oswald jüngst im Pfarrheim willkommen heißen, als Michaela Löschnigg-Tausz über ein Kursangebot für pflegende Angehörige informierte. Angeboten wird dieses im Geriatrischen Gesundheitszentrum Graz. Ihre Kernaussage „Hilfe anzunehmen ist keine Schwäche, sondern eine Stärke“, traf auf offene Ohren. •



Gelungenes Netzwerktreffen

Rund 60 Absolventen, Schüler und ehemalige Lehrer folgten der Einladung zum ersten Netzwerktreffen des BHAk/BHAS Deutschlandsberg.



46 Jahre Schulgeschichte mit mehreren Tausend Absolventen – diesen Erfahrungsschatz will der Absolventenverein nutzen und erfolgreiche Menschen aus unterschiedlichen Branchen zusammenbringen. Daher lud man jüngst erstmals ganz offiziell zu einem Netzwerktreffen der BHAk/BHAS Deutschlandsberg.

Nach der Einleitung, in der Obmann Patrick Schlauer über die bisherige Vereinstätigkeit informierte, berichtete Direktorin Elke Herler aus dem Schulalltag

und verwies auf Erfolge und Auszeichnungen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil ging das Netzwerken los. Bei Brötchen und Getränken schwelgten die Teilnehmer bis in die späten Abendstunden in Erinnerungen.

„Unser erstes Netzwerktreffen hat gezeigt: Das kommt bei den Leuten an. Es war ein gelungener Abend mit vielen interessanten Gesprächen, der sicherlich eine Fortsetzung finden wird“, resümiert Obmann Patrick Schlauer. •

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2025 wünschen
Bürgermeister Johann Schmid,
die Gemeinderäte und
Bediensteten
der Gemeinde
St. Johann
im Saggautal!



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025!

 **autohaus**
POPRASK
www.autohaus-poprask.at



Eibiswald
03466/43 112
eibiswald@autohaus-poprask.at

Deutschlandsberg
03462/43 112
deutschlandsberg@autohaus-poprask.at



ERDBAU TRUMMER
Erdbebau
Hinterleitenstraße 72 - 8523 Frauental
Tel.: 0 34 42 / 42 22 - Mobil: 0954 / 29 96 896

office@erdbau-trummer.at
0664/28 66 896



WAGNER DACH GmbH
Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdach
Holzbau - Lüftungsbau - Dachsanierungen

Bundesstraße 14 T: 03467 / 72 466
8541 Bad Schwanberg F: 03467 / 22 324

office@wagner-dach.at
www.wagner-dach.at



Romantikhof
Hörmsdorf 4 • 8552 Eibiswald
Tel. 03466/42 270
www.romantikhof.at



Bäckerei & Cafe
WEINLAND BÄCKER

8552 Eibiswald | Hauptplatz 84
www.weinlandbaecker.at



MICHAEL ELSNIK LACK & KAROSSERIE

Meisterbetrieb
Frauentaler Straße 123
8530 Deutschlandsberg
03462 22 000 | 0664 24 35 002
office@elsnik.at



SÜDDACH
Holler Dach GmbH
Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdachbau
8510 Stainz - An der Umfahrungsstraße 2-4
+43 3463 700 07 - office@sued-dach.at - www.sued-dach.at



malerwolf

office@maler-wolf.at | www.maler-wolf.at
so schön kann wohnen sein



akustik wolf
Schalldämmsysteme & Akustikputze
office@akustik-wolf.at | www.akustik-wolf.at
hören was zählt

Sulmstraße 5 | 8551 Wies
03465/24 05



Steffan's
Die Erlebnispflanzerei

03462/21 73
8530 Dlb, Holleneggerstraße 22
www.steffan.at

Würdevolle Begleitung im Trauerfall



BESTATTUNG
PEINHOPF

Rund um die Uhr:
0664/92 02 958 (Markus Peinhopf)

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2025!*

Foto: MG Preiding



HLW Deutschlandsberg: Sprungbrett in die Welt der Getränkekunde

Nach zwei intensiven Ausbildungsjahren stellten sich dieses Jahr 9 Schülerinnen aus dem 4. und 5. Jahrgang „HLW vital“ und „HLW aktiv“ den umfangreichen Prüfungen zum „Jungsommelier bzw. Jungsommelière“.

Im Rahmen des Freigegegenstandes Getränkekunde bietet die HLW/FW Deutschlandsberg den Schülern der Vertiefung „HLW vital“ und „HLW aktiv“ die Möglichkeit, die Zusatzausbildung zur Jungsommelière bzw. zum Jungsommelier zu absolvieren. Sie erstreckt sich über

zwei Jahre und ermöglicht den Lernenden fundierte Einblicke in die Welt der Getränke und des Getränkemanagements.

Neben dem schriftlichen Teil mussten die Prüflinge sechs Weine sensorisch verkosten und beurteilen. Darauf folgte

der praktische Weinservice mit fachspezifischen Prüfungsfragen.

„Diese Zusatzqualifikation bietet den Schülern nicht nur einen vertieften Einblick in das Fachgebiet, sondern vermittelt ihnen auch wertvolle Kompetenzen für die spätere Berufswelt“, so Frau Marlene Riemer, BEd. – eine der ausbildenden Lehrkräfte der HLW/FW Deutschlandsberg. •



Foto: Rotes Kreuz Deutschlandsberg

Erste Hilfe: Fortbildung für Lehrbeauftragte

Ende November trafen sich Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz zu einer lehrreichen Fortbildung.

„Weil erste Hilfe einfach ist“ lautet das Motto, aber nur mit einem starken Team von Lehrbeauftragten ist es möglich, die Kenntnis über lebensrettende Maßnahmen an die Bevölkerung weiterzugeben.

Um dem Motto treu zu bleiben und weiterhin die hohe Qualität der Kurse zu sichern, trafen sich Lehrbeauftragte aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz, um im Rahmen der

Fortbildung praxisnahe Szenarien und neue didaktische Methoden zu trainieren.

„Wir sind ein starkes Team und unterrichten mit viel Freude in den Kursen. Wir haben die Kursevaluationen gemeinsam gesichtet und nun können wir stolz auf die hohe Qualität in den Erste-Hilfe-Kursen sein“, betont Gerhard Fürpass, Leiter des Ausbildungsteams. Zum Abschluss der Fortbildung gab es

eine motivierende Teamchallenge, bei der der Zusammenhalt unter den Lehrbeauftragten gefestigt wurde. Mit gestärktem Teamgeist und neuen Impulsen starteten die Erste-Hilfe-Lehrbeauftragten in die Kurse – bereit, das Erlernete in der Praxis auszuprobieren und das Netzwerk weiterhin auszubauen. Termine für die nächsten Erste-Hilfe-Kurse finden sie unter www.erstehilfe.at •

4 Christmas „STARS“

Das diesjährige Konzert des 8-köpfigen Vokalensembles „4 Christmas“ steht unter dem Motto „STARS“. Veranstaltet am 20. Dezember in der Evangelischen Pfarrkirche Stainz, um 19 Uhr steht das wunderbare Leuchten der Sterne im Vordergrund. Es geht um die Erhabenheit und um ihren Glanz, der unseren Geist beflügelt. Gerade zu Weihnachten, wenn rund um das Fest der Geburt Jesu Christi unzählige Werke das Weihnachtsfest musikalisch deuten. Genießen Sie einen vorweihnachtlichen Abend mit wundervoller Vokalmusik aus vier Jahrhunderten, begleitet von zauberhaften Harfenklängen.

Karten sind in der Trafik Schauer/Stainz, online auf www.stainz.at und an der Abendkassa erhältlich. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000

produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Redaktionsteam: Bianca Walzl, Simone Haring, Alfred Weixler, Mercedes L. Leitinger, Alois Rumpf, Andrea Wetl, Alfred Jauk,

Druck: druck :STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 36.300 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:

23. Jänner 2025

Redaktionsschluss: 15. Jänner



Rachlé brachte Nah-Ost-Konflikt an Schule

Militärdekan Bischofsvikar Christian T. Rachlé besuchte das BSZ Deutschlandsberg und gab Einblicke in seinen Auslandseinsatz im Libanon.

Prof. Anja Asel organisierte für die höheren Klassen der HAK, HLW und des BORG Deutschlandsberg im Rahmen

des Geschichts- und Religionsunterrichts einen schulübergreifenden Vortrag über den Auslandseinsatz des Militär-

dekans und die aktuelle Situation im Nahen Osten. Thema war vor allem der komplexe Nah-Ost-Konflikt mit seinen historischen, politischen und religiösen Schwierigkeiten. Rachlé gab in seinem Vortrag exklusive Einblicke in das Lan-

desinnere des Libanons und erklärte leicht verständlich wesentliche Zusammenhänge des Nah-Ost-Konflikts. Vor allem das gemeinsame Gebet für den Frieden begeisterte die Schüler zum Abschluss des Vortrags. •

Was in einem Lokal in Schwanberg auf einer Serviette als Vision begann, ist seit Juni Realität. Schnell wurde klar: Man kann zusammenarbeiten!

Als der JAZ West, der NZ Sulmtal, der SG Eibiswald und der SG Gleinstätten beschlossen, zusammenzuarbeiten,

standen sie vor einer Flut an Zweifeln. Sieben Monate später war klar: Gemeinsam kann man es schaffen. So wurde das Projekt MTSV Südwest im April des Jahres der Öffentlichkeit präsentiert. Die Trainingsstützpunkte wurden strategisch so gewählt, dass sie für alle gut

erreichbar sind. Neben den organisatorischen Aufgaben, die von den beiden sportlichen Leitern Patrick Knappitsch und Gery Kribernegg hervorragend gemeistert werden, leisten auch die Mannschaften und Trainer ganze Arbeit.

„Dieses Projekt ist ein Beweis

dafür, dass man gemeinsam Großes erreichen kann“, zieht Patrick Knappitsch erste Bilanz. Allein heuer wurden sechs Leistungsklasse-Mannschaften aufgestellt und drei Herbstmeistertitel erspielt. „Die Herausforderungen waren groß, aber die Entschlossenheit aller haben

gezeigt, dass wir gemeinsam jede Hürde überwinden können. Das Projekt ist ein Meilenstein für den regionalen Sport“, betont Gery Kribernegg. Mit der richtigen Unterstützung und dem Engagement aller Beteiligten kann der MTSV Südwest weiterhin Großes erreichen. •



MTSV Südwest – ein Erfolgsmodell



SV Ceram Austria Frauental

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Nach dem Abstieg aus der Landesliga im Sommer folgte eine tolle Hin-

runde in der Oberliga Mitte/West. Die Krönung war der Herbstmeister-Titel. Mit diesen Erfolgen und dem Gewinn

neuer Sponsoren ging es beim SVF wieder bergauf. Positiv zu erwähnen ist die tolle Jugendarbeit im Verein,

die sich mit Zahlen bestätigt. Mittlerweile nehmen an den mehrmals wöchentlichen Trainings über 100 Kinder teil. •

Sulmtal-Sausal: Klimaschutzprojekt begeistert

An den Naturparkschulen MS Gleinstätten, VS Großklein und VS Kitzeck läuft in diesem Schuljahr das Projekt „Vielfalt im Wandel“.

Seit September läuft das Klimaschutzschulprojekt „Vielfalt im Wandel“ in der Modellregion Sulmtal-Sausal. Finanziert aus Mitteln des Klima- und Energiefonds, setzt es darauf, die Anpassungskraft der Natur und des Menschen zu stärken und einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt zu leisten.

„Vielfalt ist einer der stärksten Hebel, um die Stabilität von Ökosystemen zu gewährleisten. Sie hilft der Natur, sich an Veränderungen anzupassen und fördert langfristig auch unsere eigene Lebensgrundlage“, erklärt Katharina Ruckner, Projektleiterin.

Ein Jahr voller Aktionen

Gemeinsam mit 94 Schülern der Naturparkschulen Mittelschule



Gleinstätten, Volksschule Großklein und Volksschule Kitzeck steht ein vielfältiges Programm an. Dabei werden Klimaforscher kennengelernt, Lebensräume und Artenvielfalt entdeckt, invasive Neophyten bestimmt und gemeinsam mit der Naturschutzjugend Trittsteinbiotope

an jeder Schule angelegt. Im Jänner werden auch Experten aus den „Green Jobs“ eingeladen. „Green Jobs“ sind Berufe, die direkt oder indirekt auf die Umwelt einwirken. Das Projekt vermittelt nicht nur Wissen, sondern auch die Fähigkeit, aktiv zur Lösung von Umweltpro-

blemen beizutragen. Den Höhepunkt bildet eine öffentliche Informationsmesse im Juni des kommenden Jahres an der MS Gleinstätten. Hier präsentieren die Schüler der drei Schulen ihre Erkenntnisse und Projekte und zeigen, was sie im Laufe des Jahres gelernt haben. •



Judo-Schüler im Goldregen

Mit 17 Teilnehmern war die Judosektion Stainz beim Turnier in Graz vor Ort. Ihr Abschneiden war beeindruckend. Fünf Kämpfer gingen mit Gold nach Hause.

Es war eine beeindruckende Leistung, mit der die Judosektion Stainz beim Turnier in Graz auf sich aufmerksam machte. Denn neben fünf Siegen holte der Judo-Nachwuchs auch noch zwei Silber- & fünf Bronzemedailen. „Es war ein großartiger Turniererfolg“, ist Cheftrainerin Christa Schimpel hellauf von

ihren Schützlingen begeistert. Dermaßen in Form blickt man dem 22. Dezember bereits mit Spannung entgegen. Denn zwei Tage vor dem Heiligen Abend steht in der Sporthalle Stainz die Gürtelprüfung an. Dabei wird ganz besonders auf Exaktheit bei der Wurf-, Fall- und Bodentechnik geachtet. •

DIRNBÖCK BAUMARKT
Großklein

16.-21. DEZEMBER 2024

BLUE WEEK

- 30%

AUF ALLE BAUMARKT-ARTIKEL

UNIMARKT Platten- & Brötchen-Service
03456 220121

ALLES FÜR Ihre Party!

Speisen & gekühlte Getränke
einfach vorbestellen und in der Filiale abholen

www.dirnboeck.com

Gott und die Welt



Doch keine Frühgeburt!

Weihnachten beginnt auf Straßen, in Geschäften, in Konzertsälen immer früher – meistens ja schon Mitte November. Und am 24. ist Weihnachten vorbei.

Vor diesem Hintergrund erzählte mir ein befreundeter Priester, wie er einen Tag vor dem Hl. Abend in seiner Kirche alles für die Krippe herrichtete. Plötzlich stand eine Gruppe von Seniorinnen hinter ihm. Sie grüßten sich freundlich und plötzlich fragte eine Dame etwas entrüstet: „Ja, wo ist denn das Kind? Da fehlt doch das Wichtigste, oder?“

Ohne lange zu überlegen antwortete er wie aus der Pistole geschossen:

„Ich habe noch nie in der Bibel gelesen, dass das damals eine Frühgeburt gewesen war, mit dem Jesus meine ich!“

Es entstand eine längere Pause. Innerlich stellte er sich bereits auf längere Diskussionen und Auseinandersetzungen ein im Sinne von: „Sie sind schon der Herr Pfarrer, oder? Also, Sie haben einen Ton drauf! Sind Sie immer so mürrisch?“

Endlich unterbrachen die Damen diese lähmende Stille und brachen fast wie auf Befehl in ein gemeinsames Lachen aus. Sie hatten wohl mit jeder Antwort gerechnet, nur nicht mit dieser: „Es war doch keine Frühgeburt!“

Mir gefällt dieses herzhafte Lachen der älteren Damen. Wie oft meinen wir, dass der Stall und die Krippe nur ein ernster, stiller Raum wären. Im Gegenteil: Hier ist die Freude zu Hause, denn der Erlöser ist uns geboren.

Wenn das befreite Lachen und die Freude einen Ursprung hat, dann wohl in dieser ersten Heiligen Nacht, damals in Bethlehem.

Genau zur rechten Zeit ... Fröhliche Weihnachten!



Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Auch das Christkind kann sich irren ...

Der Pullover trifft nicht den Geschmack, das neue Smartphone funktioniert nicht? Auch dem Christkind können Missgeschicke in der hektischen Weihnachtszeit passieren.

Ein **Umtausch** ist meist kein gesetzliches Recht. So kann eine Umtauschmöglichkeit im Einzelnen mit dem Verkäufer ausverhandelt werden, wird durch Geschäftsbedingungen eingeräumt oder der Verkäufer entscheidet selbst, ob er Produkte, die nicht gefallen, zurücknimmt oder umtauscht.

Wurde das Produkt beispielsweise im Internet (sog. Fernabsatz) gekauft, kann ein Rücktrittsrecht

bestehen. Hier hat ein Verbraucher ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Ausnahmen bestehen jedoch etwa bei einem nach persönlichen Vorgaben angefertigtem Produkt oder entsiegelten Produkten.

Die gesetzliche **Gewährleistung** greift dann, wenn eine Sache mangelhaft oder nicht funktionsfähig ist. Das Gesetz sieht eine Rangordnung der dem Übernehmer einer mangelhaften Sache zur Verfügung stehenden Behelfe vor. Zunächst kann Verbesserung (Reparatur) bzw. Austausch gefordert werden, danach Preisminderung oder Vertragsauflösung. Zu beachten ist, dass das Gesetz zur Geltendmachung von Gewährleistungs-

rechten spezielle Fristen vorsieht.

Tipp: Informieren Sie sich vorab über die Bedingungen eines Umtausches, verhandeln Sie diese im Einzelnen aus und lassen Sie sich diese bestätigen. Wichtig ist in jedem Fall: Behalten Sie die Rechnung oder Quittung auf.

Ich wünsche Ihnen ein sinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2025! •



Foto: Birgitte Polz-Resch

Mag. Birgit Primus
Rechtsanwältin

8552 Eibiswald 3
Tel.: 0664/543 70 93

Segen für den Kranz

Im festlich geschmückten Turnsaal der MS Wies wurde die Adventkranzweihe für alle Schüler abgehalten. Pfarrer Mag. Markus Lehr leitete die von den Religionslehrerinnen organisierte stimmungsvolle Feier. Musikalisch umrahmt wurde die Segnung vom Schulchor. •



Advent wie damals

„Advent wie damals“ trifft den Nerv der Zeit. Die Sehnsucht nach Romantik, Geselligkeit und Nostalgie führte die Besucher in den Zachgraben nach St. Stefan, wo entlang der „Adventstraße“ stromlos Zauberschauspiele entdeckt werden konnten. Der Nikolausbesuch und das Christkindl-Postamt gehörten dazu. •



Weihnachtsdorf

Nach einjähriger Pause ist das Weihnachtsdorf in Gleinstätten Distelhof bei Familie Bernhard und Aneta Fauland wieder täglich geöffnet. Das heurige Highlight: ein 8,2 m großer Weihnachtsmann, der schon kilometerweit gesehen werden kann. Insgesamt gibt es 30 Figuren und 10.000 LED-Lichter. •



Outdoor lernen

Um die Natur bewusster zu erleben und die Schulstunden im Freien genießen zu können, wurde an der Volksschule Wies das „Grüne Klassenzimmer“ ins Leben gerufen. Durch Baumaßnahmen der GKB war das „Klassenzimmer“ länger nicht nutzbar. Nun wurde es reaktiviert. •





Wir wünschen allen
Kunden, Lesern und Freunden

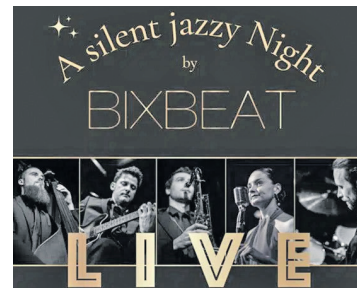
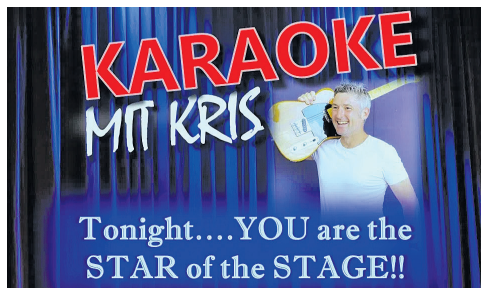
*Frohe Weihnachten &
ein erfolgreiches neues Jahr!*

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 23./24. Jänner 2025.



Ihr heimischer Werbepartner!

www.aktiv-zeitung.at • 03466/47 000



Jamey Garner, Karaoke mit Kris, Bluatschnik und Bixbeat sorgen in der bluegarage Frauental für Stimmung in der Weihnachtszeit.

Mix mit stiller Zeit in der bluegarage

Zugegeben, die Klänge sind sanfter. Aber ruhig wird es in der Frauentaler bluegarage auch rund ums Christkind nicht. Zu schön ist es, zu jassen, rocken und Blues zu zelebrieren. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten!

Am Sonntag, 15. Dezember, kommt Jamey Garner in die bluegarage. Er ist bekannt für seine soulige, Country angehauchte, ausdrucksstarke Stimme und sein virtuoses Mundharmonikaspiel.

Mittwoch, 18. Dezember, gibt es wieder die Gelegenheit, auf der bluegarage-Bühne zu stehen. 50.000 Songs zum Karaoke-Singen stehen zur Auswahl, die Moderation übernimmt Kristian Wyatt.

Weiter gehts am Donnerstag, 19. Dezember, mit dem Weihnachtsprogramm von Bluatschnik.

Tags darauf, am Freitag, 20. Dezember, kommt die Grazer-Band Bixbeat mit „A silent jazzy Night“ in die bluegarage und lädt zu genussvollen weihnachtlichen Stunden ein.

Alle Jahre wieder bringen Southern Comfort am Christtag – 25. Dezember – Blues auf die bluegarage-Bühne. Bei ge-

haltvollen Melodien und einem guten Tropfen wird das alte Jahr zum Ausklang gebracht.

Tickets kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen starten um 20 Uhr. Tickets: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden

Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosung Freitag, 13. Dez.:

- 11.30 Uhr: Jamey Garner

Verlosung Montag, 16. Dez.:

- 10.10 Uhr: Karaoke
- 10.20 Uhr: Bluatschnik
- 10.30 Uhr: Bixbeat
- 10.40 Uhr: Southern Comfort •

Alle Fotos: bluegarage



Alle Jahre wieder Southern Comfort auf der bluegarage-Bühne.

WASSERVERBAND EIBISWALD-WIES

Beim Wasserverband Eibiswald-Wies gelangt die Stelle einer
Bürofachkraft
als Karenzvertretung mit 20 Wochenstunden zur Ausschreibung.

Einstellungstermin geplant: ab 1. Februar 2025

Aufgabenbereich:

Wasserabrechnung, Kundenbuchhaltung, diverse Büroadministration, Vertretung im Bereich Finanzbuchhaltung.

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das Stmk. Vertragsbedienstetenschema „Angestellte“. Mindestgehalt brutto € 1.195,85. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation möglich.

Voraussetzungen:

HASCH- oder HAK-Ausbildung oder bürokaufmännische LAP; Word- und Excel-Kenntnisse; Unbescholtenheit; Österreichische Staatsbürgerschaft; ordentlicher Wohnsitz in den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes (Eibiswald, Wies, St. Martin i. S., Gleinstätten). Erwünscht: Kenntnisse in Buchhaltung; Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit.

Führerschein: „B“

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis spätestens Donnerstag, 9. Jänner 2025, 12 Uhr, beim Wasserverband Eibiswald-Wies, 8552 Eibiswald 390, einzubringen.

WASSERVERBAND EIBISWALD-WIES

Beim Wasserverband Eibiswald-Wies gelangt die Stelle eines/einer
Facharbeiters/In
mit 40 Wochenstunden zur Ausschreibung.

Einstellungstermin geplant: ab 1. März 2025

Aufgabenbereich:

Wasserleitungssysteme, damit verbundene Wartungs- und Reparaturarbeiten, Grabungsarbeiten, Grundstückspflege-Mäharbeiten, Wartung und Betrieb von Drucksteigerungsanlagen, Betreuung und Instandhaltung eines Trinkwasserkraftwerkes, Betreuung und Instandhaltung einer Fernwirk- und Überwachungsanlage, Bereitschaftsdienst.

Entlohnung:

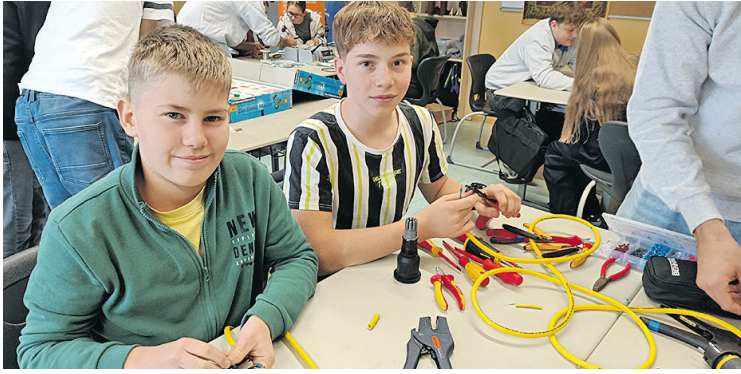
Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das Stmk. Gemeindebedienstetenschema „Arbeiter“. Mindestgehalt brutto € 2.319,00. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Vordienstzeit möglich.

Voraussetzungen:

Ausgebildeter Wasserleitungsinstallateur; zusätzliche Kenntnisse oder Ausbildung als Elektriker oder Elektrotechniker bevorzugt; Unbescholtenheit; Österreichische Staatsbürgerschaft; ordentlicher Wohnsitz in den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes (Eibiswald, Wies, St. Martin i. S., Gleinstätten).

Führerschein: „B“, „F“, „E“ oder „E zu B“

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis spätestens Donnerstag, 9. Jänner 2025, 12 Uhr, beim Wasserverband Eibiswald-Wies, 8552 Eibiswald 390, einzubringen.



TDK gab beruflich Orientierung

Das Deutschlandsberger Unternehmen TDK Electronics ist für beste Lehrlingsausbildung bekannt. Jüngst bekamen die Schüler der 3. Klassen der Mittelschule Wies Einblick in das Firmengeschehen.

Nach einer informativen Einführung zur Entstehung und Entwicklung des Unternehmens TDK Electronics in Deutschlandsberg ging es zum praktischen Teil des Workshops. Begleitet wurden die Schüler von Erwin Baumgartner, Leiter der Lehrlingsausbildung.

Von vier Lehrlingen unterstützt, bekamen die Schüler die Möglichkeit geboten, selbst prak-

tisch tätig zu werden. Konkret wurden die Berufe Elektrotechniker, Elektroniker und Mechatroniker vorgestellt. Ausgebildet werden Jugendliche bei der TDK außerdem als Labor- und Informationstechniker.

Auch die MS Wies öffnet ihre Türen für Bildungsorientierung. Am 14. Jänner lädt man interessierte Volksschüler – gerne auch mit Eltern – zum Besuch ein. •

Mitarbeiter

im Verkauf (m/w/d) für unser Weingut gesucht!

Wein und Schmankerln aus der Region, die für sich sprechen. Weingut Schneeberger – unser familiengeführtes Weingut im Herzen der Sausaler Weinstraße sucht ab dem nächsten Jahr zur Verstärkung des Teams in unserem Ab-Hof-Verkauf ein vinophiles Verkaufstalant. Dies ist eine ganzjährige Vollzeit- oder Teilzeitstelle.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung unserer Kunden im Ab-Hof-Verkauf
- Abwicklung der Online-Bestellungen
- Lagerverwaltung, einschließlich Kommissionierung und Verpackung
- Heben und Transport von Kartons und Kisten

Ihr Profil:

- Sehr gute Deutschkenntnisse Niveau B2, gute Englischkenntnisse
- Fundiertes Wissen über Wein, eventuell Berufserfahrung im Verkauf oder Gastro
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit (Heben von Kartons und Kisten erforderlich)
- Staplerführerschein von Vorteil

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem familiengeführten, dynamischen Weingut
- Geregelte Arbeitszeiten (38,5 Stunden/Woche oder TZ nach Vereinbarung) und Flexibilität für gelegentliche Einsätze an Wochenenden
- Ein Bruttogehalt von EUR 2.400,00 bei 38,5 h/Woche, Überzahlung nach einschlägiger Berufserfahrung und Qualifikation möglich, Mittagessen und Getränke inklusive



Weingut
SCHNEEBERGER

Die Hochkultur des Weins.
Seit 1870.

Bewerbung an Sarina Schneeberger, 8451 Heimschuh, Pernitschstrasse 31;
sarina@weingut-schneeberger.at; 03452/83 934-15

jugend am werk _



JEITZ BEWERBEN!

_vielfalt wirkt

Wir suchen Mitarbeiter*innen in Gleinstätten

Für unseren neuen Standort intensivbetreutes Wohnen mit Tagesbereich für Menschen mit Behinderung.

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen (DGKP)
- (Diplom-)Fachsozialbetreuer*innen für Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung
- Pflegeassistent*innen
- (Sozial-)Pädagog*innen mit Unterstützung bei der Basisversorgung (UBV)

www.jaw.or.at/jobs





Unsere nächsten Auftritte:

- SA, 04.01.:** **Feuerwehrball** der FF Kraubath in der Weststeiermark, 21 Uhr, Feuerwehrhaus
- SO, 05.01.:** **Sportlerball** USV BT Group Pircha, 20.30 Uhr, Turnsaal in Flöcking
- SA, 18.01.:** **Feuerwehrball** FF Frohsdorf, 20.30 Uhr, Lanzenkirchen, NÖ
- SA, 08.02.:** **Feuerwehrball** St. Nikolai i. S., 21 Uhr, Weinhotel Harkamp
- SA, 01.03.:** **Feuerwehrball** FF Mauerbach, 20.30 Uhr
- SO, 02.03.:** **Faschingsparty** des Elternvereins St. Johann im Saggautal, 14 Uhr, Saggautaler Halle

Zu vermieten

Eibiswald: Nagelneue Mietwohnung im Zentrum und doch im Grünen, ca. 95 m² Wohnung im 1. OG, Wohnküche mit großem Balkon, drei Schlafzimmer, Bad-WC getrennt, ab 1. März 2025 zu vermieten, Mietkosten inkl. BK und HK 979 €. Es besteht jetzt noch die Möglichkeit, bei der Ausstattung mitzuentcheiden. Anfragen unter **WOHNWERK:** 0664/38 91 680

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Unsere erste Ausgabe im Jahr 2025 erscheint am 23./24. Jänner. Nähere Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at



Bad Gams 66: Erstbezug, Wohnung im Erdgeschoss, 78 m², zu vermieten, inkl. Carport und Abstellraum, Miete: 990 €, 0664/34 07 800



Bad Gams (Furth 36): Einstellplätze bzw. 500 m² Industrielagerhalle und 1.500 m² Außenfläche zu vermieten, Tel.: 0664/34 07 800

Lannach Zentrum: Erdgeschoss-Wohnung, ca. 62 m², Küche möbliert, Vorraum, Bad, WC, 3 Zimmer, Außenjalousien, Gartenabteil mit Gerätehütte, Parkplätze, 0664/15 23 102

Wohnung in Deutschlandsberg zu vermieten: 55 m², 2. OG, mit Vorraum, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad/WC, Balkon & Abstellraum ab sofort verfügbar. Anfragen unter 0664/35 86 781

Eibiswald: Helle, frisch renovierte 1-Zimmer-Wohnung (40 m²) im Ortskern von Eibiswald (oberhalb NKD) provisorisch frei zu vermieten! Gesamtmiete brutto: 410 €, Kontakt: 03466/42 738

Zu verkaufen

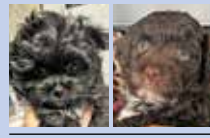
Brennholz zu verkaufen, Buche: 90 €/Festmeter, Weichholz 60 €. Schneiden und Zustellen gegen Aufpreis möglich! Tel.: 03465/30 18 oder 0664/45 19 350

St. Johann/Radiga: **Hühnererier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer)

Christbaumverkauf bei Geflügel Draxler in Groß St. Florian am 13. und 14. sowie von 18. bis 21. Dezember. Tel.: 0664/33 22 773

Verk. Schleglmulcher Vigolo 2500 mit Seitenverschub, 5.200 €; Frontlader für MF 135, 400 €; 4 x Sommerreifen 185|70|14 95%, 90 €; Klimagerät, 260 €; 0664/35 01 720

Kleine Zwerg-Hundewelpen zur Abgabe! Cavaapos und Bolippos Infos unter 0664/16 10 721 oder www.zwerghunde.eu



Doppelgarage aus 2 Containern 6 x 5,20 mit Dach + 2 E-Tore zum Abtragen, 5.500 €; Schleglmulcher mit Seitenverschub (Hermes 2.2), 2.600 €; 0664/18 40 277

Verk. Rasenmähertraktor mit Fangkorb John Deere, 151 r, 2.700 €; Saltz-Splitt-Streuer, 300 €; Steyr 545 Seitenmäherwerk kompl. mit Antrieb 499 €, 0664/18 40 277

Fässer in jeder Größe, Stehtischfässer, Krautbottiche, Fleischbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Pflanzbottiche, Obstkisten, Geschenkartikel - Fassbinderei Pommer, Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/39 07 580, www.fassbinderei-pommer.at

Aktion Innenausbau: 15% auf Schnittholz, Staffeln, Latten, OSB, Dreischichtplatten. Neu im Sortiment: Ökologische Holzfaserdämmung samt Zubehör. Liechtenstein Holztreff • 8530 Deutschlandsberg. www.holztreff.at

NPH ist 70
1954-2024

Werde Pate/Patin für ein Kind in Lateinamerika:
nph.at/patenschaft

NPH ÖSTERREICH
Jedes Kind braucht eine Familie.

NIERE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR

Zu kaufen gesucht

Sammler kauft, alte Mopeds, Puch, KTM und so weiter, auch reparaturbedürftige, alte Traktoren, Steyr 15 und andere, Oldtimer, BMW oder andere, 0664/12 59 252

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Wir verabschieden uns mit dieser Ausgabe in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub! Unsere erste Ausgabe im Jahr 2025 erscheint am 23./24. Jänner wieder in ca. 36.000 Haushalten in der Region. Nähere Infos erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Freunde

Ich suche eine nette, liebe Freundin zum Kartenspielen, Tratschen, Spazierengehen, mit der ich ab und zu einen Buschenschank oder kleineren Veranstaltungen besuchen kann, bin 70 Jahre. Kennwort: Auto (Einfach einen Brief oder eine Mail mit dem Kennwort „Auto“ an anzeigen@aktiv-zeitung.at oder Eibiswald 84 8552 Eibiswald schicken.)

Dienstanträge

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, HAK, BAFEP, Maturavorbereitung, 0664/13 97 999 und www.alles-was-zählt.at

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner, 0664/51 67 401

Maler Florian übernimmt: Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche & diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Kraftfahrzeuge

VW Tiguan 2.0, Benzin, R-Line, Sky, 4-Motion, 2018, 19.600 km, 211 PS, 8-fach Alu-Felgen, 20", 19", schwarz, Vollausrüstung, wie neu, 40.900 €. 0664/35 01 720



Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen, private Immobilien-Anzeigen ab 15 €!

Text: _____

Name: _____

Adresse: _____

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern: Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgäben).

BEILAGEN

in der **aktiv** Zeitung

bringen ERFOLG!

Informieren Sie sich jetzt unverbindlich!
03466/47 000 • www.aktiv-zeitung.at



EYBEL ZENTRUM

SPARMARKT - TANKSTELLE - WASCHPARK

QUALITÄT
ZUM FAIREN PREIS.

Fr., 13.12. und Sa., 14.12.2024 Do., 12.12. bis Di., 24.12.2024 Do., 12.12. bis Di., 24.12.2024

**-25% AUF ALLE KAFFEES
UND TEES**

**-25% AUF ALLE TIEFKÜHLFISCHE
UND MEERESFRÜCHTE**

**-25% AUF ALLE NIVEAPRODUKTE
(INKL. LABELLO)**



Mengenvorteil
1 Pkg. 4.99
ab 2 Pkg. je
2.99
-40%



Wir sind STEIRER
Keine weiteren Rabatte/Joker möglich!

1 Fl. 5.99
ab 3 Fl. je
3.99
(per Liter 5.32)

2+1 gratis!



Mengenvorteil
1 Kiste 27.60/26.80
ab 2 gleichen Kisten je
14.80
(per 0,5 Liter 0.74)

Ersparnis bis zu 25.60
ab 2. Kisten

PARTYSERVICE
Fein, dass es das noch gibt ...
Partybrezen, Feinkostplatten,
Aufschnitte und Geschenkkörbe

bitte bis spätestens Fr., 20.12.2024
vorbestellen! Vielen Dank!



SPAR EYBEL GUTSCHEIN



1 Dose Heineken Bier 0,5 Liter
GRATIS!

Einzulösen bis Sa., 21.12.2024
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

UNSERE HOCHMODERNE WASCHANLAGE BIETET AUCH UNTERBODENWÄSCHEN AN.
DIES HILFT SPEZIELL IM WINTER, SALZRÜCKSTÄNDE AN IHREM AUTO ZU ENTFERNEN!

Partnerschaft

Odin, 71, gepflegter Gentleman, Wander- und Gartenfreund, träumt davon, die Feiertage und spätere Zukunft mit einer lieben Partnerin bis 66 J. gemeinsam zu gestalten und all die schönen Dinge des Lebens zu genießen. Bin fit, koche gerne und bin auch herzeigbar. Bitte melde dich! (Einfach einen Brief oder eine Mail mit dem Kennwort „Partnerschaft“ an anzeigen@aktiv-zeitung.at oder Eibiswald 84 8552 Eibiswald schicken.)

Maria, 55, sucht liebevollen, ehrlichen und humorvollen Partner für Unternehmungen und gute Gespräche. Bei Interesse gerne melden unter 0664/48 07 545

Verschiedenes

Deutschlandsberg - JUFA HOTEL: Täglich großes Frühstücksbuffet für ALLE!
MO-FR: 7-10.30 Uhr & SA, SO + feiertags: 7.30-11 Uhr
4 Seminarräume, großer Saunabereich mit 4 Saunen, Kegelbahn mit 4 turnierfähigen Bahnen. Wir sind die perfekte Location für Feiern jeder Art! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 05 70 83 260.

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at

Offene Stellen

Achtung: Verkaufsprofi gesucht!
Du hast langjährige Erfahrung in der Modebranche? Weißt zu beraten und möchtest Teil eines starken Teams werden? Dann sind der Fashion Planet im FMZ Deutschlandsberg und die Steirermode in Gleinstätten genau das richtige für dich! Geboten wird eine Voll- oder Teilzeitanstellung in einem wertschätzenden Umfeld. Entlohnung nach KV, Aufstiegschancen gegeben. Bewerbungen per Mail: buchhaltung@mode-tracht.at

Bürofachkraft & Facharbeiter (m/w/d) beim Wasserverband Eibiswald gesucht. Genauere Infos auf Seite 60!

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Wir verabschieden uns mit dieser Ausgabe in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub! Unsere erste Ausgabe im Jahr 2025 erscheint am 23./24. Jänner wieder in ca. 36.000 Haushalten in der Region. Nähere Infos erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Jugend am Werk sucht MitarbeiterInnen für den neuen Standort in Gleinstätten. Genauere Infos auf Seite 61!

Mitarbeiter (m/w/d) im Verkauf gesucht. Weingut Schneeberger Heimschuh. Genauere Infos auf Seite 61!

Aktiv Zeitung - 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Blutspendetermine



Wies
Mo, 16.12.
Mittelschule
16-19 Uhr

Groß St. Florian
Do, 26.12.
Pfarrheim
8-12 Uhr

Leibnitz
Do, 19.12.
Altes Kino
10-13 & 14-19 Uhr

Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at

Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Mühen' Und bist du auch von uns gegangen in unseren Herzen stirbst du nie.

Traurigen Herzens geben wir bekannt, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante,



Gertrud Aldrian „Gerti“

am Dienstag, dem 3. Dezember 2024 von uns gegangen ist.

In Liebe und Dankbarkeit
Peter mit Julia,
Sarah, Jonas, Sunny und Peter jun.
Petra mit Roman, Christoph und Lukas
Mia
im Namen aller Verwandten



Autohaus

Bad Schwanberg

Theussl

ISUZU



EUROREPAR
CAR SERVICE

www.autohaus-theussl.at

Weitere Informationen auf Seite 25!

ISUZU



BIS ZU 3,5 t
ANHÄNGELAST



100 KG
DACHLAST



20+ SYSTEME
ASSISTENZ & SICHERHEIT



D-MAX

**MAXIMAL
PICK-UP.**

Der neue D-MAX.

Erlebe maximale Freiheit mit dem besten und vielseitigsten D-MAX aller Zeiten. Ob Abenteurer, Anpacker oder Familienmensch – der D-MAX bringt Dich sicher und zuverlässig an jedes Ziel. Jetzt bei Deinem ISUZU Partner oder auf isuzu.at

*modellabhängig / Symbolfoto | CO₂ und Verbrauchsangabe: Je nach Ausstattung NEFZ (komb.) 180 – 195 g/km (6,8 – 7,4 l/100km) oder WLTP (komb.) 212 – 241 g/km (8,1 – 9,2 l/100km) | Da es sich bei den dargestellten Pick-Up Fahrzeugen ausschließlich um Nutzfahrzeuge handelt, besteht keine Verpflichtung Verbrauchswerte zu kommunizieren. Solltest Du hierüber Informationen wünschen, kannst Du diese den offiziellen technischen Veröffentlichungen entnehmen.